VERZEICHNISS

der verschiedenen

feinen Tafel- & Oeconomie-Obstsorten, Gehölze für Garten-Anlagen, Gewächshaus-Pflanzen

aus den Sammlungen

von

S. & J. Rinz,

Kunst- und Handels-Gärtner

in

FRANKFURT a. M.

Herbst 1862 bis Herbst 1863.

Druckerei von C. Kruthoffer, Frankfurt a. M.

Zur gefälligen Berücksichtigung.

Im **September** oder **October** eines jeden Jahres erscheint ein neues Preis-Verzeichniss, und auch ein solches über Georginen, neue Rosen und andere Novitäten gewöhnlich zu Ende **Januar**. Die früheren Ausgaben werden demnach ungültig.

Die Preise sind in Gulden des 24 fl. Fusses, fl. 7. gleich 4 Rthlr. pr. Crt., und sind veränderlich je nach der Stärke der Pflanzen und anderen Verhältnissen. — Die Verpackungen und Versendungen geschehen unter gewissenhafter Leitung und auf **Rechnung und Gefahr der Herren Besteller.** — Gewächshaus-Pflanzen werden stets am besten durch die Eisenbahn, den Postwagen oder ähnliche schnelle Gelegenheit befördert.

Briefe und Gelder bitten wir portofrei einzusenden.

Neue, schnell in Vermehrung kommende Pflanzen erfahren oft schon vor der nächsten Catalogs-Ausgabe eine Preiserniedrigung, welche wir in jedem Falle gern gestatten.

So gross auch immer der Vorrath der hier verzeichneten Gegenstände genannt werden darf, so können doch unerwartete Umstände irgend einen Mangel herbeiführen, welcher dann gewöhnlich auf einige Zeit fühlbar bleibt. Solche Fälle werden wir umgehend berichten und ähnliche Sorten zu möglichst bester Befriedigung in Vorschlag bringen; übrigens bemerken wir hierbei noch, dass hauptsächlich in Frucht- und Zierbäumen, Sträuchern und Pflanzen für's freie Land die Auswahl im **Herbste** (Ende October und November) am sichersten allen Wünschen entspricht, dass hingegen Frühjahrsbestelluggen nicht immer gleich vollständig ausgeführt werden können.

Die Baumschulen der Anstalt halten über 40 Morgen; acht Gewächshäuser, einschliesslich des grossen Schauhauses für die seit April 1855 bestehende **permanente Blumenausstellung**, bedecken einen Flächenraum von mehr als 20,000 Quadratfuss mit Glas.

Aus nördlichen Gegenden gehen uns häufig im Frühjahre noch Aufträge ein, wenn hier die Triebe der Bäume und Sträucher bereits einige Zoll Länge erreicht haben; wir glauben daher um frühere gefällige Bestellungen bitten zu sollen. Sind wir in den Stand gesetzt, die genannten Gegenstände wenigstens noch vor Ende März aus der Erde nehmen zu können, so wird hierdurch der Trieb ohnehin zurückgehalten, und dann lässt sich die Versendung nach Umständen bis Ende April vollziehen. Coniferen vertragen sogar noch spätere Verpflanzung. Topfpflanzen für's Kalthaus reisen am vortheilhaftesten von October bis Dezember, wenn postfrei, dann von März bis Mai.

Tafel- und Oeconomie-Obstsorten.

Zur Erleichterung der Auswahl haben wir die Reifezeit und Güte (1, 2, 3. Rang) der meisten Kernfrüchte angemerkt; jedoch dürfte hierbei nicht zu übersehen sein, dass Boden, Clima, Jahrgang, Art der Aufbewahrung u. s. w. oft wesentliche Abweichungen bewirken. Seit vielen Jahren bestreben wir uns, die edelsten, für Deutschland angemessenen älteren und neuesten Obstsorten aus den zuverlässigsten Quellen zu sammeln, vorzugsweise aber diejenigen zu vermehren, welche allgemeine Verbreitung wirklich verdienen.

Kern-Obst.

Hochstämmige Tafel-Aepfel-Sorten.

Hochstämme pr. Stück 48 kr.
pr. 100 Stück fl. 70.

Unter allen Obstgattungen begnügt sich der Apfelbaum mit dem gewöhnlichsten Boden und der rauhesten Lage; jedoch gedeihet er ungleich besser und liefert edlere Früchte, je nach Bodengüte und klimatischer Milde. Wasserreiche Untergründe, wenn sie nicht trocken gelegt werden können, taugen selten zur Obstanpflanzung. Die Bäume beginnen darauf abzusterben, sobald die Wurzeln das Wasser erreichen. Vor der Pflanzung gräbt man 3 Fuss tiefe, mindestens 6 Fuss weite Löcher, vermischt den Boden mit verrottetem Dünger und pflanzt die Bäume auf eine Erhöhung von 1/2 bis 1 Fuss über der natürlichen Fläche, um die Wurzeln möglichst auf die nahrhaftere Oberfläche zu lenken. In den ersten 3 bis 4 Jahren schneidet man ihre Kronen stark zurück, um den Stamm zu stärken und den Zweigen die gleichmässige Richtung zu geben; später beschränkt man sich auf die Hinwegnahme alles überflüssigen Holzes. Kräftig wachsende Bäume dürfen überhaupt nur wenig oder gar nicht beschnitten werden, um sie fruchtbar zu machen, dahingegen kümmerliche und schwachwüchsige Bäume starkem Schnitte zu unterwerfen sind, um kräftigere Holztriebe hervorzulocken.

Der Vorrath an hochstämmigen Aepfelbäumen ist für dieses Jahr beschränkter als in früheren Jahren und können selbst Aufträge auf Oeconomische Aepfelsorten nur in schwachen, aber gesunden Hochstämmen ausgeführt werden.

Calville blanc d'hiver, Jan. Apr. 1.
blanc d'été, Aug. 2.
rouge d'automne, Oct. Nov. 2.
rouge d'été, Aug. 2.
d'hiver, Nov. Dec. 2.
Court pendu gris, Dec. Apr. 1.
Edelborsdorfer, Dec. Apr. 1.
Englischer Winter-Goldpearmain, (King of pepins,) Dec. März 1. (sehr empfehlenswerth.)
Fenouillet rouge, Febr. März 1.
gris, Dec. Jan. 1.
jaune d'rap d'or, Nov. Dec. 1.
Gestreifter Himbeerapfel.
Graevensteiner, vorzüglich. Oct. Dec.
Kaiser Alexander, Oct. 2. (prächtig.)
Köstlicher von Kew, Dec. März. 1.
Lord Nelson.
Old nonparetlle, Jan. Mvi. 1.
Pomme de St. Louis, Aug. Sept.

Reinette d'Anjou, Dec. Febr. 1.
Canada, Nov. Apr. 1.
Carmin.
Cretes Quitten, Dec. März. 2.
d'Angleterre, Jan. Mai. 2.
d'Espagne, März. 1.
de Breda, Jan. Febr. 1.
franche. Dec. Mai. 1.
d'orée Dec. 1.
d'Orleans, Dec. Apr. 1.
de Rochelle, Dec. Nov. 2.
Grise d'automne, Nov. 2.
Grosse Casseler, Nov. März. 1.
Holländische Gold, Dec. März. 1.
Niemanns, rothe.
Kräuter, Dec. März. 1.
Ribston's pepin (vorzüglich) Nov. Jan. 2.
Royale de Christ, Jan. März. 1.
Transparent.

Oeconomische Aepfel-Sorten.

Alle hochstämmig, pr. 100 Stück fl. 50.

Anhalter, (schnellwachsend) Weinobst.
Blutrother Winter-Cardinal.
Grosser Bohnapfel, (zu empfehlen.) Jan. Jun.
Grüner von Sedan.
Grosser Winterfleiner.
Kohlapfel, schwarzschillernder (zu empfehlen.) Weinobst.
Lütticher Winterstreifling.
Lothringer bunter Guldering.
Matapfel, brauner, Nov. März. 3.
Matapfel, spätblühender.
weisser. Dec. Juni. 3.
Schafnase, Weinobst.
Schöner Marienapfel.
Streifling, Weinobst.
Streifling, Königlicher, Dec. Juni. 2.
Winterstettiner, ächter rother (vorzüglich.)
Winterstettiner, ächter, gelber, Dec. März. 2.
Zehendheber, (zu empfehlen.)

Niedere oder Zwerg-Aepfel.

Auf Johannisstämme veredelt.

per Stück 24 kr. per 100 nach unserer Wahl fl. 30.

Der Johannisstamm *(Malus præcox, M. paradisiaca),* ist ein ganz eigenthümlicher, nur 8 bis 10 Fuss hoher, fein bewurzelter Strauch, der viele Wurzelausläufer treibt, frühe süsse Früchte bringt und sich durch Tragbarkeit auszeichnet. Die darauf veredelten Sorten bilden die für kleinere Gärten so sehr beliebten Zwergbäume, welche wenig Raum einnehmen, reichlich tragen, das vorzüglichste Tafelobst liefern, und mit ihren schönen, grossen Früchten behangen, allgemeine Bewunderung erwecken. Sie verlangen lockeren, nahrhaften Gartenboden und tragen desto ergiebiger, je besser man sie bauet und dünget. — In Töpfe oder kleine Kübel gepflanzt, können sie mit den schönsten **Orangerie-Bäumchen** in Konkurrenz treten.

Der Vorrath an *niederen oder Zwerg-Aepfelstämmchen* ist schön und reichlicher als in den vorhergehenden Jahren.

Api le gros.
Astrachan whitn, Aug. Sept.
August van Mons, (Engelsapfel) Oct. Dec. 2.
Baldwin, Dec. Mai. 1.
Barbarie, Jan. März. 1. (sehr schön.)
Beachamwell, Dec. März. 1.
Beauty of Kent, Oct. Febr. 1.
— of Wales, Nov. Dec.
Barzeloner Pearmain, Dec. Mai 1.
Belle des jardins, neu.
Bedfordshire foundling, Nov. März. 1.
Calville blanc d'hiver, Jan. Apr. 4.
rouge, d'automne, Oct. Nov. 2.
d'hiver. Nov. Dec. 2. (neu.)
des femmes, März. Mai. 1. prächtig.
rother Herbst-Anis-, Oct. 1.
Court pendu plat, Dec. April. 1.
— — franc, März. 1.
— — sanguin, März. 1.
Court of Meck pepin.
Danziger Kantapfel, Sept. Nov. 1.
Downtons nonpareille, Dec. April. 1.
Edelborsdorfer, Dec. Apr. 1.
Engl. Winter-Goldpearmain, Dec. März 1.
Franklins gold-pippin, Oct. Dec. 2.
Freudenberger.
Gefleckter Goldapfel, Nov. Jan. 2.
Gestreifter Himbeerapfel.
Graevensteiner, Oct. Dec. 1.
Glasapfel,
Grosser Farus.
Grosser Muscelli.
Golden noble, Sept. Oct. 2.
Golden Harwey, Dec. Mai. 1.
Hawthorndean, Oct. Dec. 1.
Hillard's grosser gelber Rosmarin.
Hugh's new golden pepin.
Kaiser Alexander, Oct. 2. prächtig.
Kirk's Fame.
Lord Nelson.
scarlet pippin.
Lelieur.
Marmor. Sommerpeping.
Monstroueuse pepin, welche wir seit mehreren Jahren führen, hat sich als Synonym mit Kaiser Alexander ergeben.
Monstruous gloria mundi, Nov. Jan. 1.
Nègre d'óre.
Newton pepin, März. 1.
Old nonpareille, Jan. Mai. 1.
Polnischer Zuckerapfel.
Pomme de Rose.
Pomme St. Louis, Aug. Sept.
Possarts Moskauer Nalivia, Nov. Dec. 2.
Rambour Papeleu. sehr empfohlen. neu.
Red Astrachan, Aug. Sept. 2.
Red Ingestrie, Oct. Nov. 1.
Red Island grining, Dec. Apr. 1.
Reinette Ananas, extra, Nov. Mai. 1.
Baumann, Nov. Mai. 2.
Carthäuser.
Champagner.
Citronen. Dec. Mai. 2.

Reinette Cretés Quitten, Dec. März. 2.
Damason.
d'Angleterre, Jan. Mai. 2.
d'Espagne, Dec. Jan. 1.
d'Hollande, Oct. Nov. 1.
de Normandie.
Engl. Granat-, Dec. Apr. 1.
Menonisten, Dec. Apr. 1.
Goldgelbe Sommer, Sept. Nov. 2.
Gelbe spanische, Dec. Jan. 1.
Nieman's rothe, Dec. März. 3.
de Rochelle, Oct. Nov. 2.
d'Orleans, Dec. Apr. 1.
du Canada, Nov. Apr. 1.
du Nord, (hält 1 Jahr.) 2.
de Sorgfliet, Dec. März.
Engl. Gold.
Engl. Spital, Dec. Apr. 1.
franche, (hält 1 Jahr.) 2.
Gaesdonker, Gold, Dec. Apr. 1.
grise d'automne, Nov. 2.
Grosse Casseler, Nov. März. 1.
Holländische Gold, Dec. März. 1.
Kirk's Golden.

Reinette Montbron, Dec. Mai. 1.
Muscat, Nov. Juni. 1.
Schwarze's Blut-, Nov. März. 1.
Thouin, Dec. März. 1.
truite, März. Juni. 2.
Uelner's Gold, Dec. März.
Van Mons, Dec. März. 1
Walliser Limonen.
Willy's gelbe, Nov. März. 1.
Ribston's pepin, Nov. Jan. 2.
Rosa, Nov. Dec. 2. prächtig gefärbt.
Rosmarin blanc, Nov. Febr. 1.
Royal de Christ, Jan. März. 1.
Sapson, neu, prächtig. Aug. Oct.
Seminair de Vesoul, neu.
Scarlett Nonpareille, schön, Nov. Febr.
Soll pepin.
Skinless early Rousset.
Surgarloaf-pippin, Aug. 1.
Transparent.
Tyroler Rosenapfel, Dec. Jun. 2.
Wormsley pepin, Sept. Oct. 2.
Wyck's pepin.

Niedere oder Pyramiden-Aepfel,

auf Doucinstämme veredelt.

pr. Stück 24 kr.

Der Doucin-Apfel, eine Form des Johannisstammes, von sehr kräftigem Wuchse, bildet ziemlich starke Pyramidenbäume auch auf geringerem Gartenboden, und eignet sich daher am besten für alle Stellen, wo Johannisstämmchen nicht gut fortkommen. Zu diesem Zwecke halten wir nachfolgende, auf Doucin veredelte Sorten besonders empfohlen.

Astrachan white.
Beauty of Kent.
Blumen-Calville.
Calville blanc d'hiver.
rouge d'automne.
d'hiver.
Carmeliter Reinette.
Danziger Kantapfel.
Engl. Wintergoldpearmain.
— Spital-Reinette.
Travers Apfel.
Gaesdonker Gold-Reinette.
Gräfensteiner.
Golden Noble.
Grüne Reinette.
Holländische Gold-Reinette.
Kaiser Alexander.
Kronen-Reinette.
Kräuter-Reinette.
Köstlicher von Kew.

Limonen-Reinette.
Muscat-Reinette.
Old Nonpareille.
Rambour Papeleu, sehr empfohlen.
Ribstons pepin.
Reinette d'Angleterre.
Baumann.
Ananas.
d'Orleans.
de Sorgfliet.
grosse Casseler.
Canada.
Montmorency.
de Bordeaux.
Diel.
de Newyork.
Saffran.
Uellner's Gold.
Zimmet.
Diezer rothe Mandel.

Hochstämmige Birn.

per Stück 48 kr.

In ihrer gegenwärtigen Sorten-Mannigfaltigkeit nimmt die Gattung der Birnen unstreitig die wichtigste Stelle im Obstgarten ein. Von Mitte Juli bis spät in den Winter und bei guter Aufbewahrung bis zum Frühjahre liefert sie uns die

köstlichsten Früchte, sowohl für die Tafel, wie für Küche und Keller. Als vortrefflich kennt man zwar längst die älteren Butterbirnen, Gute Christenbirne, St. Germain, Chaumontel u. s. w.; aber diesen früher im höchstan Grade geschätzten Sorten machen jetzt Hunderte von neuen, wahrhaft rühmlichen Erzeugnissen in Beziehung auf Schönheit, Grösse, Haltbarkeit und Schmackhaftigkeit der Früchte, kräftigen Wuchs und Tragbarkeit der Bäume den Rang streitig. Man darf als Beispiele nur Bon Chrétien Napoleon, William, Beuré Diel, d'Aremberg, Bouquain, Bergamotte Esperen, Urbaniste und andere nennen, welche fast in allen Formen, als Hochstämme, Pyramiden, auf Wildlinge und Quitten veredelt, reichlich tragen. während manche der älteren Berühmtheiten gerne kränkeln und einige, wie Bon d'hiver, Virgouleuse, Colmar, Royale d'hiver durchaus nur an südlichen Spalieren gute und zahlreiche Früchte hervorbringen.

Hochstämme wachsen, zumal unter günstigen Umständen, meistens zu umfangreichen Bäumen heran, wesshalb man sie vorzugsweise für grössere Räumlichkeiten wählt.

Pyramiden auf Wildlinge veredelt, verwendet man für alle Bodenarten von geringer Qualität, womit sich der Birnwildling noch begnügt; dagegen ziehet man für besseren gehaltreichen Boden die auf Quitten veredelten Pyramiden oder Zwergbäume vor, weil sie weniger Raum einnehmen, reichlich tragen, und mit wenigen Ausnahmen das beste Tafelobst liefern.

An Spaliere gegen Norden kann man frühe Sorten oder Sommerbirnen pflanzen, wo diese ihre höchste Güte erreichen.

Den Schnitt anlangend, gilt hier die nämliche Regel, wie sie bei den Aepfeln ausgesprochen wurde. Je stärker die Bäume treiben, desto weniger beschneidet man sie.

Für die Topfkultur eignen sich nur einige der fruchtbarsten Sorten.

Will man die Früchte länger und besser aufbewahren, so bricht man Sommerbirnen 8 Tage vor ihrer eigentlichen Reife, Herbstbirnen 14 Tage vorher, Winterbirnen zu Ende October. Von der gleichmässigen kühlen Temperatur der Obstkammer und der sorgfältigen Behandlung des Obstes hängt dessen längere Haltbarkeit ab.

Belle et Bonne, Sept. 2.
Bergamotte d'été, Sept. 1.
d'automne, Oct. 1.
d'hiver.
Beure blanc, Sept. 1.
Navez, Nov. 1.
gris, Sept. 1.
Diel, Nov. 1.
d'Aremberg, Nov. Febr. 1.
d'Argenson, Nov. Jan. 1.
Napoléon, (Bon Chrétien), Oct. 1.
d'Amatis, Sept. 1.
Golden of Bilbao, Oct. 1.
Van Mons, Nov. 1.
Bezy Chaumontel, Nov. März. 1.
Bon chrétien d'été, Sept. 2.
Citron de Sierens, Aug.
Colmar, Nov. Febr. 1.
Colloma's Köstliche, Dec. Jan. 1.
Delice Jodoigne, Nov. Dec. 1.
Duchesse d'Angoulême, Oct. Nov. 1.
Feine September-Goldbirne, Sept. 1.
Fondante de Noisette, Nov. 1.
Gros-Rousselette, Sept. 1.
Gros Cuisse-Madame, Aug. 1.
Herbst-Rousselette. Oct. 2.
Herbst-Zuckerbirne, Oct. 2.
Julienne, August. 1.
Leon Leclerque, Febr. Apr. 1.
Marie Louise, Oct. Nov. 1.
Prévost, Dec. Apr. 1.
St. Germain, Nov. Apr. 1.
Stuttgarter Geishirtenbirne, Ag. 1.
Suzette, de Bavais, Febr. Apr. 1.
Sommer-Berstenbirne, Aug. Sept. 1.
Tyson, Aug. Sept. 1.
Urbaniste, Oct. 1.
Verte longue, Oct. 1.
Virgouleuse, Nov. Jan. 1.
Winter-Rousselette,

Zu ökonomischem Gebrauche:

Catillac, Nov. Mai. 3.
Chaptal, Nov. Apr. 2.
Sommer-Ambrette,
Winter-Ambrette, Dec. Febr. 1.
Blanquet, Juli. Aug. 1.
Martin sec, Nov. 3. vorzügliche Koch- und Latwergbirne.
Mouillebouche, Oct. 1.
Kaiserbirne.
Kappesbirne, Winterbirne zum Kochen.
Sommermuskateller.
Zuckerbirne.

Pyramiden- oder Zwergbirn,

auf Quitten veredelt.

pr. Stück 24 kr.

Belle de Bruxelles, Sept. Oct. 1.
Belle et bonne, Sept. 2.
Bergamotte d'été Sept. 1.
Crassanne, Nov. Dec. 1.
d'automne, Oct. 1.
Cadette, Oct. 1.
d'Hollande, Mai. Juni. 2.
Pentecote, (Doyenne d'hiver), Jan. Apr. 1.
nouvelle Pentecote, Jan. Apr. 1.
Sageret, Febr. 2.
Rayé.
Beuré Aurora, Oct. 2.
Blanc, Sept. 1.
Bosc, Oct. Nov. 1.
Bouquain, Sept. Oct. 1.
Campiémont, Oct. 2.
d'Amalis, Sept. 1.
gris, Sept. 1. gedeiht besser auf Wildling veredelt.
Lombard (Esperen.)
Navez, Nov. 1.
Rancé, Febr. Apr. 1.
Diel, Nov. Dec. 1. prächtig.
Romain, Sept. Oct. 1.
rouge, Oct.
Van Mons, Nov. 1. sehr groß.
d'Aremberg, Nov. Febr. 1.
d'Argenson, Nov. Jan. 1.
Napoléon, Oct. Nov. 1. schwachwüchs. gedeiht besser auf Wildl.
Bezy blanc, vorzüglich.
Chaumontel, Nov. März. 1.
de Motte, Oct. Nov. 1.
Bleekers Meadow, Oct. Nov. 1.
Bon chrétien sans pepins.
de Bruxelles, März. 3.
d'Espagne, Nov. Dec. 2.
Napoléon, Oct. Nov. 1.
Bonne Louise ou Avanchie, Oct. 1. extra.
Catillac, Nov. Mai. 3. große Kochbirne.
Charles van Mons, Jan. 1.
Chaptal, Nov. April. große Kochbirne.
Citron à Carmes panaché, Aug. 1.
Citron de Sierens, Aug.
Colmar, Nov. Febr. 1.
d'Aremberg, Nov. Dec. 1.
Nelis d'hiver, Dec. Jan. 1.
Collomas, köstliche, Dec. Jan. 1.
Cumberland, Oct. 1.
Davy.
Dearborns Seedling, Aug. Sept. 1. vorzüglich.
Delbeg.
Delice d'Hartenpont, Nov. 1.
de Charneux. Sept. Oct. 1.
Jodoyne, Nov. Dec. 1.
Duchesse d'Angoulême, Oct. Nov. 1. groß.
Deroll's Herbstmuscateller.
Easter beuré, Jan. März. 1.
Echasserie, (Jagdbirne). Nov. Jan. 1.
Epargne, Aug. 1.
Epine d'été, Sept. 2.
Famengo.
Feine September-Goldbirne, Sept. 2.
Fondante de Lille, Aug. 1.
Sickler, Oct.
Forellenbirne, Nov. 1.
Forster's St. Michael. Sept. 1.
Fourcroy, Dec. Jan. 2.
Frankreal d'été, Sept. 1.
Frühe wohlriechende Pomeranzbirne.
Glou morceau de Chambon, Nov. Jan. 1.
Golden Beuré of Bilbao, Oct. köstlich.
Grand Mogul, Oct. Nov. 3. sehr groß.
Gros Rousselette, Sept. Oct. 1.
de Rheims, Aug. Sept.
panaché, Aug. Sept.
Gros cuisse Madame, Aug.
Hartenpont's Winterbutterbirne. Nv. Dc. 1.
Hasselt, Aug. 1. groß.
Hooper's Bilbao.
Jean Baptist (Van Mons), Jan. Febr. 3
Jutte, Oct. 1.
Imperial, März. Apr. 3.
Kleine Zimmet-Rousselette, Sept. 2.
Leon Leclerque, (Van Mons), Febr. Apr. 1.
Marie Louise, Oct. Nov. 1. vortrefflich auf Quitten veredelt v. schwachem Wuchse
Marie Louise nouvelle.
Marly.
Muscat Robert.
Passe Colmar, Dec. Febr. 1.
Poire Ananas, Oct. 1.
Avignon.
de St. Pierre.
Seigneur, Sept. 1.
fortuné, Jan. Juni. 2.
truite, Sept. Oct. 1.
Poiteau.
Prince St. Germain.
Prinz Ferdinand, Dec. März. 1.
Reine d'hiver.
Reine des poires (Esperen), Nov. Jan. 2.
Roi de Rome, *W.*
Rothe Orange.
Salisbury, Sept. Oct. 1.
Seaklepear (America), Oct. 1.
Schönlin's Winterbutterbirne, *W.* 1.
St. Germain, Nov. Apr. 1.
St. Germain van Mons.
St. Ghislain, Sept. 1.
Stuttgarter Rousselette (Geishirten.)
Sucre d'Hoyerswerda, Aug. Sept.
Tyson, Aug. Sept. 1. vortrefflich.
Urbanist, Oct. 1. vorzüglich.
Verte longue, Oct. 1.
panaché, Oct. 1.
Virgouleuse, Nov. Jan. 1.

Wahre Pfingst-Bergamotte, *W.*
Webber's autumnal, *W.*
Whitefield, Nov. 3,
Winter-Crassanne, *W.*

Ferner neu gesammelte Birn
in geringerem Vorrath.

pr. Stück 36 kr.

Alexander Bivort. Nov. Dec. extra.
Al. Lambré (Bivort), Nov. März. extra.
Amalis panaché, Sept. 1.
Ananas belge, Oct. 1.
Belle de Noël, Dec. Jan. 1.
Bergamotte Sageret, Febr. März. 2.
d'Angleterre, Sept. Oct.
Esperen, März. Apr. 1. extra.
d'été.
Crasanne d'automne, Oct. Nv. 1.
d'été, Sept. 1.
d'Août, Aug. 2.
Drouet, März. Apr. 1.
Herterich, (Baumann).
Beuré Berkmans (Bivor), Noa. Dec. extra.
Bachalier, sehr groß, Nov. 1.
Clairgeau, sehr groß, Nov. 1.
Sterkmann (Van Mons). Jan. 1.
bronzé, Dec. Jan.
Benner.
des bois, Oct. 1.
Engelbert, Dec. Jan. 2. groß.
Navez (Bouvier). Nov. 1.
Six (Bivort), Dec. 1. prächtig.
Bezy Montigny, Nov. 1. extra.
Bezy garnier, Febr. Apr, 1.
Bon Gustave (Berkmans), Jan. extra.
Bonne grise fondante.
Calebasse d'été (Esperen), Aug. Sept. 1.
Capucine Van Mons (Bouvier). Febr. März. 1.
Collomas (köstliche Winterbirne), Dec. Jan. 1.
Comte de Paris (Bivort), Apr. 1.
Colmar, Van Mons, März. Apr. 2.
Comte de Flandres (V. Mons). Nov. Dec. 2.
Colorée d'Août (V. Mons), Aug. Sept. arom.
Delice d'Hartenpont d'Angers, Oct. Nov. 1.
Doyenné de Comice (Angers), Sept. 1. s. schön.
Doyenné d'été, Juli. 1.
d'hiver nouveau, Dec. März. 1.
Duc de Brabant, (Millet), Mai. Jun. 1.
Duchesse de Beauvais.
Duchesse de Brabant, vortrefflich. Sept. 1.
Edouard Morren (Gathoy), Oct. Nov. 1.
Fondante de Malines (Esperen), Dec. Jan. 1.
Fondante de Neël (Esperen), Dec. Jan. 1.
Fondante de Noïsette.
Franchipanne, Oct. Nov. 2. Compotbirne.
Frédérice de Würtemberg (V. Mons), Sept. 1.
Gros Muscat, Sept. 1.
Henry van Mons, Dec. 1.
Incomparable Haçons, Nov. 1.
Jolivet, Juni.
Josephine de Malines (Esperen) Febr. Apr. 1.
Lawrence, Nov. 1. ir Amerika s. geschätzt.
Léon Grégoire, extra, Dec. Febr. 1.
Léon Leclerq, (V. Mons), Febr. Apr. 1.
Léon Leclerq, de Laval, März. Mai. 2.
Madame Millet, März. Juni 1.
Marie Louise Delcourt, Oct. Nov. 1.
Mignone d'hiver.
Muscat Robert.
Nouvelle Fulvie, vorzüglich. Jan. Febr. 1.
Passe Colmar d'oré, Dec. Febr. 1.
de Bavay, Dec. Febr. 1.
François, März. 1.
Poire de Pomme, Oct. Dec. 2.
de Curé.
Pêche, (Esperen), Oct. 1.
Seigneur, Sept. 1.
Prince Albert, April. 1.
Rostezer, Aug. Sept. 1.
Rousselet de Janvies, (Bivort), Jan. 1.
Rousselet Bivort.
Rousselon, Febr. Mai. 1.
Seigneur d'Esperen, Oct. Nov. 1.
St. Dorothé royale nouvelle, Oct. 1.
St. Michael Archange, Oct. 1.
Suzette de Bavais (Esperen), Febr. Apr. 1.
Zephirin Gregoire, Dec. März.

Pyramid-Birn auf Wildlinge.

pr. Stück 30—36 kr.

Auf steinigtem, kalkhaltigen oder überhaupt nicht fruchtbaren Boden sind die Birn auf Wildlinge veredelt, denjenigen auf Quitten vorzuziehen; ausserdem haben uns längere Beobachtungen zum Schlusse geführt, dass nicht wenige ältere und neuere Sorten von s c h w a c h e m W u c h s e durchaus nicht oder nur sehr mangelhaft auf Quitten gedeihen, wie z. B. Andrews, Beuré rançe, Beuré Napoléon, Beuré Berkmanns, Calebasse monstre, Marie Louise und andere mehr; die hier unten aufgeführten Sorten sind eine Auswahl der vorzüglichsten theils auf Wildlinge und Quitten (wann für letztere der Boden entsprechend gut) gleichgut gedeihenden Sorten theils solche, welche die Veredelung auf den Wildling durchaus verlangen.

Andrews, Sept. 1.
Ananas belge, Oct. 1.
Belle de Noël, Dec. Jan. 1.
Bergamotte Esperin, März. Apr. 1. vorzgl.
d'été, Sept. 1.
Crassanne d'automne, Oct. Nov. 1.
Beuré Berkmanns, Nov. Dec. 1.
Bachelier, groß, Nov. 1.
blanc, bekannte vortreffliche Sorte, Sept. 1.
Bouquain, Sept. Oct. 1.
Clairgeau, sehr groß u. gut. Nov. 1.
de Launay, vortrefflich, Jan. 1.
gris, Sept. 1.
des Bois, Oct. 1.
Engelbert, Dec. Jan. 2.
Lombard (Esperin).
Rançe, Febr. Apr. 1.
Napoléon, Oct. Nov. 1. vorzgl.
Six (Bivort), Dec. 1. prächtig.
d'Angleterre de Noissette.
Bezy Chaumontel, Nov. März. 1.
Garnier, Febr. Apr. 1.
des Veterans, Dec. Jan. 1. prachtv.
Bon Chretien William's, Sept. 1.
Broom Park, Jan. 1.
Calebasse monstre, Oct. prachtvoll.
Colmar Nelis d'hyver, Dec. Jan. 1.
Collomas, Dec. Febr. 1. vorzüglich.
Davy, Sept. Oct. 1.
Delice d'Hartenpont, Nov. 1.
Delice d'Hartenpont d'Angers, Oct. Nv. 1.
Duc de Brabant, Mai. Juni. 1.
Duchesse de Brabant, sehr empfhl. Sept. 1.
Easter Beuré, Jan. März. 1.
Epine d'été, Sept. 2.
d'hyver, Nov. Jan. 1.
rose, Aug. Sept.
Fondante de Malines, Dec. Jan. 1.
de Noël, Dec. Jan. 1.
Frühe wohlriech. Pommeranzbirne, Aug. 1.
Hartenpont's Winterbutterbirne, Dec. 1.
Hasselt. Aug. Sept. 1.
Henriette, Nov. groß. 1.
Jolivet, Ende Juni, feine Frühbirne.
Josephine de Malines, Febr. Apr. 1.
Julienne, Aug. 1. schön.
Léon Gregoire, Dec. Febr. 1.
Madame Millet, März. Juni. 1.
Marie Louise, Nov. 1. vortrefflich.
Delcourt, Oct. Nov. 1.
Nouvelle Fulvie, Jan. Febr. 1.
Passe Colmar, d'oré, Dec. Febr. 1.
François.
Poire Ananas, Oct. 1.
Seigneur, Sept. 1.
Prince Albert, Apr. 1.
Prinz Ferdinand, Dec. März. 1.
Reine des precoces, Juli. 1.
Rostiezer, Aug. Sept. 1.
Seckle pear, Oct. 1. klein aber s. gewürz.
St. Herblain d'hyver, Jan. Febr. 1.
Seigneur d'Esperen, Oct. Nov. 1.
St. Michael Archange, Oct. 1.
Triomphe de la Pomologie, Dec. schön.
Urbanist, Oct. 1. vorzüglich.

Stein-Obst.

Aprikosen.

Hochstämme, pr. Stück . . . . 48 kr.
Zwerg, Spalier, Pyramid pr. Stück 36 kr.

Die frühe Vegetation dieser so köstlichen Fruchtgattung und ihre Neigung zum Harzflusse begründet leider eine höchst bedauerliche Unsicherheit in deren Kultur. Gewöhnlich werden die Bäume noch während oder gleich nach der Blüthe von öfter wiederkehrenden Frösten oder nasskaltem Wetter überrascht, wodurch nicht allein der gehoffte Ertrag verloren geht, sondern auch der Baum wesentlichen Schaden leidet. Es eignen sich daher nur ganz geschützte Lagen zu seiner übrigens auch bei mässigem Erfolge lohnenden Anpflanzung.

Am Spalier nach Osten und Süden werden die Früchte oft sehr schön, aber weniger schmackhaft, als die auf Hochstämmen und freistehenden Pyramiden gereiften.

Man beschneidet Aprikosenbäume in der Regel nicht, sondern beschränkt sich darauf, die stärkeren Triebe zur Verhütung von Unförmlichkeiten einzukürzen, und unnöthige oder erkrankte Verzweigungen hinwegzunehmen. Die vom Harzflusse befallenen Bäume wirft man auf das alte noch gesunde Holz zurück.

Ananas.
d'Angoumois hatif.
de Nancy, (Pfirschen-Apricot) sehr saftreich.
commun. gewöhnliche gute.
d'Hollande.
de St. Ambroise.
Musqué milieu.
du Luxembourg.
gros pêche, sehr saftreich.
gros rouge hatif.
Moorpark, wahrscheinlich A. pêche.
Mush-mush.

précoce le gros, frühe saftreiche.
d'Esperen.
royale.
Rumblers grosse.

Neue Kaisha-Abricot, aus Persien. pr. Stück fl. 1.
Pfirschen-Apricosen, aus Kernen gezogen, à 24 kr.

Pflaumen.

Die mit † können hochstämmig, jene mit * bezeichneten Sorten niederstämmig oder zu Spalier geliefert werden. Der diesjährige Vorrath ist sehr befriedigend.
Wo kein besonderer Preis bemerkt ist, kosten:

Hochstämme erster Auswahl pr. Stück 48 kr.
„ *zweiter* „ pr. Stück 36 — 40.
Niederstämme oder Zwerg pr. Stück 30.

Wo Aprikosen und Pfirschen nicht mehr gut fortkommen wollen, findet man zum Theil Ersatz dafür in den edleren Pflaumensorten, wovon einige gleichsam an gewisse Gegenden gebunden, weithin wohlverdienten Ruf erworben haben. Als Beispiele dienen unsere köstlichen Mirabellen, Reine Clauden, deutsche und italienische Zwetschen, gleichwie die in Frankreich so massenhaft zu Prunellen verwendeten Agener- und Katharinenpflaumen.

Die *Damas Aubert rouge, Nectarine plum, Ponds Seedling, Washington,* obwohl den Erstgenannten an Schmackhaftigkeit nicht ganz gleichkommend, gehören zu den Prachstücken eines wohlbestellten Obstgartens.

Wohl zu beachten ist jedoch, dass trotz der grossen Anzahl von Pflaumensorten nur wenige davon allgemeine Anpflanzung verdienen, und daher die Auswahl sorgfältig getroffen werden muss. — Wenig empfindlich in Bezug auf Boden und Lage, lässt sich die Pflaume und darunter besonders die Zwetsche, wie der Apfelbaum auf freiem Felde anpflanzen, und gedeihet überall bei geringer Pflege.

† * Abricoté.
† * Caledonian, größte, runde, blaue.
† * Catalogne, früheste gelbe, mirabellenartige, reift Ende Juli.
† * Coes fine lat red.
* Coes golden Drop.
† * Damas Aubert rouge, köstlich.
† * Des Béjonières, schön u. sehr gut. 36 kr.
Drap d'or Esperen, gelb, köstl., 36 kr.
† * Mirabelle jaune, die gelbe Mirabelle.
† * de Brienne, köstlich.
† * de Monsieur jaune, neu, pr. St. 48 kr.
† * de Montford.
† * Diapré rouge, rothe.
† * Frühe schwarze Augustpflaume.
† * Gloire Schönberg, neu.
† * Gros Damas, blanc, Eierpflaume.
† * Jefferson, Ende Aug. soll die Reine Clode verte übertreffen. 48 kr.
† * Knight's plum, sehr früh, roth, mirabellenartig.
* Mac Laughlin, Aug. Sept. extra. 48 kr.
† * **Mirabelle, grosse, späte, gelbe,** eine köstliche, volltragende. höchst empfehlenswerthe Frucht.
† pr. Stück 48 kr.
* „ „ 36 kr.
† Gewürz-Mirabelle, kleine blaurothe.
† * Mirabelle, größte, frühste, gelbe, sehr empfehlenswerth. pr. St. 48 kr.
† * Mirabelle tardif. v. Metz, späte Mirabelle v. Metz.
† * Mirabelle von Biebrich.
† * Nectarine plum, groß, blau, sehr gut.
† * Ponds Seedling, ungem. groß prächt. roth.
† Imperiale Ottomane, frühste gelbe Reine Claude
† * Prune pêche groß, sehr früh.
† * Prince of Wales, neu, groß, roth, sehr saftreich.
† * **Reine Claude Aloyse,** Frankfurter Erzeugniß, vereinigt bei edelster, großer Form den feinsten Geschmack.
pr. Stück 48 kr.
† * Reine Claude de Bavay, sehr empfohlen
† pr. Stück 48 kr.
* „ „ 36 kr.
† * Reine Claude Diaphane (Laffay). Sept. wunderschön und gut. 48 kr.
† * Reine Claude, früheste, grüne.
† * Reine Claude verte gewöhnl. große, grüne
† * Reine Claude rouge,
† * Reine Claude violette, große blaue.
† * Reine Claude Washington, allergr. grüne
† * St. Catharine jaune große, gelbe, Früchte, vorzüglich zum Trocknen, von dieser Sorte werden die berühmten Prunelles de Tours gewonnen.
† * Zwetsche, frühe, blaue, englische.
† * Zwetsche, große, frühe.
† Zwetsche, große, gewöhnliche.
pr. Stück 24 bis 30 kr.
† * Zwetsche, große ungarische.
† * Zwetsche, italienische, größte, vorzüglichste
† * Zwetsche, Frankfurter, Pfirsche auf gutem Boden, größer und feiner, aber weniger ertragreich als die italienische Zwetsche.
pr. Stück 30 bis 48 kr.

Kirschen.

Die mit † bezeichneten können hochstämmig theils auf Wildlinge, theils auf Prunus Mahaleb und die mit * als Pyramid oder Spalier auf Prunus Mahaleb veredelt abgegeben werden.

Hochstämme . . . . pr. Stück 36 kr.
Pyramiden oder Spalier „ „ 30 kr.

Das frühzeitigste Obst des Jahres, die Kirsche, reift auf einem hochwachsenden Baume der genügsamsten Art. Wir sehen ihn auf rauhen Höhen, wie in mageren Sand-Ebenen gleichgut fortkommen, zum Theil zu Handelszwecken in grossartigem Maasstabe angepflanzt. Nur den feuchten Untergrund erträgt er nicht.

Alle Süsskirschen werden auf Wildlinge veredelt, zu Hochstämmen herangezogen; die sauren und sehr delikaten halbsauren Sorten, welche überdies ihres niederen Wuchses halber nur geringen Raum einnehmen, theils zu Hochstämmen, vorzugsweise aber zu Zwergbäumchen und auf Weichsel *(Prunus Mahaleb)* veredelt.

Den geringsten Raum nimmt die wurzelächte Ostheimer Weichsel ein, die sich aus Wurzelausläufen vermehrt, auf felsigtem Gebirgsboden fortwuchert, und in Töpfen kultivirt, auffallend tragbar ist; sie hat daher noch einen ganz besonderen Werth als Untersatz zu Veredelungen für die Topfkultur und Treiberei. — Alle niederen Kirschen eignen sich zur Spalierzucht auf die Schattenseite; die Frühsorten bringen schönere und frühere Früchte am Spalier auf der Sonnenseite.

† * Amarelle, rothe, sauer, Juli.
† * Amarelle, schwarze, sauer, Juli
† * BelleAudigoise, ausgez. schön u. schmackh.
† * Belle de Chatenay.
† * Belle et Bonne, vorzüglich.
† * Malacord, neu. pr. Stück 48 kr.
† * Brune de Bruxelles.
† * d'Angleterre hative, früh u. gut, halbsauer.
† * d'Espagne, sauer, Juli.
† * Double Natte.
† * Drogan's gelbe Knorpelkirsche.
† * Early of Richmond, früh, groß u. gut.
† * Flammentine, neue ächte, unübertrefflich.
† * Fraser's, schwarze tartarische.
† * Frühe rothe, Juni.
† Frühe Cronberger.
† Flamirte Herzkirsche.
† * Grosse frühe Mai.
† * Guigne écarlate, rothe Fleischkirsche.
† * „ jaune, gelbe.
† * „ noire hative, schwarze Fleischk.
† * Herz, rothe.
† * „ schwarze.
† * „ späte.
† * Kleparow, dunkel, sauer, Juli.
† * Lauermann's grosse Napoleon, süß, Juli.
† Leberkirsche, große, schwarze, vortreffl. zum Einmachen.
† * Monstreuse de Bavay, neu, vorzügl., Juli.
† * Montmorency, sauer, Juni.
† * Longleys à longue queue, diese so sehr empfohlene Sorte hat sich leider nicht bewährt.
† * Ostheimer Sauerkirsche.
† * Reine Hortense, neu, vorzüglich.
† Seckbacher, frühe schwarze.
† Speckkirsche.
† * Schatten-Morelle, für schattigte Stellen die beste von allen.
† Legraye (Gathoy), neu, hochstämmig fl. 1.
† Toupie (Henrard), neu fl. 1.
† Belle Agathe (Thiery), neu hochstämmig fl. 1.
Letztere reift erst im October! — edelt, niederst. pr. St. 48 kr.

Pfirschen.

Hochstämme pr. Stück fl. 1.
Spalier . . . „ „ 48 kr.

Aus den warmen Landstrichen Persiens und Syriens stammend, verlangt der Pfirschichbaum in unserem weit rauheren Klima um so mehr die geschützteste Lage, als er wegen seiner sehr frühen Vegetation, wie die Aprikose, den schlimmen Einwirkungen der Nachtfröste unterworfen ist.

Die Zucht an warmen Spalieren erfordert daher sorgfältige Pflege, regelmässigen Schnitt, Schutz gegen Winter und Frühjahrsfröste und fleissige Bearbeitung des Bodens. Nackte Stellen des Stammes müssen gegen excessive Sonnenhitze leicht beschattet werden, weil sonst der Harzfluss dort ausbrechen würde.

Hochstämme, aus Kernen erzogen, gerathen am sichersten in warmen Weinbergslagen und geschlossenen Gärten, dauern aber naturgemäss kaum über 7 bis 10 Jahre.

Die vom Harzflusse befallenen oder zu verjüngenden Bäume werden in Frankreich nicht im Frühjahre, sondern erst zu Anfang Juni auf die gesunden Augen des Holzes zurückgeworfen, weil dann die Schnittwunden leichter heilen und doch die neuen Triebe noch Zeit haben, vor Winter zu reifen.

Da die Erfahrung lehrt, dass man zuweilen sehr gute und dauerhafte Bäume aus Kernen erziehet, so darf man sich der Hoffnung hingeben, aus den neuen Erzeugnissen manche für unsere Gegend geeignetere, weniger empfindliche Sorten hervorgehen zu sehen.

Admirable rouge hatif, Mitte August.
Alberge jaune, Ende August.
Avant Pêche jaune, August.
  rouge, August.
Bellegarde ou Galande, Ende August.
Bonne Dame de Laeken, Sept., vorzügl.
Bourdine, Septbr.
Brugnon monstrueuse, große, nackte.
Cardinal de Fürstenberg.
Congresse, Mitte Septbr.
d'Egypt, sehr empfohlen, Sept.
de Tullias, sehr empfohlen.
de Malthe (belle de Paris), August.
Doppelte Zwoolische, Anfang Septbr.
Grosse Mignonne, Aug., Septbr.
  précoce, August.
Grosse Montagne précoce, Aug., Septbr.
  d'Hollande, Septbr.
Laurent de Bavay, groß, fruchtbar, Sept.
Large red Freestone.
Madelaine blanche, Ende August.
  de Courson, Septbr.
  rouge, Septbr.
Mignonne velouté la grosse, Septbr.
Muyzerwinkel.
Pavie abricoté.
  Claret Clingstone, blutroth, spät.
  gold and purple.
  rouge hative, August.
Pourpre hatif, August.
President, Septbr.
Princesse Marie de Würtemberg.
Rothe Augustpfirsche, früh.
Royale, groß. Septbr.
Royale jaune.
St. Anne, früh.
Teton de Venus, groß, Septbr.
Pfirschen aus Kernen pr. St. 24 kr

Weinreben.

Die Weintraube bedarf zu ihrer vollkommenen Edelreife vor allen Dingen anhaltender Sonnenwärme. Wo diese fehlt, ist auch an das ausgebildete Aroma der Frucht nicht zu denken. Wohlgeschützte Lage oder ein hinreichend warmes Spalier ist daher unerlässlich.

In kalten Gegenden muss man vermittelst Glasfenstern die Wärme zu erhöhen suchen.

Grober und steinigter Gebirgsboden, wenn sonst nahrhaft, tief bearbeitet und wohlgedüngt, sagt dem Weinstocke besser zu, als der reichste Gartenboden. — Kräftige Triebe und reichliche Früchte erlangt man nur durch starkes Zurückschneiden nach gewissen Regeln, die aus den hierauf bezüglichen Schriften zu ersehen sind.

In guten Weinjahren reifen zwar hier vortreffliche Spätsorten, um jedoch des Ertrages alljährlich sicher zu sein, pflanzt man im Allgemeinen vorzugsweise die Frühsorten namentlich *Chasselas* (Gutedel). In England dagegen und im Norden, wo der Wein ohnehin des Glashauses bedarf, legt man der Schönheit wegen grösseren Werth auf die späteren grossbeerigten Sorten der Fleischtraube (Black Hamburgh) und Muscat d'Alexandrie, wesshalb auch dort die neuen Erzeugnisse in dieser Richtung, wie **Golden Hamburgh, Muscat Hamburgh** so grossen Beifall fanden, die dennoch für unsere Culturen im Freien nur mässige Anpflanzung verdienen.

Die Topfkultur der Weinreben wird bei angemessener Sorgfalt mit dem glänzendsten Erfolge betrieben. Unsere Preise beziehen sich auf mindestens 2jährige, aber meist 3jährige kräftige, gut bewurzelte Pflanzen; von den unten für den grössern Anbau empfohlenen Weinsorten können wir grosse Quantitäten in 1jährigen Stecklingen zu verhältnissmässig billigeren Preisen liefern, wenn uns Aufträge hierauf zeitig zugehen.

Tafelsorten.

Basilicum-Rebe (*Bronner*), früh, äußerst delicat und süß . . . . . fl. 1 12 kr.
Blussard noir od. **Jacobstraube**, von allen die früheste, schwarze „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „
Burgunder, **früher**, schwarzer, ungewöhnl. früh reifend, daher auch in ungünstigen Jahren sicher ertragreich, liefert vortrefflichen Wein . . . . „ — 12 „
starke Reben pr. 100 Stück „ 8 — „
Chasselas blanc, weißer Gutedel, früh und gut . . . . . . „ — 12 „
croquant, weißer Krach-Gutedel, früh; hiervon wird der Markgräfler Wein bereitet. . . . . „ — 12 „
starke Reben pr. 100 Stück „ 12 — „
croquant rouge, rother Krachgutedel, früh und vorzüglich . „ — 24 „
musqué, Gewürz-Gutedel, eine der edelsten frühen Trauben . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ — 12 „
de Fontainebleau, goldgelber feinster Gutedel, früh . . „ — 12 „
Chasselas rouge, rother, allgemein beliebter Gutedel, früh, . . . fl. — 12 kr.
royal, rother Königsgutedel, roth vor der Reife, früh . „ — 12 „
Damas le gros, eine schöne, große, blaue Spättraube . . . . „ — 12 „
Feigentraube (*Muscat Sylvaner*), köstlich und früh . . . . „ — 48 „
Früher Schwarzer von der Lahn, reift schon im August und liefert einen vortrefflichen, dem Burgunder ähnlichen Wein . „ — 24 „
Gelbe Seidentraube, auch Früh-Leipziger, süß, hochwachsend . . . „ — 12 „
Grüne Seidentraube, „ „ „ „ . . . „ — 12 „
Grosse Fleischtraube, (Trollinger, Frankenthaler, Blak Hamburgh) eine sehr große, nach dem Gutedel reifende Traube . . . . „ — 12 „
Isabella (aus Amerika), eine eigenthümlich wilde, sehr hochwachsende Rebe mit großem Laube, welche schöne gewürzreiche Trauben bringt und große Kälte verträgt . . . . „ — 24 „
Malvasier, Italienischer, sehr frühe, rothe, süße Frucht . . . . „ — 24 „
Maroc, eine blaue, schöne langbeerigte, späte Traube . . . . . „ — 12 „
Muscat blanc, weißer Muscat, mittelfrüh, sehr gewürzhaft . . . . „ — 12 „
d'Alexandrie, weißer, großer, später, eine vortreffliche, aber nur in guten Jahren zu Edelreife gelangende Traube . . „ — 12 „
gris, graurother, mittelfrüh, sehr gewürzhaft . . . . . . „ — 12 „
noir, schwarzer, mittelfrüh . . . . „ — 12 „
rouge, dunkelrother, vorzügl. groß, schön u. gewürzreich, mittelfrüh „ — 12 „
violet, blauer mittelfrüh . . . . „ — 12 „
Ochsenauge, blau, ungemein großbeerigt, prächtig, spät . . . . . „ — 36 „
Orangen-Traube, eine neue, köstlich süße, frühe Tafeltraube, welche den Gewürz-Gutedel noch übertrifft . . . . „ — 18 „
Orleans, der weiße, späte, für die wärmsten Lagen in Rheingau . . . „ — 12 „
Petersilientraube, ein grüner Gutedel, mit sehr zierlich tief eingeschnittenen Blättern früh . . . . „ — 12 „
Portugieser, eine frühe, schwarzblaue Tafeltraube, welche auch sehr vorzüglichen Wein liefert . . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „
Précoce blanc de Kienzheim, ganz früh, weiß . . . . „ — 12 „
Perltraube, griechische, weiß, großbeerigte, sehr schön und vortrefflich . „ — 48 „
Précoce de Malingre, eine weiße, schon im August reifende Traube von **ungewöhnlicher Fruchtbarkeit**, weßhalb auch sehr geeignet für die **Topfcultur**, und in jeder Hinsicht empfehlenswerth . . . . „ 1 — „
Raisin de Calabre, eine wunderschöne, großbeerigte, goldfarbene Tafeltraube, welche bald nach den frühen Gutedelsorten reift . . „ 1 — „
Rheingauer früher, weiß, sehr früh, leider aber nicht sehr fruchtbar . „ — 36 „
St. Antoine, früh, schwarz, schön und fruchtbar . . . . „ — 18 „
St. Laurent, sehr frühe, schwarze treffliche Wein- und Tafelfrucht . . „ — 24 „
Sickler's Rosine, früh, blau, groß, edel und fruchtbar . . . . . . „ — 36 „
Tokay de Hongrie, röthlich, mittelfrüh, sehr edel . . . . „ — 24 „
Vanillentraube, sehr gewürzreich und empfehlenswerth . . . . . . „ — 30 „
Valteliner, hellroth, groß, gut, früh . . . . „ — 12 „

Wildbacher, blaue, sehr fruchtbar, aus Steiermark . . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „

Wein-Sorten:

Burgunder, schwarzer, *(Auvernas noir)*, auch Klebroth von Ingelheim, liefert die besten Rothweine . . . . fl. — 6 kr.
pr. 100 Stück „ 6 — „

Burgunder, früher schwarzer, ungewöhnlich früh reifend, daher auch in ungünstigen Jahren sicher ertragreich, liefert einen vortrefflichen Wein, und kann deßhalb zu recht häufigen Anpflanzungen nicht genug empfohlen werden
Starke Reben pr. 100 Stück „ 8 — „

Burgunder, weißer für geringe Lagen und armen Boden sehr empfehlenswerth; liefert einen großen Theil der Champagner- und Chablis Weine . . . . „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

Elben, weißer, (Kleinberger), liefert einen sehr beliebten Wein. Da die Traube früh reift, so mißräth der Herbst nur selten . . . „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

Krachmost (Krach-Gutedel), weißer, liefert die beliebten Markgräfler Weine ebenfalls früh und sicher reifend; nicht genug zu empfehlen „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

Färbertraube, eine schwarze, frühreife Traube, zur tieferen Färbung der Rothweine . . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „

Portugieser, eine frühe, schwarzblaue Traube, welche einen vorzüglichen dunkelrothem Wein liefert . . . . „ — 12 „

Riesling, der weiße, aus dem Rheingau, in guten Jahren der König aller Weinsorten . . . . „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

Ruländer, grauer, eine frühreife, edle, sehr volltragende Weinsorte . „ — 16 „

Sylvaner, grüner, (Oesterreicher), eine frühe, sehr süße, fruchtbare Weinsorte, welche fast alljährlich gut reift . . . . . . „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

rother, die nämliche mit schönen rothen Beeren . . . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „

Traminer, rother, liefert die vortrefflichen Pfälzer-Weine. Diese Traube reift früh und fault nicht leicht . . . . „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

Gewürz-Traminer, übertrifft den vorhergehenden an Süße und Gewürz, zählt daher unter die edelsten Weinsorten, um deren Verbreitung sich jeder Weinzüchter bemühen sollte . . . . . „ — 12 „
Starke Reben pr. 100 Stück „ 12 — „

Verschiedene Obstarten.

Aepfel, Sibirische, (*Malus baccata*), schöne kleine langstieligte Früchte in der Form von Kirschen, vortrefflich zum Einmachen pr. Stück fl. — 24 kr.

Birnquitten, großfrüchtige, niederstämmig . . . . „ — 24 „
„ „ hochstämmig . . . . „ — 36 „
„ „ portugiesische, nieder . . . . „ — 24 „

Feigen, zu Spalier, bedürfen guten Schutzes im Winter . . . . „ — 24 „

Himbeeren, große gelbe und rothe . . . . „ — 6 „
Fastolf, englische große rothe volltragende, vorzüglich . . . „ — 12 „
Masson's Trauben-, neu und schön . . . . „ — 12 „
Rivers, immertragende neue englische . . . . „ — 12 „
Relle de Fontenai, schön roth, fruchtbar . . . . . . „ — 12 „
Belle d'Orleans, schön . . . . „ — 12 „
Blanche nouvelle de Cockson, schön . . . . „ — 12 „
Merveille de 4 saisons, rothe immertragende . . . . . „ — 12 „
blanc, neue, weiße . . . . „ — 12 „

Queen Victoria, sehr groß u. fruchtbar. vorzüglich . . . „ — 12 „
Bei Abnahme größerer Partien liefern wir zu sehr mäßigen Preisen.
Johannisbeeren, große holländische rothe u. weiße . . . „ — 6 „
gestreiftfrüchtige, ausgezeichnet schön . . . . „ — 12 „
ahornblättrigte, rothfrüchtig . . . . fl. — 12 kr.
Cerise, neue Kirschenjohannisbeere, großfrüchtig, prachtv. „ — 12 „
Cerise à fruits blancs . . . . „ — 12 „
Fertile, neue vieltragende, rothe . . . . „ — 18 „
hatif, neue frühreifende, rothe . . . . „ — 18 „
Imperiale rouge, neueste großfrüchtige, rothe . . . „ — 18 „
jaune, „ „ gelbe . . . . . „ — 18 „
Prince Albert, gr. rothe . . . . „ — 18 „
Rouge admirable . . . . „ — 24 „
Black naples, schwarze, sehr schön, großfrüchtig vorzüglichste der schwarzen Johannisbeeren; wir empfehlen den größeren Anbau dieser Sorte zu Bereitung von Gélées und und Liqueuren, in beiden Beziehungen liefert sie ein äußerst gutes und der Gesundheit sehr zuträgliches Product. In manchen Gegenden Frankreichs wird seit einigen Jahren diese Sorte im Großen angebaut und lohnt ihre Züchter durch ein hohes Erträgniß.
Wir liefern starke Pflanzen . . . . . pr. 100 Stück „ 12 — „
Kastanien, große, süße, in schönen Hochstämmen . . . . . „ 1 — „
große Maronen, in schönen Hochstämmen . . . . . . „ 1 30 „
Kornelkirschen (*Cornus mascula*), Beerenobst zum Einmachen . „ — 12 „
Mandelbäume, süße Damenmandel, hochstämmig, sehr schön . . . „ — 48 „
süße, großfrüchtige . . . . „ — 48 „
Maulbeerbäume, schwarze, großfrüchtige, eßbare, hochstämmig . . „ 2 — „
„ „ „ niederstämmig . . . . „ 1 — „
Die schwarzen Maulbeerbäume wachsen bei dem Verpflanzen nur unter guter Pflege an, ein Zusatz von Mistbeet-Erde und nachheriges Feuchthalten befördert die Bewurzelung.
Mispeln, großfrüchtige Riesenmispel, niederstämmig . . . . . . „ — 24 „
Nussbäume, Wallnüsse, gewöhnliche in schönen Hochstämmen . . . „ — 24 „
frühtragende (Juglans fertilis), schön, 6 Fuß Höhe . . . . „ 1 — „
Bijoux, liefern die **grössten** Früchte, von deren Schalen man kleine Behälter für Schmucksachen anfertiget. Der Baum ist außerdem sehr fruchtbar. Stämmchen von 5 Fuß Höhe . „ — 48 „
geschlitztblätterigte, ausgezeichnet schöne Blattbildung, 2½ bis 3 Fuß Höhe . . . . „ 2 — „
Spierlinge (*Sorbus domestica*) die Früchte enthalten viel Gerbestoff und werden zur Klärung und besseren Haltbarkeit der Obstweine benutzt: Hochstämme . . . . „ 1 12 „
nieder . . . . „ — 48 „
Stachelbeeren, sehr großfrüchtige, englische, in beiläufig 25 der besten Sorten . . . . pr. Stück „ — 12 „
NB. Die englischen Stachelbeeren arten sehr leicht in kleinfrüchtige aus, wenn die Stöcke nicht wohlbeschnitten und sorgfältig bebaut werden.
Hagebuttenrosen, sehr großfrüchtige, zum Einmachen . . . . . . „ — 12 „
Haselnüsse, gewöhnliche großfrüchtige . . . . „ — 8 „
rothe lange Zellernüsse Red Hassel, Red Filbert, Cob-Nut, Bond-Nut, spicato praecox u. a. . . . . . . pr. Stück „ — 24 „
quercifolia (eichenblättrigte), geschlitztblättrigte und dunkelrothblättrigte . . . . pr. Stück „ — 30 „
Merveille de Bollwiller, neue großfrüchtigte . . . . „ — 30 „

Erdbeeren.

Erdbeeren verlangen einen lockeren, reichen, gut gedüngten Boden, öfteres Begiessen, Hinwegnahme der überflüssigen Ausläufer, wiederholtes Bebauen des Landes und endlich Verpflanzung auf anderes wohlbereitetes Land nach jedesmaligem Verlauf von 3 Jahren. Nur unter diesen Bedingungen können sämmtliche

ältere und neuere Sorten, die sich ausserdem sehr wohl zur Topfcultur eignen, allen Erwartungen entsprechen.

Alte Ananas-Erdbeere, großfrüchtig und fruchtbar . . pr. 100 St. fl. — 36 kr.
Immertragende oder Monat-Erdbeere, klein aber sehr gewürzt . . . . pr. 100 St. „ 1 — „
Zimmet-Erdbeere (*Hautbois*), eigenthümlich gewürzhaft, aber oft unfruchtbar . . . . pr. 100 St. „ — 36 „
Barnes large white, eine schöne, große, weiße Frucht . pr. 12 St. „ — 24 „
Blanche de Bicton, schöne, große, weiße Frucht . . . pr. 12 St. „ — 24 „
Captain Cook, neu . . . . pr. 12 St. „ — 24 „
Goliath, sehr groß, reichtragend, spät, sehr empfehlenswerth pr. 12 St. „ — 24 „
Le baron (aus Amerika), schön, fruchtbar, ausgezeichnet gut pr. 12 St. „ — 36 „
Louise Marie, groß, länglich, früh . . . . pr. 12 St. „ — 24 „
Mammuth, sehr groß, dunkelroth, delicate Frucht . . . . pr. 12 St. „ — 24 „
Myatts fertilized Hautbois, fruchtb. Zimmet-Erdbeere . pr. 12 St. „ — 24 „
Nimrod (*Luc. Pince et Comp.*), sehr gute längliche Frucht zum Treiben . . . . pr. 12 St. „ — 36 „
Princesse Alice Maude, eine sehr beliebte, fruchtbare Sorte pr. 12 St. „ — 24 „
Prolific, groß, saftreich, spät . . . . pr. 12 St. „ — 24 „
Ruby (*Nicholson*) . . . . pr. 12 St. „ — 24 „
St. Lambert, sehr groß und fruchtbar . . . . pr. 12 St. „ — 24 „
Surprise (*Myatt*), sehr schön, länglich, vortrefflich . . . . pr. 12 St. „ — 36 „
The Adair (*Elphingstone*), eine neue, köstl. Zimmet-Erdbeere . pr. St. „ — 6 „
pr. 12 St. „ 1 — „
Triomphe de Liège, groß, länglich, früh, fruchtbar . . pr. 12 St. „ — 24 „

Neueste Sorten:

Admiral Dundas . . . . pr. 12 St. „ — 48 „
Carolina superba (*Kittley*), sehr schön und fruchtbar . pr. 12 St. „ — 24 „
Beauty of England . . . . pr. 6 St. „ — 12 „
Belle de Cronect (*Baltet*), dunkelroth, von allen neuen Sorten die fruchtbarste und wegen ihres feinen weinigen Geschmacks sehr zu empfehlen . . . pr. 12 St. „ — 30 „
. . . . pr. 100 St. „ 3 — „
Bonté de St. Julien, roth Fleisch, sehr schmackhaft . . . pr. 12 St. „ — 24 „
Impératrice Eugenie, groß, sehr aromatisch . . . . . pr. 6 St. „ — 24 „
Improved black prince, früh, süß, fruchtbar . . . . pr. 12 St. „ — 24 „
Jucunda (*Salter*), sehr groß, süß und fruchtbar . . . pr. 12 St. „ — 24 „
Incomparable, groß, schön . . . . pr. 12 St. „ — 24 „
La grosse sucre, groß, süß u. aromatisch . . . . . pr. 12 St. „ — 24 „
Lucie (*Boisellot*), ungemein groß, flach, hochroth, fruchtbar . pr. 6 St. „ — 36 „
May Queen, sehr früh u. süß . . . . pr. 12 St. „ — 36 „
Monstrueuse de Robine, ungemein groß . . . . . . pr. 12 St. „ — 48 „
Prince of Wales (*Stewart*), sehr gute Frühsorte . . . pr. 12 St. „ — 36 „
Princess Frederic William . . . . pr. 6 St. „ — 36 „
Rival Queen, große, runde, schmackhafte Frucht . . . . pr. 12 St. „ — 36 „
Walter Scott, schöne große Frucht . . . . pr. 12 St. „ — 48 „
Wizarth of the North . . . . pr. 12 St. „ — 36 „
Wonderfull, spät, fein, rosa, sehr fruchtbar . . . . pr. 12 St. „ — 48 „
Eclipse, wird als beste aller Treiberdbeeren gerühmt und erhielt wegen ihrer guten Eigenschaften verschiedene Preise auf Ausstellungen in England . .
. . . . schöne Pflanzen pr. St. „ — „ 24 „
. . . . „ „ pr. 6 St. „ 2 „ — „

Spargelpflanzen.

Dreijährige Ulmer (starke Wurzeln), gegen Anfang April lieferbar . . . . pr. 100 St. fl. 2 24 kr.
pr. 1000 St. „ 20 — „

Dreijährige Darmstädter . . . . pr. 100 St. „ 1 30 „
pr. 1000 St. „ 14 — „

NB. Die Ulmer Spargelpflanzen liefern sehr dicke, äusserst zarte, grün gefärbte Köpfe; die Darmstädter Sorte erreicht kaum die nämliche Stärke und Zartheit, bringt aber weisse Köpfe. Oft wird die eine, oft die andere vorgezogen. Uebrigens erreichen beide Sorten ihre höchste Vollkommenheit nur durch starke, etwa 1 bis 1½ Fuss dicke Düngerlage, öftere Düngung von oben und möglichst nahrhafte, lockere Erde.

Der vielgerühmte englische Riesenspargel zeigte hier keinerlei Vorzüge vor der Ulmer Sorte! —

Dioscorea japonica (D. batatas), neues essbares Knollengewächs aus China . . . . pr. St. fl. — 12 kr.
pr. 12 St. „ 2 — „

Artischockenpflanzen, im Mai lieferbar . . . . . . pr. St. „ — 12 „

Rhabarberpflanzen, englische Victoria . . . . . . pr. St. „ — 12 „

Hochstämmige Bäume,

Gehölz und Ziersträucher zu Gartenanlagen.

In Hochstämmen lieferbar.

		fl.	kr.
Ahorn, in verschiedenen Sorten	pr. St. 24 kr. bis	—	—
neuer, geschlitztblättrigter (*Acer dissectum*), schöne Hochstämme		2	—
Acer Negundo, panaschirtblättrigt, schöne Hochstämme		1	—
Amygdalus pumila albo pleno, wunderschöne Blumen wie kleine Pauponröschen		1	30
schöne Hochstämmchen		1	30
Rosskastanien. weißblühende, schön u. stark	pr. St. 24 kr. bis	—	48
rothblühende, sehr beliebt, in verschied. Stärke .	„ „ 36 „ „	—	36
Catalpa od. Trompetenblumenbaum, sehr empfehlensw.	„ „ 24 „ „	—	48
Dorn (*Crataegus*), schön und rothblühender		1	12
dunkelrothblühender		—	48
dunkelrothgefülltblühender, Sesterianum (Siehe die Erläuterungen		—	36
Hochstämmchen			
rothgefülltblühender	pr St. 48 kr. bis	1	12
weißgefülltblühender	„ „ 36 „ „	1	12
mehrere andere schöne Sorten	„ „ 30 „ „	—	48
Blutbuchen, in schönen, aber schwächeren Stämmchen, wie sie		1	30
am besten fortwachsen	„ „ 48 „ „	3	—
Trauerbuchen, desgl., gibt prächtige Bäume	„ „ 48 „ „	—	48
Eschen, in verschiedenen europäischen u. amerikanischen Sorten	„ „ 18 „ „		
Trauererchen, schöne starke Bäume	„ „ 48 „ „		12
neue goldfarbene, sehr empfehlenswerth	„ „ 2 fl. „	1	48
feinblättrigte	„ „ 24 kr. „	—	36
Eschen in Kugelform (*Frax rufa*). zum Theil halbstämmig,		—	48
(*Frax. crispa*), krausblättrigte, seltsam!	„ „ 24 „ „	—	12
Goldregen, halbstämm. Kronbäumchen (*C. nigricans*), gelbblühende		1	
rothblühende (*C. purpureus*), ...	pr. St. 36 kr. bis		
weißblühende (*fl. albo*)	„ „ 48 „ „	1	30
Cyt. elongatus versicolor, neuer, fast weißer,			
mit verschied. leichten Farbenschattirungen, unge-		1	12
mein zierlich, starkwüchsig mit niederf. Zweigen .	„ „ 1 fl. „	—	36
langblüthiger (*Laburnum Parksii*), mit Blü-			
thentrauben von 20 Zoll Länge.	„ „ 48 kr. „		
Cleditschia, in mehreren Sorten, ...	„ „ 24 „ „	—	36
(Letztere wegen seiner Blattform, zierlichen			
Wuchses u. leichter Beschattung empfehlenswerth.)			
Amerikanische Wallnussbäume, v. rasch. u. majest. Wuchse	„ „ 24 „ „		
Tulpenbäume (*Liriodendron*). Diese durch Blüthe, Blattform			

	fl.	kr
u. Wuchs ausgezeichn. Bäume wachsen bekanntlich sehr schwer an. Jüngere Bäumchen v. 3—4 Fuß Höhe gehen sicherer. Schöne 5—6 Fuß hohe Expl. pr. St. 48 kr. bis	1	12
Pappeln, in verschiedenen Sorten . . . . „ „ 48 „ „	—	24
Akazien *(Robinia pseudoacacia)*, gewöhnl.. . . . . . . „ „ 12 „ „	1	24
mit hängenden Zweigen, Traueraкazie . . . . „ „ 48 „ „	1	30
neue Kugelakazie *(Coudouin)* . . . . „ „ 48 „ „	1	30
Bessoniana, Hochwachsende Kugelakazie sehr schön	1	—
neue rothblühende *(hispida complexa)*. . . „ „ 48 „ „	1	30
rosafarbene Pechakazie *(viscosa)* . . . . . . „ „ 36 „ „	—	48
kleine, gelbblüh. hängende *Caragana pendula*) Halbstämmchen . . . . „ „ 48 „ „	1	12
Robinia monobhylle, seltsam und von schönem Effect, Hochstämme	1	30
Trauerweiden (*Salix babylonica*) . . . . , ...	—	24
krausblättrigte (*S. b. cornuda*)	—	24
Salix caprea pendula, sehr schöne neue Trauerweide, Hochstämmchen	3	—
Silberblättrigte Weide (*S. argendea*)	—	34
Sophora japonica, ein sehr schöner, empfehlenswerther Baum pr. St. 24 kr. bis	—	36
Trauer-Sophora, auffallend stark herunterfallenden Zweigen . . . . pr. St. fl. 1. 30 kr. bis	3	30
Vogelbeerbäume (*Sorbus*), gewöhnliche . . . . pr. St. 18 kr. bis	—	24
Linden, in verschiedenen Sorten . . . . „ „ 24 „ „	—	48
Trauerlinde, sehr schön	1	—
Ulmen, amerikanische breitblättrigte . . . . pr. St. 24 kr. bis	—	30
Trauer-Ulme, amerikan. breitblättr., sehr schön . „ „ 48 „ „	1	—
Pyramiden-Ulme (*exoniensis*), ausgez. . . . . „ „ 30 „ „	—	48
kleine buntblättrigte, sehr zierlich	1	—
Viburnum, gefüllter Schneeballen. Hochstämme	1	30

Erläuterungen

bezüglich einiger neuen oder empfehlenswerthen Zierbäume und Sträucher.

Acer Negundo fol. arg. varieg.

Diese Varietät von dem bekannten und häufig in Anlagen und als Alleebaum verwandten *Acer Negundo*, wurde bereits seit 5—6 Jahren bekannt. Als unstreitig schönste und beständigste aller bis jetzt bekannten Panaschirungen, die auch bei grösster Sonnenhitze nie beschädigt wird, empfiehlt sie sich für jeden Garten und ist namentlich, als Einzelpflanze auf den Rasen gepflanzt, von höchstem Effect.

Sehr kräftige, 4—6 Fuss hohe, nieder veredelte Pflanzen fl. 1. 30 kr.
Hochstämme . . . . „ 3. — „
Jüngere, 2 Fuss hohe Pflanzen . . . . „ — 48 „

Amigdalus pumila, albo pleno.

Obschon bereits seit 5 bis 6 Jahren bekannt und verbreitet, glauben wir doch auf diesen prachtvollen niederen Strauch wiederholt aufmerksam machen zu sollen, weil er an Grösse und Fülle der Blumen, an Reichthum derselben, welche die 3—4 Fuss langen Zweige in die dichte Guirlanden hüllen, ferner an kräftigem Wuchse und an Ausdauer die alte gefüllte Amigdalus pumila roseo pleno weit übertrifft, und auch, auf gewöhnliche Prunus veredelt, schöne Bäumchen bildet·

pr. Stück 36 kr. bis fl. 1. 12 kr.
Hochstämme . . . . . 2. 30 kr.

Amigdalus persica albo pleno (Fortune) fl. 1.
„ „ camelliae flora pl. (F.) fl. 1.
„ „ coccineo, pl. (F.) fl. 1.
„ „ dianthiflora pl. (F.) fl. 1.
„ „ versicolor pl. (Siebold) fl. 1.

Von gefülltblühenden Pfirschen besassen wir bis jüngsthin nur eine Sorte einer gewöhnlichen, hellrosenrothen Färbung, und diese eine Sorte war sehr wenig kultivirt, weil sie von der ihr nahestehenden grossen gefüllten Mandel Am. comm. fl. pl.) durch kräftigeren Wuchs, Dauerhaftigkeit, Grösse und Fülle der Blumen übertroffen und daher diese vorzugsweise gezüchtet wurde. — Die obengenannten Neuheiten aus China und Japan mussten unsere Erwartungen aufs Höchste spannen: um so mehr als in wenigen Sorten rein weiss, rosa und lebhaft dunkelblutroth, sowohl für sich allein, als in reizenden Panaschirungen auftraten. Ueberrascht von solchem hohen blumistischen Werthe, und nebenbei erfreut durch kleine, ganz schmackhafte, wenn auch nicht aromatische Früchte, blieb nun noch ihre Bewährung als ausdauernde Ziersträucher gegen heftige Kälte übrig. — Nach den bisherigen Erfahrungen verlangen sie allerdings geschützte, warme Lagen, und vollkommene Reife des Holzes vor Winter: denn die nicht ausgereiften Triebe zeigen sich schon empfindlich unter 10° Kälte R., während gereiftes Holz über 15° erträgt.

Daraus geht hervor, dass sie am besten, wie andere Pfirschen, an Mauern gedeihen oder gleiche Behandlung in Anspruch nehmen, oder auch in grossen Töpfen oder Kübeln gezogen werden können, in welcher Form sie ungemein imponiren. In unseren, frei im Felde gelegenen Baumschulen haben einjährige Okulanten von A. albo pleno und coccineo pleno, ohne geschützt gewesen zu sein, zahlreich und sehr vollkommen geblühet, was gewiss schon von nicht allzugrosser Zärtlichkeit Zeugnisss ablegt.

Clematis Viticella venosa.

Diese von Herrn Desfossé-Thuilliers in Orleans ausgegebene neue Waldrebe halten wir für eine der glücklichsten, durch zufällige oder absichtliche Befruchtung erreichte Production, die überall gerne aufgenommen werden wird. Wahrscheinlich wie C. Guascoyi und C. Francofurtensis zwischen C. Viticella und C. azurea grandiflora entstanden, von raschem und zierlichen Wuchse wie C. Viticella, eignet sie sich zur Deckung von 6 bis 8 Fuss hohen Mauern, Spalieren und Pfeilern ganz vortrefflich, und schmücket dieselben mit zahlreichen, grossen, röthlich dunkelvioletten, in der Mitte der Petalen hellgebänderten Blumen zierlichster Form, deren viele 4 bis 5 Zoll Durchmesser erreichen! — Die Blüthenzeit fällt in den Mitsommer, wenn wenige andere Sträucher mehr blühen: daher hat die Pflanze für Gärten, die blos zum Sommeraufenthalte dienen, oder für Kurorte noch einen ganz besonderen Werth. — Des Schutzes im Winter bedarf sie hier nicht. pr. Stück fl. 1. 30 kr.

Clematis lanuginosa

Prachtvolle lichtblau gefärbte Blumen von oft sieben Zoll Durchmesser; Blätter breit, kräftig grün und von schöner Form, da sie sich als vollkommen unsere Winter überdauernd erwiesen, empfehlen wir dieselbe namentlich für niedere Spaliere. pr. Stück fl. 1. 30 kr.

Clematis Sophia fl. pleno.

Abermals eine jener schwunghaften Formen, welchen wir so vielfältig in der japanischen und chinesischen Flora begegnen! — Nicht als ob diese von Herrn V. Siebold eingeführte, wahrhaft willkommene Neuheit den längst unentbehrlich gewordenen Matadoren, wie C. Sieboldi, azurea grandiflora, lanuginosa und anderen, Eintrag thun könnte, reihet sie sich ihnen vielmehr nur in wunderschöner Füllung friedlich an, und vermehrt dadurch das Interesse für das ganze Sortiment, das, wenn mit Erfolg kultivirt, dem Blumenliebhaber viele Freude bereitet. Die Clematis nehmen übrigens im Allgemeinen keine grosse Kultursorgen in Anspruch; — sie gedeihen in offenen, wie in schattigen Lager, begnügen sich mit jedem erträglichen Gartenboden, können aber in rauhen Gegenden mit Vortheil im Winter mit etwas Laub und Moos gedeckt werden, da sie, nach ihren waldigen Standorten ohnehin hieran gewohnt sind. pr. Stück fl. 1. 30 kr.

Crataegus oxyac. Sesterianum.

Mit wahrem Vergnügen bieten wir diesen herrlich gefärbten Rothdorn mit gefüllten Blumen. Hat mit Recht bereits der rothgefüllte Dorn wegen seiner Schönheit eine weite Verbreitung gefunden, so dass weder eine öffentliche Anlage

noch ein Privatgarten denselben missen wird, so sind wir überzeugt, dass sich diese neue Varietät mit dunkelroth gefärbten Blumen in derselben Allgemeinheit verbreiten wird. Sie wurde von Herrn Gumpper in Stuttgart aus Saamen gewonnen und haben wir dessen gesammten Vorrath nebst der Stammpflanze zu unserem ausschlieslichen Eigenthumsrecht erworben.

Schöne schlanke Hochstämmchen fl. 3 30 kr.
Schöne kräftige Pyramiden fl. 2 30 kr.

Quercus robur astrosanguinea.

Auch unter *purpurea, atropurpurea, nigra* in den Catalogen aufgeführt. Im Frühjahre die jungen Blätter fast schwarz gefärbt, geht diese Färbung in der Höhe des Sommers in Violettgrün über, ohne jedoch an ihrem Effekte bedeutend zu verlieren. Jedenfalls eine sehr werthvolle Novität, mit der weltbekannten Blutbuche concurrirend. Wir können bislang nur schwächere, nieder veredelte, etwa 1 Fuss hohe Exemplare abgeben pr. Stück fl. 3.

Spiræa callosa fl., albo, eine rein weiß blühende Varietät, der Spiraea collosa, die durch ihre schöne Blüthen und die gute Eigenschaft, daß sich der Flor bis hoch in den Sommer fortsetzt, die weiteste Verbreitung verdient.

Keine Novitäten, aber größerer Verbreitung werth:

Yucca flaccida, filamentosa
und andere Sorten.

An gleichsam plastischen Schönheiten, durch Gestalt, Blattform und Blüthen zugleich ausgezeichnet, die wie diese lilienartigen Yucca unter leichter Laub- oder Moosbedeckung unsern Winter im Freien überdauern, im gewöhnlichsten humusreichen Boden, bei geringer Pflege und in fast jeder Lage gedeihen, wüssten wir — alt oder neu — nichts Würdigeres zu empfehlen! — Der Stamm erhebt sich kaum einige Zoll über die Erde, entfaltet aber einen Kranz von etwa 2 Fuss langen, 2 Zoll breiten, regelmässig gestellten, graugrünen Blättern und aus deren Mitte den gegen 4—5 Fuss hohen Blüthenstengel mit 150 bis 300 weissen, glockenförmigen Blumen. Obwohl die Pflanzen nach der Blüthe, die im Juli stattfindet, zuweilen etwas erschöpft erscheinen, erholen sie sich bald wieder und blühen unter günstigen Kulturzuständen alljährlich mit ein bis drei und noch mehr Blüthenstengeln. Welcher Schmuck — einzeln und gruppenweise — auf dem Rasen! — pr. Stück fl. 1. 30 kr. bis fl. 3.

Gehölz- und Ziersträucher Sortiment.

Die mit * bezeichneten bedürfen des Schutzes im Winter.
« « t « sind in Töpfen kultivirt.
« « S « sind rankende Sträucher oder Schlingpflanzen.

	fl.	kr.
Acer, der Ahorn.		
coccineum	—	24
dasycarpum (*rubrum*) . . .	—	36
colchicum	—	24
purpureum	—	30
fulgens (*coccineum*) . . .	—	24
hyrcanum	—	24
laciniatum	—	24
Negundo , ...	—	18
fol. var., mit auffall. schönen weißbunten Blättern . .	1	—
laciniatum	—	24
nigrum americanum	—	30
platanoides . . . . . 12 bis	—	24
pseudo platanum . . 12 ,,	—	24
dissectum, . . . 36 ,,	2	—

	fl.	kr.
fol. var. . . . 18 ,,	—	24
Acer atrosanguineum . . .	1	—
sacharinum	—	20
striatum	—	24
japon. atrosanguineum ganz neu, fein strauchartig mit dunkelrothen zierlichen Blättern	—	—
Acer japonicum fol roseo varieg. ganz neu, fein strauchartig mit wunderschön rosa u. weiß pomaschirten Blättern . . .	—	—
Aesculus, die Roßkastanie.		
Hippocastanum	—	24
fol. arg. var.	—	48
fl. pleno	—	48

	fl.	kr.
Aesculus.		
heterophylla	—	48
Memingieri	—	48
rubicunda, die rothblühende Kastanie, prächtig als Alleebaum, für Schattenplätze und ähnliche Zwecke, niederstämmig	—	36
hochstämmig fl. 1. bis	1	30
rubicunda fol. var., die rothbl., mit bunt. Blätt., fl. 1. bis	2	—
macrostachia (*Pavia spicada*), ein schön. nied. Strauch 24 bis	—	48
Pavia lutea . . . . 30 „	—	48
rubra . . 30 „	—	84
Akebia quinata, S. fr. Schlingpfle 30 kr. bis	1	—
Ailanthus, der Götterbaum.		
glandulosus . . . . 12 bis	—	24
Almus, die Erle.		
communis	—	6
cordata	—	24
imperialis asplenifolia, neue geschlitztblättrigte	1	30
laciniata	—	24
quercifolia	—	24
Amorpha, der falsche Indigo.		
canescens	—	12
crocea lanata	—	15
emarginata	—	12
fruticosa	—	12
glabra	—	12
Lewisi	—	15
Amigdalus die Mandel.		
communis fl. plero, gefülltblüh.	—	24
nana fl. albo	—	36
serata	—	24
incana, sehr schön	—	24
pumila. fl. pleno, gef. Zwergen.	—	24
do. in schönen Kronbäumchen	—	48
pumila albo pleno (Prunus sinensis.) prächt. Neuheit un. gemein reichblüth. 36 kr. bis	1	12
do. halbstämmig	2	—
persica fl. pleno, gef. Pfirsche	—	30
albo pleno, * prachtvoll	1	—
coccineo pleno, prachtv.	1	—
camelliaeflora	1	—
dianthiflora	1	—
versicolor	1	—
sibirica	—	18
Ampelopisis Royleana, S	—	36
Ampelopsis amurensis	1	—
Aralia, der Angelicabaum.		
japonica (Siebold) 30 kr. bis	1	—
spinosa „ „	—	36

Die Aralien eignen sich wegen deren grossen gefiederten Blättern für Rasenplätze; sie lieben fette Mistbeeterde.

	fl.	kr.
Aristolochia, Osterluzey, S, Heberblume, Pfeifenstrauch.		
Sipho, rankend, treffl. zu Lauben, Spalieren etc.	—	24
Azalea für's freie Land, bei den Pflanzen für Haide-Erde.		
Berberis, die Berberitze, Sauerach.		
aristata	—	24
canadensis	—	24
Berberis.		
vulgaris	—	6
fol. atropurpurea, mit dunkelrothen Laub, äußerst auffallend, sehr geeignet für Rasenplätze	—	24
Darwini *	—	36
dulcis	—	24
Neuberti . . 36 kr. bis	1	—
dealbata *	1	30
Mahonia aquifolium	—	24
anemonefolia . fl. 1. bis	2	—
fascicularis	—	24
repens	—	24
hyprida	1	—
Mehrere Sorten untereinander pr. 12 St.	4	—
pr. 100 St.	25	—

Die Mahonien verdienen als ausgezeichnetste immergrüne, schönblühende und beerentragende Pflanzen allgemeine Verbreitung, um so mehr, da sie sich seit Jahren an unsern Winter gewöhnt haben und in schattigten u. sonnigten Lagen überall kräftiger gedeihen, als meistens die Stechpalme (Ilex).

	fl.	kr.
Berchemia volubilis *, S, rankend	—	36
Bedula, die Birke.		
alba . . 12 bis	—	18
laciniata	1	—
tristis	1	30
fructuosa, t, zwergs.	—	30
pumila (*nana*), t, zwergs.	—	30
Bignonia, die Trompetenblume.		
Catalpa, je nach Stärke 24 bis	1	—
Kaempferii	1	—
siringaefolia	—	36
radicans, rankend schön, S	—	12
humilis, t, großblumigt, S	—	36
grandiflora,*, t, S . 24 bis	1	12

Die 2 letzteren werden bei dem Eintritte des Winters nur niedergelegt und mit Laub bedeckt, — eine geringe Mühe für so prachtvolle Blumen! —

	fl.	kr.
Broussonetia, Papier-Maulbeerbaum.		
papyrifera . . . 12 bis	—	20
dissecta, mit geschlitzt. Blätt. fl. 1 bis	2	—
Buxus der Buchsbaum.		
arborescens, der hochwachsende	—	18
stark . . . 24 bis	—	36
latifolius	—	24
fol. var. albis, buntblättr.	—	18
chinensis longifolia	1	—

	fl.	kr.
rotundifolia	—	36
Calycanthus, der Gewürzstrauch.		
floridus, duftet am stärksten .	—	36
fertilis	—	36
laevigatus	—	36
luteo-fuscus	—	36
macrophyllus	—	48
Calycanthus.		
praecox (*Chimonantus*), blüht im Dec. u. Jan. bei gelindem Wetter		
grandiflorus	1	—
Caragana, s. Robinia.	2	—
Carya, s. Juglans.		
Catalpa, s. Bignonia.		
Ceanothus, die Seckelblume.		
americanus, schönblüh. 12 bis	—	18
azureus, wunderschön, eignet sich auch vorzügl. zur Topfcultur	1	—
coerulea grandiflora, sehr schön	—	48
ovatus, blaublühend, *, t . . .	—	24
fl. pallida, *, t	—	24
Celastrus, Bügelholz, Baum-Mörder.		
scandens, rankender, S	—	20
Celtis, der Zürgelbaum.		
australis	—	12
cordata	—	12
Cephalanthus, die Kopfblume.		
occidentalis	—	12
Cercis, der Judasbaum.		
canadensis	—	20
siliquastrum, sehr schön . . .	—	8
fl. albo	—	18
fl. carneo	—	18
Chimonanthus, s. Calycanthus.		
Chionanthus, die Schneeblume. (Verlangt feuchten Standort.)		
virginica, Samenpflanzen . . .	—	30
longifolia, auf die vorhergehenden veredelt, sehr willig u. schön blühend, für nicht zu trockene Lagen sehr zu empf.	1	12
Cissus heterophyllus var., S, schöne buntblättr. . 24 bis	—	36
Clematis, die Waldrebe.		
Viticella var., S	—	12
fl. pleno, S	—	48
venosa, reiz. schöne Neuh.	1	30
anemoneflora, sehr schön . . .	—	24
Lassianthos, S	—	24
flammula, S	—	12
integrifolia	—	12
azurea grandifl. *, S, prächt.	—	48
Siebodi (*bicolor*) *, S, do. .	—	48
florida fl. pleno *, S . . .	—	48
Helena *, S.	1	—

	fl.	kr.
monstrosa *, S	1	—
Sophia *, S	1	—
fl. pleno	1	30
lanuginosa, S, fl. 1 30 kr. bis	2	—
pallida	1	36
Clematis lanuginosa candida	—	—
macrophylla, S	1	—
odoratissima, S	1	—
francofurtensis, S, ein Bastard v. coerulea grandiflora u. Viticella, ausgez. .	1	—
Guascovi, S	1	—

Die neuen, aus China eingeführten Clematis können bezüglich ihres blumistischen Werthes nicht genug empfohlen werden. Der Charakter des Aussergewöhnlichen tritt an ihnen in den freiesten malerischen Formen hervor. Gilt dieses schon von den reizenden Clem. azurea und bicolor, um wie viel mehr von Clem. lanuginosa, deren Blumen vom feinsten Gebilde oft 8 bis 9 Zoll Durchmesser erreichen! Da sie nicht hoch ranken, eignen sie sich nur für niedere Beziehungen oder zur Abwechselung mit stärker wüchsigen verwandten Schlinggewächsen.

	fl.	kr.
Colutea, der Blasenstrauch.		
arborescens	—	6
cruenta	—	12
Corchorus, (Kerria), japonica, schön	—	8
jap. ramulis striatis; ganz neu, mit constant gestreiften Zweigen	2	30
Coriaria, der Gerberstrauch.		
myrtifolia	—	12
Cornus, der Hartriegel.		
alba	—	6
florida *	—	48
alternifolia	—	12
mascula (Kornelkirsche) . . .	—	12
fol. var.	1	—
paniculata	—	8
stricta	—	6
fol. var.	—	12
verucosa	—	24
Coronilla, der Peltschen.		
Emerus, schön	—	8
Corylus, die Haselnuß.		
americana	—	10
avellana fr. maxima	—	8
atropurpurea, mit dunkelrothen Blättern	—	30
laciniata, mit geschlitzten Blätt.	—	30
californica	—	48
Cotoneaster (Mespilus), Quittenmispel.		
buxifolia, neu	1	30
denticulata, *	—	24
lanata, * . . . 36 kr. bis	1	—
marginata	—	30
mycrophylla, *	—	24
thymifolia	—	24

	fl.	kr.
ovalifolia. *	—	30
rotundifolia. *	—	24
vulgaris	—	18

Crataegus, der Dorn.

	fl.	kr.
coccinea	—	18
grandiflora	—	24
Crus galli	—	24
Celsiana	—	24
canadensis (*Mespilus*)	—	24
cretica (*Pyrus*)	—	30
cordata	—	34
cuneata . . . 36 kr. bis	1	—
glandulosa	—	24
Aria	—	24
glabra * (Photinia)	—	30
pruinosa	—	24
nivea	—	24
flava	—	24
crenulata *	—	36
elliptica	—	24
tomentosa	—	30
Douglasii	—	36
odorata	—	24
odoratissima	—	24
lucida	—	36
linearis	—	24
nepalensis *	—	24
pentagynea	—	24
mexicana (Roezl). obgleich sehr empfohlen, bezweifeln wir, ob er in unserm Klima ausdauern möchte. Junge Pflanzen	1	30
nigra	—	24
tanacetifolia	—	24
glabra	—	30
orientalis	—	24
macrocantha	—	30
oxyacantha, Weißdorn	—	6
fol. var.	—	30
albo pleno, do. gefüllt	—	24
hochstämmig	—	36
rubra	—	24
ruberrima, gr., dunkelrothbl.	—	30
hochstämmig	—	48
rubra plena, roth gef. blüh. 30 kr. bis	—	48
hochstämmig . 30 „ „	1	12

Crataegus oxyac. Sesterianum neuer dunkelroth gefülltblühender Dorn (s. die Erläuterungen.)

	fl.	kr.
schöne Hochstämme	3	30
schöne Pyramiden	2	30

Die Cratægus zeichnen sich durch Wachsthum, Blüthe u. schöne Früchte aus; besonders schön sind der neue roth gefüllt blühende und dunkelrothe, die wir jedem Garten empfehlen. Die Exemplare lassen nichts zu wünschen übrig.

Cryptomeria, unter den Nadelhölzern.

Cupressus, desgl.

Cydonia, die Quitte.

	fl.	kr.
vulgaris pyriformis, Birnquitte 6 kr. bis	—	24
lusitanica, große portugiesische	—	24
japonica (*Pyrus*), die japanische, mit prächtig scharlachrothen Blüthen, eine Zierde f. jeden Garten . . 24 kr. bis	1	—
fl. albo	—	48
Moerloosii	1	30
rubra grandifl.	1	30
cardinalis	1	30
Mallardi	1	30
gandavensis, ganz neu	5	—
fl. roseo (umbilicata) 24 kr. bis	—	48
pr. 12 Stück	4	—

Die letztgenannte Cydonia japon. fl. roseo oder Pyrus umbilicata gehört „jedenfalls zu den merkwürdigsten neueren Erscheinungen. Die Blumen sind zwar nicht so feurig, wie jene der C. japonica, allein ihr Wuchs ist so viel kräftiger und höher, selbst im gewöhnlichen Boden, dass man schnell die schönsten Halbhochstämme und Pyramiden zur grössten Zierde der Gärten erziehen kann.

Cytius, d. Goldregen, Bohnenbaum.

	fl.	kr.
alpinus odoratus . 12 kr. bis	—	18
capitatus	—	10
nigricans	—	10
elongatus (falsch volgaricus)	—	10
do. halbhochstämmig	—	36
versicolor, halbhochstämmig . . 48 kr. bis	1	30
sessilifolius	—	12
Laburnum . . 6 kr. bis	—	18
Adami	—	24
Carlieri	—	48
Gumpperi, eine verbesserte quercifolia, oft remontirend	—	48
Fauquemonti	—	48
Parksii, mit Blüthentr. von 20 Zoll Länge. . 48 kr. bis	1	12
pendulum	—	24
involutum	—	24
purpureus, rothblüh. 18 kr. bis	—	24
schöne Kronbäumch. 36 „ „	—	48
fl. albo, weißbl.,	—	24
schöne Kronbäumch., äußerst zierlich . 48 kr. bis	1	12
roseo, hellrothbl.	—	24
Kronbäumchen 36 kr. bis	—	48

Sämmtliche Cytisus purpureus eignen sich auch vortrefflich für die Blumentreiberei. — Cytisus elongatus versicolor. ist seiner Schönheit und Dauerhaftigkeit wegen nicht genug zu empfehlen. Wurzelächte oder nieder veredelte Stämmchen bilden eine der schönsten Zierden, am Saume grösserer Bosquets angepflanzt.

	fl.	kr.
Deutzia, scabra, sehr schön 12 kr. bis	—	24
gracilis, ist wegen entschieden blumistischen Werthes vielfach gekrönt worden	—	24
crenata vera	—	24
Elæagnus, Oleaster, wilder Oelbaum.		
augustifolius, wohlriechend	—	24
macrophyllus, mit Silberblätt.	—	24
arborescens (*orientalis*)	—	24
fusca	—	24
reflexa, *, t	—	48
Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenkäppchen.		
latifolius	—	15
europæus	—	6
repens, *, t	—	24
linifolius	—	24
japonic., f. var. albis, * 20 kr. bis	1	—
luteis, *, t 24 „ „	1	12
radicans fol. alb. varieg., neue, sehr schön panaschirte Art aus Japan . kleine Exemplare	2	—
Fagus, die Buche,		
Castanæa, Süßkastanie	—	36
sylvatica asplenifolio	—	48
atropurpurea, Blutbuche	—	48
pendula	1	30
fol. var.	1	—
pendula, Trauerb. 48 kr. bis	1	12
Forsythia suspena, neu ebenso empfehlenswerth wie viridissima, prachtvolle große gelbe Blumen		
viridissima, * (ein in den ersten Frühlingstagen mit hochgelben Blumen massenhaft bedeckter, sehr schätzbarer Strauch, dessen biegsame Zweige, wenn in rauhen Klimaten des Schutzes bedürfend, sehr leicht niedergelegt und bedeckt werden können)	—	24
Fraxinus die Esche.		
americana	—	24
excelsior	—	18
aucubaefolia	1	—
aurea, mit gelbem Holz	—	24
pendula, neue Traueresche mit gelbem Holze nieder	1	—
hochstämmig	2	—
crispa, mit krausen Blättern	—	24
heterophylla	—	48
nana, Zwergf.	—	48
pendula, Traueresche 48 kr. bis	1	12
glomerata	—	36
horizontalis	—	24
integrifolia	—	24
microphylla	—	24
Ornus, Manna-Esche	—	24

	fl.	kr.
floribunda	—	30
latifolia, schönblühend	—	48
lentiscifolia pendula . 24 bis	—	48
rotundifolia	—	30
rufa, nieder u. hlbhochst. 36 kr. bis	1	12
verucosa	—	30
Theophrasti	—	36
quadrangularis	—	—
Genista, die Ginster.		
anglica	—	18
Bergmanni, schön	—	24
Barclayana. * 24 kr. bis	—	48
pubescens, t	—	24
spartioides, vorz. schön u. dauerh.	—	30
scoparia, fl. albida	—	24
Gingko, der Gingkobaum,		
biloba (*Salisburia*), sehr merkwürdig in Wuchs u. Blatt, Samenpflanzen . fl. 1. bis	2	30
incisa (R.)	3	—
Gleditschia triacantha	—	36
inermis	—	36
caspica	—	36
macrocantha	1	—
Clycine S.		
brachybotrys. S	1	12
chinensis (*Wistaria*), S, blaubl. windende Prachtpflanze, Kultur u. ausdauernd wie der Weinstock . . 24 kr. bis	2	—
do. pr. 12 St.	4	—
do. „ 100 „	25	—
fl. albo, S, dieselbe weißbl., ganz neu, starke Pflanzen fl. 1. bis	2	—
frutescens nivea, S	1	—
floribunda, S	1	—
frutescens magnifica, S.	1	—

Unter den hochwachs. Schlinggewächsen von blumistischem Werthe bleibt Glycine chinensis unübertroffen. Die fein duftenden hellblauen Blüthentrauben in Form jener des Goldregens erscheinen im Mai zu Tausenden und nochmals, aber spärlicher, im Juli, sodann oft zum drittenmale gegen den Herbst. Die Blattform ähnelt jener der Akazien. Die Pflanze vermag einen Raum von 30 Fuss Höhe und 30 Fuss Breite zu decken, verträgt aber ebenso leicht jede Einschränkung bis auf 10 Fuss, lässt sich in allen Formen, an Pfeilern, zu Guirlanden, Lauben u. s. w. erziehen und gedeihet in steinigtem Boden und an altem Mauerwerk oft auffallend besser, als irgend wo anders.

	fl.	kr.
Gymnogladus (Guilandina).		
canadensis . . . . 24 kr bis	—	36
Halesia.		
tetraptera, sehr schönblühender Strauch, der oft in reinem Sande, sicher aber in Heideerde gedeihet	—	36

	fl.	kr.
carnea	—	—
Halimodendron, der Salzstrauch.		
argenteum (*Robinia halodendron*), eines der vorzüglichsten schönblühenden Gesträuche	—	48
Hedera, Epheu. S		
Helix, Waldepheu, S	—	6
fol. var., buntblättr. S	—	24
algeriensis, S	—	24
arbuscula	1	—
digitata nova, S	—	24
taurica, halbbuntblättrigt, S 24 kr. bis	1	—
latifolia, breitblätt., engl. Eph., sehr schnell wachsend. für Zimmer geeignet, S. 12 kr. bis	1	—
do. pr. 12 St. fl. 2. „	4	—
do. „ 100 „ „ 15. „	20	—
latifl. fol var., neue engl., buntblätter., unstandhaft	1	—
Roegneriana, *, S, gr. herzblättr., neuer Epheu vom Kaukasus 24 kr. bis	1	—
quinquefolia (*Ampelopsis hederacea*, Jungfernwein), S	—	6
do. pr. 100 St.	7	—
fol. var., *, S, buntblättr.	—	30

Die wilde Weinrebe (Jungfernwein) wird überall verwendet, wo es darauf ankommt, grosse Flächen rasch und sicher mit kräftiger Belaubung zu überziehen.

	fl.	kr.
Hibiscus, Syrische Rose, Blumenbaum.		
syriacus	—	10
fl. albo	—	12
fl. albo pl. praecox	—	24
pulchello marmorato	—	24
striato pleno	—	36
speciosus	—	36
rubro pleno	—	24
violaceo pleno	—	24
coeruleo semipl.	—	24
purpureo pl.	—	24
striato superbo pl.	—	36
coeruleo compacto pl.	—	36
fol. var., buntblättrrgt	—	30
totus albus	—	30
fastuosus	—	30

Die Hibiscus, namentlich in den gefüllt blühenden Sorten, verlangen eine sonnige u. geschützte Lage; da sie im August und Septbr. ihre schönen Blüthen entwickeln, sind sie eine unschätzbare Zierde der Gärten, die zu dieser Zeit fühlbaren Mangel an blühenden Ziersträuchern leiden.

	fl.	kr.
Hyppophæa, Sanddorn.		
canadensis	—	36
rhamoïdes	—	10
Hydrangea		
carnescens	—	48
cordata, schön	—	48
hortensis. (die Hortensia), *, t, 24 kr. bis	—	48
involucrata, *, t,	1	30
japon. (*Siebold*), *, t, 24 kr. bis	—	48
japon. fol. var., t 24 kr. bis	2	—
nivea (*glauca*)	—	24
quercifolia. *, ausgez. 24 kr. bis	—	48
Hypericum, Harthen, Johannisstrauch.		
calycinum, * 6 kr. bis	—	12
kalmianum	—	24
hircinum,	—	18
elatum,	—	24
Jasminum, ächter Jasmin.		
fruticans	—	6
nudiflorum, *, sehr empfehlensw.	—	24
officinale, *, S, der Italienische, rankende, stark duftende, verlangt nur leichte Laubdecke 18 kr. bis	—	24
triumphans, * 18 kr. bis	—	24
Ilex, Hülse, Stechpalme.		
Aquifolium, t 20 kr. bis	—	48
arborescens, hochwachsend, sehr zu empfehlen 48 kr. bis	1	12
Aquifolium medio pictum	2	—
var. luteis, gelbbunt 48 kr. bis	1	12
marg. do., gerändert 48 kr. bis	1	12
albis, weißbunt 48 „ „	1	12
viridis, grüngelbbl. 48 „ „	1	12
ferox, stark bestachelt 48 „ „	1	12
var. albis, do., weißbunt 48 kr. bis	1	12
var. luteis, do., gelbbunt 48 kr. bis	1	12
lanceolatum (*myrtifolium*), kleinblättrigte 48 kr. bis	1	12
laurifolium var. 48 kr. bis	1	12
calamistra, * fl. 1. „	2	—
fol. var., * „ 1. „	2	—
cassine, *	2	—
castanæifolia, * fl. 1. bis	1	30
crassifolia, *. merkwürdig	2	—
cordata, * fl. 1. bis	1	30
fol. var., *	1	30
cornuta fl. 1. 12 kr. bis	5	—
caroliniana, schön 36 „ „	1	30
Cuninghami	1	—
dipyrena, *	1	30
furcata fl. 1. 12 kr. bis	5	—
latifolia, * (*Siebold*), sehr großblättr., von Japan fl. 1. bis	2	—
latispina „ 1. „	2	—
microcarpa „ 1. „	2	—
nobilis	1	12
excorticata	1	12
ovata	1	30

	fl.	kr.
opaca, sehr ausdauernd fl. 1. bis	1	30
pendula . . . . . . „ 1. „	2	—
pendula variegata, neu u. sehr schön . . fl 2. 30 kr. bis	6	—
Perado, *, bedeut. starke Bedeck. fl. 1. bis	2	—
scotica	1	30
Tarayo, * . . . . . fl. 1. bis	3	—
Thunbergiana	1	30
12 St. in 12 Sorten . . fl. 8. bis	1	30
110 „ „ „ „ . . „50. „	12	—

Die Stechpalme verlangt den ihrer Natur angemessenen Standort als Unterholz oder Halbschatten in geschützter Lage od. auch im dichten Anschluss an andere Pflanzungen und hält dann die strengsten Winter aus, während frei gepflanzte Exemplare ebensowohl durch den vollen Einfluss der Hitze als der Kälte verkümmern. — Uebrigens gehören sie zu den lebhaftesten immergrünen Ziersträuchern.

	fl.	kr.
Indigofera Dosua, *. eine äußerst zierliche Indigopflanze, die unbedeckt zwar über der Erde erfrieret, aber wieder austreibt und den ganzen Sommer über reichlich blühet	—	24
Juglans, der Wallnußbaum.		
americana, amerikanischer . .	—	24
Juglans.		
alba, weißer amerikan. . . .	—	30
cineria, von Amerika	—	30
nigra, do.	—	30
sulcata, do.	—	30
regia, europäischer	—	30
fertilis, do., früh tragbar .	—	36
laciniata, geschlitztblättrigter, von wunderbarem Effekte; unser Vorrath besteht in kräftigen, aber nur 2—3 Fuß hohen Exemplaren .	2	—
fraxinifolia (*Pterocarya caucasia*) in schöner Strauchform vom Kaukasus, wird nur 15 bis 20 Fuß hoch und eignet sich wegen herrlicher Belaubung einzeln auf Rasenplätze	—	48
Juniperus, Wachholder, bei den Nadelhölzern verzeichnet.		
Kerria, s. Corchorus.		
Kohlreuteria, paniculata, schön .		
Laurus, der Lorbeer.		
nobilis, *, t, verlangt starke Laubd. . . . 24 kr. bis	1	30
regalis, *, neu	2	—
Ligustrum, Rainwaide.		
Ibota, neu . . . 24 kr. bis	—	48
ovalifolium, *	—	24
vulgare	—	6
fr. albo	—	12

	fl.	kr.
fol. var.	—	24
Liquidambar, der Amberbaum.		
Styraciflua	—	36
Liriodendron, der Tulpenbaum.		
Tulipifera . . . 48 kr. bis	1	12
Lonicera, die Heckenkirsche.		
coerulea	—	18
fragantissima, neu, aus China, immergrün, hat hier ungeschützt gut überwintert .	—	36
Ledebouri	—	18
tartarica, dunkelroth	—	12
Schmitziana (*Mexico*), neu, sehr empfohlen, ihre Ausdauer jedoch noch nicht erprobt . .	1	—
sibirica, hellroth	—	8
Symphoricarpos	—	6
fol. var.	—	12
caprifolium (Geisblatt), S . .	—	8
coccineum, do., hochroth, S.	—	24
Fraserii, hochroth, S . . .	—	30
flavum grandiflorum, gelb, S	—	24
fl. novum, gelb, S	—	24
Douglasii, großbl., graugrün, S	—	36
semperfl. superbum, S . . .	—	24
Goldii, gelb, S	—	18
macrophyllum, neu, groß, S .	—	48
occidentale, S	—	24
sempervirens hybrid., S . .	—	24
sinense, *	—	24
splendida, *, neu, prächtig, S .	—	48
Maclura, die Osagen-Orange.		
aurantiaca	—	30
Magnolia, acuminata	1	30
Alexandrina . . . fl. 2. bis	5	—
auriculata	2	30
cordata	3	—
cyathaeflora (R.), aus unserer Samenzucht, große weiße, an der Basis der Blumenblätter roth gefärbte Blumen in Form eines Kelches	5	—
glauca . . . . 36 kr. bis	1	30
longifolia, stark	2	—
gracilis (*Kobus*) . . fl. 1 bis	3	—
grandis (R.), aus unserer Samenzucht, prachtvoll, große Blumen, nahezu die Größe derjenigen der grandiflora erreichend	3	30
gigantea . . . fl. 2. 30 kr. bis	3	30
grandiflora, * . . . 30 kr. bis	2	—
Lenné	5	—
macrophylla, prachtv. fl. 2. bis	5	—
Norbertiana, do. . . „ 2. „	3	—
precia (*Yulan*, *conspicua*) fl. 2. bis	5	—
purpurea, * . . . 48 kr. bis	3	—
reflorescens (R.), sehr große		

	fl.	kr.
dunkelpurpurfarbene Blumen, oft remontirent	3	—
speciosa . . . fl. 2 bis	3	—
triumphans	2	—
Soulangiana . . fl. 2 bis	5	—
striatiflora	3	—
pyramidalis	3	—
tripetala . . . 48 kr. bis	3	—

Fast allgemein hält man die Magnolien für zu zart für unsern Winter; diese Ansicht ist jedoch völlig grundlos. Von den oben bezeichneten halten die meisten Sorten 24 ' Kälte R. ohne Bedeckung aus. Nur die grandiflora kann starker Laubdecke nicht entbehren. M. purpurea und einige davon gewonnene Bastarde, wie Soulangiana, leiden erst bei 20o Kälte in den Knospen, die übrigen gar nicht. Sind die Pflanzen in den zwei ersten Jahren stets feucht erhalten worden, so wachsen sie ohne weitere Pflege rasch vorwärts und zeigen bald jene grossen Blüthen in Masse, welche hier alljährlich allgemeine Bewunderung erregen.

Mahonia, s. Berberis.

Mespilus, die Mispel.

	fl.	kr.
Amelanchier (*Pyrus*)	—	6
affinis	—	24
ovalis	—	24
florida	—	24
canadensis	—	24
arbutifolius	—	30
Chamaemespilus	—	24
Cotoneaster	—	18
pyracantha, Feuerdorn 18 bis	—	24
nova	—	36

Morus, der Maulbeerbaum.

	fl.	kr.
alba, weißer	—	12
Kæmpferi, *	—	—
nigra, schwarzer . . fl. 1. bis	2	—
pensylvanica, amerikan. schwarze	—	—
Maulbeere v. gutem Geschmack	—	36
papyrifera (*Broussonetia*)	—	18
dissecta . . . fl. 1. bis	2	—

Pæonia, Pfingstrose, Bauernrose.
arborea (*Moutan*), sind nachfolgend, Seite 31, besonders verzeichnet.

	fl.	kr.
Paulownia imperialis	—	30

Dieser herrliche japanische Zierbaum hat mehrere Winter unbedeckt überstanden und in deutschen Gärten geblüht.

	fl.	kr.
Periploca græca, S, Schlinge, eine schönblühende, kräft. Schlingpflanze	—	12

Philadelphus, Pfeifenstrauch unächter Jasmin.

	fl.	kr.
californicus, neu	—	24
columbeanus	—	24
coronarius, gewöhnlicher	—	8
fl. pleno	—	18
chinensis, großblühend	—	24
Gordonianus, do.	—	18
gracilis	—	18
grandiflorus	—	18
speciocissimus, neu sehr empfohlen kleine Pflanzen	1	—
mexicanus,*, sehr zart 30 kr. bis	1	—
nivalis	—	24
latifolius	—	24
Salzmanianus, neu	—	24
speciosus, bes. großblühend	—	24

Sämmtliche Philadelphus empfehlen sich als blumenreiche Ziersträucher. Die neueren Sorten haben vor P. coronarius die Vorzüge, dass sie sehr fein, aber nicht zu stark duften, grösser und später blühen.

Pinus, Kiefern, Föhren, Tannen und Fichten, bei den Nadelhölzern.

	fl.	kr.
Planera crenata	—	36

Platanus, die Platnae.

	fl.	kr.
occidentalis . . . . 24 kr. bis	—	48
do. pr. 100 St., höchst, fl. 40. bis	60	—

Die übrigen Sorten haben wir ihrer weit geringeren Eigenschaften wegen eingehen lassen.

Podocarpus bei den Nadelhölzern.

Populus, die Pappel.

	fl.	kr.
alba, Silberpappel 12 kr. bis	—	24
argentea vera	—	24
balsamifera Balsampappel 18 kr. bis	—	24
betulæfolia	—	24
canadensis . . . 18 kr. bis	—	24
grandidentata . . 18 kr. bis	—	24
Hudsonia	—	24
italica . . . . 12 kz. bis	—	24
laurifolia	—	24
pendula, hochstämmig	1	30

Potentilla, Fünffingerkraut.

	fl.	kr.
fruticosa	—	12
fr. davurica	—	24
glabra	—	24
parvifolia	1	24

Prunus die Pflaume.

	fl.	kr.
chicasa	—	24
spinosa, fl. pleno, sehr zierlich	—	24
Cerasus, die Kirsche.		
avium, fl. pleno, gef. Kirsche	—	30
fl. pleno, do.	—	24
fl. carneo pleno, schön hellrosa	—	48
pygmæa (*Maryland.*)	—	30
Laurocerasus, *, Kirschlorbeer-	—	24
augustifolius	—	24
caucasicum	—	36
colchicum	—	30
lusitanica,*, immergrün 24 bis	—	36
Mahaleb, Weichsel . . . 6 bis	—	12
Padus	8	—
fl. pleno	—	24
triloba, reizende Neuheit.	1	30

	fl.	kr.
Prunus.	1	30
virginiana	—	20
Ptelea, Lederbaum Geldbaum.		
trifolia a	—	8
Pterocarya caucasica, strauchart.		
Wallnußbaum vom Kaukasus	—	48
Pyrus, Apfel, Birne, Quitte.		
communis fol. var.	—	24
Malus baccata. sibir. Apfel	—	20
spectabilis fl. pleno, gef. Apfel	—	24
purpureo pleno	—	48
albo pleno	—	36
japonica (*Cydonia.*) **D**, japan. Quitte mit prächt. scharlachr. Blüthen, — eine Zierde für jeden Garten . 24 kr. bis	1	—
fl. albo, weißbl.	—	48
jap. Moerlosi	1	30
jap. rubra grandifl.	1	30
cardinalis	1	30
Mallardi	1	30
jap. gOandavensis, ganz neu	5	—
jap. rosea (*umbilicata*), näher bezeichnet bei Cydonia 24 kr. bis	—	48
pr. 12 St.	4	—
" 100 "	30	—
salicifolia	—	30
cretica	—	30
pinnatifida (*Sorbus.*)	—	30
Sievesiana	—	30
japonica	1	—
floribunda	1	—
Ringo	1	—
Toringo	1	—

Die letzten vier, seit Kurzem in den Handel gekommenen Zierapfelsorten Japans sind herrliche, jeden Garten zierende Gesträuche.

	fl.	kr.
Quercus, die Eiche.		
ægilops	1	—
Banisteri	—	48
coccinea . 36 kr. bis	1	30
bicolor	—	30
Cerris	—	48
Cerris fol. var., stark	2	30
falcata	1	—
filicifolia	2	—
Fordii	1	30
heterophylla (*fastig cucullata*)	2	—
laciniata	1	48
imbricata	2	—
Louetti	2	—
pendula	1	30
nigra	—	48
prinos discolor	—	48
macrophylla	1	—
pyramidalis (*fastigiata*) 48 kr. bis	1	30
pr. 12 St. fl 10. bis	15	—
robur fol. var.	1	—
robur atrosanguinea. Bluteiche. neu	3	30
rubra	—	30
palustris	—	30
Ilex,*, t	—	48
tinctoria sinuata	—	48
Rhamnus chloroforus, *, neu	1	30
Rhododendron. b. d. Pflanzen für Haideerd-Bette.		
Rhus, Sumach.		
Cotinus (Perückenbaum)	—	18
Vernix	—	18
Ribes, Johannisbeerstrauch.		
aureum (*palmatum*)	—	12
acerifolium	—	14
atropurpureum	—	2
Gordonianum, ein vortrefl. Bastard zwischen aureum und sanguineum mit orangefarb.		4
Blüthe	—	24
sanguineum, rothblühend	—	20
fl. albidum	—	36
fl. pleno, rothgefüllt	—	36
subvestitum, neu	—	34
cerasiforme	—	26
nigrum	—	0
grossularia	—	16
rubrum	—	
Robinia, Akazie.		
pseudoacacia	—	24
Bessoniana, hochstämmig	1	—
hispida, rothblühend	—	20
do. hochstämmig	—	20
hispida complexa, eine neue, prächt. großblühende, hochstämmig . fl. 1. bis	1	30
niederstämmig . 36 kr. bis	—	48
visc. bella rosea . fl. 1 bis	1	30
rosea amœna . fl. 1. bis	1	30
inermis, Kugelakazie	—	24
rubra (*Goudouin*), schöön u. dauerhafter als die Kugelakazie . 24 kr. bis	—	36
do. hochstämmig . fl. 1. bis	1	30
Robinia.		
inermis pyramid. (*Schickler*), schön . fl. 1. bis	1	30
involuta elegans (R.), äußerst zierlich in Zweigen und Blättern, gekrümmt, hochstämmig	1	30
niederstämmig	—	36
microphylla . 36 kr. bis	—	48
monophylla, neu u. eigenthümlich schöne Pflanzen	1	30
Niederstämmig	1	—
pendula . 48 kr. bis	—	12
pyramidalis	—	48
tortuosa . 30 kr. bis	—	48

	fl.	kr.
viscosa, hellrosabl. Pechakazie	—	24
do. hochstämmig 36 kr. bis	—	48
hybrida	—	24
cylindrica	—	36
elegantissima	—	36
Caragana, Erbsenbaum, gelbe Akazie	—	8
Chamlagu, sehr schön	—	36
ferox	—	30
frutescens	—	10
Halodendron, sehr schön, rothblühend	—	48
gracilis	—	35
jubata	2	—
pendula, halbhochst. 48 kr. bis	1	12
Rosa, im betreffenden Verzeichnisse.		
Rubus Brombeere, Himbeere.		
fruticosus, fl. albo pleno, S	—	24
bellidiflorus pleno, S	—	24
laciniatus	—	24
leucodermis (biflorus), *	—	24
americanus	—	24
frut. fol. var., schön, S	—	30
nobilis	—	24
rosæflorus. fl. pleno	—	24
odoratus	—	8
Idæus	—	6
australis, neu eigenthümlich*	1	—
Ruscus, Mäusedorn (immergrün).		
Hypophyllum, *	—	24
Salisburia, s. Gingko.		
Salix, die Weide.		
babylonia, Trauerweide	—	24
cornuta, krausblättr.	—	24
argentea, Silberweide	—	24
argyrophylla	—	24
nova	—	24
regalis	—	24
caprea tricolor, bunte	—	24
caprea pendula, ausgez. schön	—	48
in schönen Hochstämmen pr. St.	3	—
canadensis	—	20
laurifolia, breitblättrigte	—	24
nigra pendula	—	24
hochstämmig	2	30
rosmarinifolia	—	18
Sacramento	—	36
Sambuccus, Hollunder, Flieder.		
nigra	—	6
heterophylla	—	24
fl. pleno, gefüllt, blüh. schön	—	24
laciniata	—	8
formosa	—	24
fol. var.	—	10
monstrosa	—	12
racemosa	—	6
Schubertia, s. Cupressus.		

	fl.	kr.
Sophora japonica	—	24
pendula . . . fl. 1. 30 kr. bis	2	—
Sorbus (Pyrus), Vogelbeerbaum.		
Aria	—	24
americana	—	24
aucuparia . . . 12 kr. bis	—	24
domestica, Spierling 12 kr. bis	2	12
Spartium, Pfriemen, Ginster.		
junceum, *	—	10
scoparia, fl. albido, *	—	24
tinctoria, fl. pleno	—	24
Spiræa, Spierstaude.		
acutifolia	—	12
alpina, sehr niedlich	—	20
ariæfolia, wunderschön, kl. Pflanz.	—	30
bella	—	18
Billardi	—	18
Blumei	—	24
californica, schön, nied.	—	24
callosa, neu, aus Nordchina, mit großen dunkelrothen Blumen . . . 12 kr. bis	—	24
pr. 100 St.	15	—
Spiræa callosa, fl. albo, Varietät der vorhergehenden mit weißen Blüthen, ganz neu fl. 1. bis	2	40
chamædrifolia	—	6
corymbosa	—	18
cana (*nana*), kleinste	—	24
canescens	—	24
crenata	—	10
Douglasii	—	24
eximia	—	24
expansa	—	24
grandiflora	—	24
hypericifolia	—	6
flexuosa	—	10
Hookeri	—	24
lævigata	—	24
Lindleyana, *	—	24
opulifolia	—	8
pachystachis	—	24
Pitkowiensis	—	24
prunifolia pleno, sehr schön gef. 18 kr. bis	—	24
Reevesi, *, ausgez. schön	—	24
Regeliana (R.), ein in unserer Anstalt gefallener Bastard von S. callosa und S. Douglasii mit weit verästeten, hochgewölbten, dichten Blumenbüscheln, in Form u. Farbe die Mitte der Stammeltern haltend, daher sehr effektreich u. schätzenswerth für jede Garten-Anlage	—	36
Reevesii fl. pleno, *, gef. blühend, sehr schön 24 kr. bis	—	36

	fl.	kr.
Spiræa.		
rotundifolia	—	24
rupestris	—	24
salicifolia	—	4
ruberrima	—	24
sorbifolia	—	10
vaccinifolia	—	24
venustula	—	24
Staphylea, die Pimpernuß.		
colchica trifoliata, sehr schön	—	36
colchica pinnata, do.	—	36
pinnata, do.	—	10
Symphoria, Peterstrauch.		
racemosa, Trauben-Schneebeere		
vulgaris	—	6
fol. var.	—	24
Syrinca, Syrene.		
chinensis	—	12
schöne Hochstämmchen	—	48
fl. rubro (*Sauchet*)	—	24
fl. albo, die weißbl. chinesische Syrene 30 kr. bis	—	48
Emodii (aus Neapel) 30 kr. bis	1	—
Josikæa	—	24
persica	—	12
laciniata	—	24
nana pinnata	—	36
vulgaris	—	6
fl. albo	—	6
fl. pleno	—	30
Dr. Lindley, sehr empfohlen	3	—
Gloire de Moulins	—	48
maxima	—	24
Hericartiana	—	24
Croix de Brahy	—	48
Charlemagne	—	48
Eckenholm	—	48
Triomphe d'Orléans	—	48
nigra	—	30
Marly	—	24
rubra insignis	—	48
Princesse Camille de Rohan	—	48
Tamarix, Tamariskenstrauch.		
gallica	—	10
indica, sehr zierlich, blüht im Herbste	—	24
africana (*florib.*), ausgez. reichblühend, im Frühjahr	—	30
Taxodium, s. Cupressus, bei den Nadelhölzern.		
Taxus, Eybe, Taxusbaum, bei den Nadelhölzern.		
Tecoma, s. Bignonia.		
Thuja, der Lebensbaum, s. bei den Nadelhölzern.		
Tilia, die Linde.		
americana, großblättr. 36 kr. bis	1	—

	fl.	kr.
argentea (*alba*), weißliche	—	30
fol. var., schön buntblättr. Trauerlinde, ganz neu, hochstämmig	5	—
Niederstämmig	2	—
pendula, hängend	1	—
europæa	—	2
asplenifolia, geschlitztblättr.	1	—
asplenifolia speciosa, neu u. schön	3	—
mississipiensis, sehr großbl.	—	48
Ulmus, Ulme, Yper. Rüsterbaum.		
adianthifolia	—	48
americana, höchst empfehlensw. zu Alleen u. größeren Waldpflanzungen wegen raschen Wuchses und werthv. Holzes 18 kr. bis	—	30
pr. 100 St. fl. 30 bis	40	—
atroubens, mit dunkeln rothgrünen Laube	—	36
campestris. fol. var.	—	18
fol. v. elegant, buntbl.	1	—
gracilis, sehr fein	—	48
excelsa	—	36
exoniensis, pyramidenförmig, großbl. 30 kr. bis	1	—
asplenifolia	—	30
latifolia pendula, schön. Baum	—	48
fastigiata	—	36
macrophylla, ausgez. großblättr.	1	—
monumentalis (R.), schön	1	—
Viburbum, der Schneeball.		
Opulus, fl. pleno	—	12
schöne Hochstämme	1	30
pygmæum, Zwergs.	—	24
prunifolium	—	24
cotinifolium, neu, vom Himalaya	—	34
Tinus et var., *	—	20
Tinus strictus, groß und rundblättrigt, neu, kleine Pflanzen	—	48
stärkere Pflanzen fl. 1. 30 kr. bis	3	—
cylindricum	—	36
grandiflorum, * fl. 1. bis	2	—
macrocephalum verum, dieser prachtvolle chinesische Schneeballen hat bereits mehrere Winter ohne irgend Bedeckung überstanden und im Freien geblühet, eine äußerst werthvolle Acquisition! fl. 1. 30 kr. bis	3	30
multratum, neu	1	—
plicatum, ächt	1	—
Vinca, Sinngrün.		
herbacea, krautartiges	—	12
major	—	10
reticulata	—	24
eleg. varieg., sehr schön	—	24

Vinca.	fl.	kr.
minor	—	6
fol. var., *	—	10
fl. pleno	—	10
Virgilia lutea, schön, junge Pflanze	—	30
Vitis, wilde Weinrebe, S.		
hederacea, Jungfernwein, S	—	6
do. pr. 100 St.	7	—
Isabella, S. prachtv. großblättr., deckt große Flächen u. bringt wunderschöne Früchte, erträgt außerdem weit mehr Kälte als jeder andere Wein!	—	24
Weigelia rosea (dieser schöne neue Strauch hält unsern Winter ohne Bedeckung aus)	—	24
do. pr. 12 St. fl. 3. bis	5	—
„ „ 100 „ „ 24. „	—	—

Weigelia.	fl.	kr.
amabilis	—	24
alba	—	30
fol. var.	—	30
intermedia	—	30
Isoline	1	—
van Houttei	1	—
striata	1	—
rosea nana fol. var.	1	—
Stelzneri	1	—
Wistaria, s. Glycine.		
Yucca flaccida, eine frei aushaltende unvergleichliche Prachtpflanze fl. 1. 30 kr. bis	3	—
filamentosa, do.	1	30
recurva (*pend.*) fl. 1. 30 kr. bis	10	—
stricta	1	30
stenophylla	2	—

100 Sorten Ziersträucher und Bäume nach unserer Wahl, mit Namen fl. 25.
100 Stück dergl. in mehreren Sorten, nach unserer Wahl, fl. 10. bis fl. 20.
100 Stück immergrüner desgl. zu Wintergärten fl. 40. bis fl. 60.

Die rankenden Sträucher oder s. g. Schlinggewächse

sind in vorhergehender Liste mit S bezeichnet und zu finden unter *Akebia*, *Ampelopsis*, **Aristolochia**, *Berchemia*, **Bignonia**, *Celastrus*, **Clematis**, **Glycine** (*Wistaria*), *Hedera*, *Jasminum*, **Lonicera**, *Rubus*, *Periploca*, **Vitis**, wozu noch die im Rosensortimente verzeichneten **rankenden Rosen** kommen, sowie die unter den Staudengewächsen angeführten **Calystegia**, *Dioscorea*, *Glycine Apios*, *Humulus Lupulus* (Hopfen) und *Lathyrus*.

Pflanzen für Haidegrund oder Laub- und Moor-Erdbeete.

Diese Abtheilung enthält die gefeierte **Alpenrose** mit naher und ferner zahlreicher Verwandtschaft aus fast allen Welttheilen und Lagen in ebenso mannigfaltiger Formen- und Farben-Abwechslung.

Welche unbeschreiblich bunten Blumenmassen entfalten diese *Azaleen*, *Rhododendron* und *Kalmien*, unübertrefflich fast in jeder Beziehung! und doch sehen wir nur jene Gärten damit ausgeschmückt, welche überhaupt mehr dem Auserlesenen als dem Gewöhnlichen gewidmet sind. Der Grund hiervon liegt einzig in der entschiedenen Abneigung der feinbewurzelten Pflanzen gegen unsern gewöhnlichen Gartenboden, wenn gleich von vortrefflicher Qualität. Sie bedürfen der besten Laub-Holz oder Wald-Erde, frei von Säuregehalt, etwas feuchter, beschatteten Lage und leichter Bedeckung, wenn über 15° Kälte Réaumur eintritt, ersetzen dann aber im reichsten Maasse die ihnen zugewendete Sorgfalt. Sehr lohnend ist auch die Topfcultur, welche ausser einer nicht unbedeutenden Ersparniss an Erde den Vortheil gewährt, die Pflanzen vor Eintritt strenger Kälte in Gruben zusammengelegt, oder unter sonst passenden Vorrichtungen sehr leicht bergen zu können, wo dies nöthig befunden wird.

Leider hat die fast beispiellos lang andauernde trockene Luftbeschaffenheit höchst verderblich auf den Stand dieser Pflanzen eingewirkt, ein Uebel, welchem bekanntlich auch viele andere Sträucher und Bäume unterlagen, und welchem nicht anders als durch neue Anpflanzung zu begegnen ist.

Andromeda.	fl.	kr.
augusta	—	36
calyculata	—	48

Andromeda.	fl.	kr.
Drummondi	1	30
floribunda, reichbl.	3	30
ovalifolia	—	36

	fl.	kr.
Andromeda.		
polifolia et var.	—	24
racemosa	—	48
Arbutus, der Erdbeerbaum.		
Unedo, *, t . . . 30 kr. bis	1	30
Aucuba japonica, *, t 24 kr. bis	1	—
latimaculata, *, t. 36 kr. bis	1	30
Azalea, die Azalee für's freie Land.		
cal. Sterniana (R.), großblum.		
coccinea.		
maxima, prächt. feuerfarb.		
fulgens, do.		
excelsa, do.		
Diamant (van Houtte) sehr gerühmt junge gepfropfte Pflanzen	1	30
Magnifica (van Houtte) kleine Pflanzen	1	30
fenestra, rosa mit orange.		
Saturnea, dunkelrosa.		
Mortieriana, rosa mit orange.		
cuprea splendens, dunkelrosa.		
Fama (R.).		
Gemma (R.).		
Fürst Camill v. Rohan.		
Graf Alfr. v. Neipperg.		
Prinz v. Nassau.		
Autocrat (R.).		
Pallas (R.).		
Bellona.		
versicolor.		
prævalens.		
Virginia.		
invicta.		
sinensis coccinea.		
crocea.		
12 von den obigen Sorten nach unserer Wahl . . .	12	—
12 Sorten nach Wahl des Herrn Bestellers	15	—
pr. Stück	1	30
Aeltere schöne Sorten und Sämlinge . pr. St. 48 kr. bis	1	30
pr. 12 St. fl. 8. bis	15	—
pr. 100 St. fl. 50. bis	80	—

Neue gefülltblühende Azalea pontica eigner Zucht:

	fl.	kr.
Arethusa, rahmweiß	1	30
Bartolo Lazzaris, hellziegelroth	1	30
Chromatella, hochgelb, sehr dicht	2	—
Dr. Streiter, hell chamois .	1	30
Graf v. Meran, fein rosa, extra	2	—
Heroïne, incarnat-chamois .	1	30
Leibnitz, röthlich-gelb . .	2	—
Maja, ziegelroth, schmal . .	1	30
Narcissiflora, schwefelgelb .	1	30
Ophirie, hellgelb	1	30
Rosetta, weiß mit rosa . .	1	30

	fl.	kr.
6 von den obigen Sorten nach Wahl des Herrn Bestellers . .	9	—

Man wolle nicht übersehen, dass die Blumen der Azaleen im ersten Jahre nach der Verpflanzung oder auf entkräfteten Pflanzen meistens an Farbe, Form und Grösse auffallend mangelhaft sich darstellen, dass z. B. die blendendste hochrothe Farbe zu einem matten Gelb heruntersinken kann und dass daher ein Urtheil nur im vollkommenen Kulturzustande zu fällen ist.

Wir bemerken noch, dass die hier verzeichneten Sorten Az. pontica meist nur in kleineren Exemplaren vorräthig sind, und dürfte bei grössern Anlagen daher eine wenigstens theilweise Ueberlassung der Auswahl, die wir mit bekannter Gewissenhaftigkeit treffen würden, zu empfehlen sein.

	fl.	kr.
Clethra alnifolia	—	24
pubescens	—	24
Daphne, der Seidelbast.		
Cneorum	—	24
fd. marg., *, t.	1	—
maximum, *, t.	1	—
van Houttei, *, t fl. 1. 30 kr. bis	2	—
laureola, *, t	—	36
mezereum	—	36
Erica, die Heide.		
cinerea, *, t	—	24
Dabœcia, *, t.	—	24
alba, t.	—	36
hibernica, *, t . . 24 kr. bis	—	48
herbacea, t	—	18
alba, t	—	30
tetralix	—	24
vulgaris, fl. pleno, t . . .	—	24
Hydrangea hortensis, *, t 24 kr. bis	—	48
japonica, *, t . . . 24 „ „	—	48
fol. var., *, t . . 24 „ „	1	12
quercifolia, *, t . . 24 „ „	—	48
Kalmia augustifolia . 24 „ „	—	36
glauca . . . . 36 „ „	1	—
superba	1	—
latifolia, wunderschön und keinen Schutz bedürfend 36 kr. bis	2	—
lucida, schön	1	—
pumila	—	48
myrtifolia	2	—
Ledum palustre	—	24
Menziesia.		
globosa	—	36
Myrica californica, *, t, neu . .	—	48
cerifera	—	24
Rhododendron, die Alpenrose.		
azaloïdes, *	—	48
Cartoni, *	1	—
Gowenianum, *	1	—
Catawbiense et var. 36 kr. bis	1	30
campanulatum hybr. (diese Erzeugnisse aus unserer Samen-		

	fl.	kr.
zucht von R. campanulatum verdienen die häufigste Verbreitung wegen ihres baumartigen und ausgebreiteten Wuchses, Größe der Blumen und Dauerhaftigkeit im Winter, wodurch sie den gewöhnlichen R. ponticum, welcher bei strenger Kälte oft leidet, weit übertreffen!) fl. 1. 30 kr. bis	20	—
fastuosum flor. pl. . fl. 1. bis	5	—
dauricum atrovirens, blühet schon im März . 36 kr. bis	1	30
ferrugineum. Alpenrose fl. 1. bis	2	30
hirsutum arborescens, do. fl. 1. bis	2	30

	fl.	kr.
fol. var. . . . . fl. 1. bis	2	30
ponticum et var. . 30 kr. bis	1	—
hybrid. caucasicum, fast weiß, sehr ausdauernd, niedrig fl. 1. bis	1	30
crispum . . . . „ 1. „	1	30
fol. var. . . . . „ 1. „	1	30
maximum et var. . 36 kr. „	1	30
hyacinthiflorum . . fl. 1. „	3	—
guttatum . . . . . . „ 1. „	3	—
Lowii . . . . „ 1. „	3	—
multimaculatum . . „ 1. „	3	—
Verværeanum fl. pl. „ 1. „	5	—
Mehrere andere finden sich auf S. 62 besonders verzeichnet.		
Rhodora canadensis, stark . . .	1	12

Ein prachtvolles Sortiment von Pæonia Moutan

(strauchartigen Pfingstrosen).

Aus den zu Anfang dieses Jahrhunderts in Deutschland bekannt gewordenen strauch- oder holzartigen Pæonia Moutan, papaveracea und rubra odorata sind zwar in europäischen Gärten schon manche herrliche Abweichungen, wie die unübertreffliche Elisabethæ, Van Houttei, Kaiser Leopold, Lambertinae, Madoni, L. Mouchelet &c. hervorgegangen, die zusammen bereits das pompöseste Frühlingsblumen-Sortiment bildeten; allein es waren dabei doch mehr die hellen, meistens sehr zarten Färbungen vertreten und es schien höchst schwierig, dunklere oder neue Farben zur Vermehrung der Mannigfaltigkeit hervorzubringen. Da finden wir uns unerwartet durch das reiche, von Mr. Fortune aus China mitgebrachte Sortiment überrascht, welches so viel des Neuen enthält, als sich für den Augenblick nur immer wünschen lässt. Jetzt besitzen wir Blumen vom reinsten Weiss mit den zartesten Uebergängen zur Theerosen- und Pfirschenblüthen-Farbe, fleischfarb, rosa in hellen und dunkeln Abstufungen, salmroth und carmin bis nahezu scharlach, dann hell- und dunkellilla, violett, tief-weinroth, sammetpurpur, carmoisin und schwarzbraun.

Im Allgemeinen blühen sie sehr willig. **Junge Veredelungen, wie sie von den neuen Sorten in den Handel kommen, bringen gewöhnlich im 2. Jahre eine, obschon meistens noch schwächliche Blume,** aber im 3. und 4. Jahre steigert sich die Anzahl und Vollkommenheit der Blüthen erstaunlich rasch. Zehnjährige Pflanzen bringen bis zu 25 Blumen, und in den Anlagen und Gärten unserer Umgebung sieht man oft ältere, 5 Fuss hohe Prachtstücke der gewöhnlichen P. Moutan, mit 50 bis 70 Blumen, in die weite Ferne prangen.

Gegen solchen Hochgenuss lässt sich die kurze Dauer der Blüthenzeit von etwa 14 Tagen nicht einwenden; denn viele unserer schönsten Bäume, Ziersträucher und Pflanzen, welche den Wonnemonat Mai verherrlichen, blühen nicht länger und werden darum nicht weniger geschätzt.

Ausserdem können sowohl einzelne als ganze Gruppen von Pæonien durch leichte Schattentücher gegen allzuwarme Sonnenstrahlen geschützt werden, und dadurch deren Blüthendauer wesentlich verlängert werden. Dass die perennirenden chinesischen Pæonien später als die P. Moutan zu blühen beginnen, kann ferner ebenfalls als Verlängerung der blüthezeit des Sortiments betrachtet werden, wenn man jene hinzuziehet, und endlich darf man nicht vergessen, dass die schöne, kräftige Belaubung aller Pæonien bis zum Spätherbste denselben auch nach ihrer Glanzperiode ein stattliches Aussehen verleihet. — Der Einwand endlich wegen des hohen Preises für die Neuheiten fällt gänzlich hinweg, sobald man erwägt, dass diese Pflanzen nicht, wie viele andere, der allmähligen Entwerthung anheimfallen, sondern vielmehr bei einigermassen erfolgreicher Behandlung jährlich an Werth gewinnen.

Die Kultur der Pæonien ist eine höchst einfache. Wir wählen eine offene, kühle Lage — wenn in den wärmsten Mittagsstunden beschattet, desto besser —

lassen das Beet halb mit gewöhnlichem Gartenboden, halb mit Laub-, Haide- oder Wald-Erde füllen und diese gut untereinander mischen, und hierauf in gewöhnlicher Weise, jede Pflanze 3 Fuss von einander entfernt, bepflanzen. In trockenen Sommern wird man wohl thun, die Beete möglichst feucht zu halten. Im Winter lassen wir die Beete mit Laub bedecken und jeden Strauch mit Fichtenreisern umstellen, eine Vorsicht, welche besonders nach vorhergegangener gelinder Witterung räthlich ist, weil die Pæonien schon bei geringer Wärme sehr frühe austreiben und dann leiden könnten. Auf diese Weise geschützt, ertragen sie 20° Kälte R. ohne allen Schaden. In kälteren Klimaten muss die Bedeckung natürlich stärker oder den Umständen angemessen eingerichtet werden.

	fl.	kr.
Pæonia Moutan atropurpurea (Fortune), gr., stark gefüllt, glänzend dunkelcarmoisin, prachtvoll	7	—
atrosanguinea (F.), gr., gef., prachtvoll dunkelcarmoisin mit blutrothem Schimmer	5	—
Colonel Malcolm (F.), gr., sehr stark gef., hellviolett, extra	5	—
Confucius (F.)	5	—
Dido (F.), schön rosa	8	—
Globosa (F.), gr., stark gefüllt, weiss, vortrefflich	10	—
Jewel of Chusan (F.), rein weiss, dicht gefüllt, extra	5	—
Lord Marcartney (F.) lebhaft salmroth, fast scharlach, prachtv.	5	—
Osiris (F.) mittelgr., halb gef., sammtartig, schwarzbraum, überaus dunkel	7	—
picta (F.),	7	—
Pride of Hong-Kong, reich hellpurpur	7	—
Robert Fortune (F.) gefüllt, fein rosa-carmin, fast scharlach, prächtig	4	—
Salmonea (F.), klb. gut gef., sehr schön salmrosa	5	—
Samarang (F.), halbgef. oder gef. dunkelweinroth, sehr schön	7	—
Sir Georg Staunton (F.), rosa in der Art der gew. Moutan	3	30
Zenobia (F.), gr., gefüllt, seidenartig, dunkelpurpur-amaranth, prachtvoll	5	—
Berenice (F.), weiss, ähnlich Kaiser Leopold, prachtvoll	8	—
purpurea, (F.), reich purpur	5	—
Vivid (F.), lebhaft roth	5	—
Reevesiana (F.), reich, dunkelrosa-carmin	7	—
Ida (F.) milchweiss, extra	—	—
albicans fl. pleno, weiss . . . fl. 1. 30 kr. bis	3	—
Albrecht Dürer, violet schattirt . . . „ 1. 30 „ „	3	—
Blanche de Noisette . . . „ 3. — „ „	5	—
Carl V. (Schmelz), gross weiss hochwachs. . . „ 1. 30 „ „	3	—
Cobianchi, sehr fein rosa, schön . . . „ 2. — „ „	3	30
Comte de Flandres, gr., gef., rosa, stark violett gezeichnet . . . „ 2. — „ „	3	—
Deutsche Flagge (Siebold), fein, dunkelcarm „ 2. — „ „	3	—
Edwardsii, mittelgr., gut gef., violettrosa . „ 3. — „ „	5	—
Elisabethæ (Casoretti), sehr gr., gef., scharlach-carmin, prachtvoll . . . „ 3. — „ „	7	—
Emilia, mittelgr., gut gefüllt, lebhaft rosa, dunkler schattirt . . . „ 3. 15 „ „	5	—
Fürstin Lichtenstein, rosa, gut gef. . „ 1. 30 „ „	3	—
Fürstin Schwarzenberg, dunkelrosa, sehr gef. „ 1. 30 „ „	3	—
Kaiser Leopold (R.), sehr gr., gef., schalenförmig, rein weiss, an der Basis violett gestrichen, sehr wohlriechend, ausgezeichnet schön	5	—
Kenny (Casoretti), rein weiss, prächtig . fl. 3. — kr. bis	5	—
Lambertinae, (Makoy), weiss, fleischfarbiger Schimmer weiss und schön . . . „ 3. — „ „	7	—
Leodiense, dunkelrosa . . . „ 1. 30 „ „	3	—
Louise Mouchelet, sehr gr., dicht gef. prächtig fleischfarbig. . . . „ 2. — „ „	5	—
Madame Stuart Low (Makoy)	15	—

		fl.	kr.
Madoni, gr. dicht gef., pfirschenblüthenfarbig, vorzüglich	fl. 3. — kr. bis	5	—
papaveracea, einfach, weiß	„ 1. — „ „	3	—
phœnicea plena, fein, rosa-carmin, gr., schön	„ 2. — „ „	5	—
pomponia fl. pleno, fleischfarbig-rosa	„ 1. 30 „ „	2	—
Regia, eine verbesserte Moutan	„ 1. 30 „ „	3	—
Rinzii (Casoretti), tief rosa-carmin, gr., gef.	„ 3. — „ „	5	—
Rococco (R.), lebhaft. dunkelviolett, schön .	„ 1. 30 „ „	4	—
Rosa Eliarsii, mittelgr., dicht gef., lebhaft fein rosa	„ 3. — „ „	5	—
Rosa gallica	„ 1. 30 „ „	3	—
Rosamundi (Makoy), mittelgr., hellpfirschen blüthenfarbig, sehr schön . . .	„ 3. — „ „	3	—
rosea superba, leuchtend scharlach-carmin .	„ 1. 30 „ „	3	30
Rossini, klein, gut gef., hellcarmin	„ 2. — „ „	3	—
rubra odorata, halb gef., fein carmoisin-rosa, sehr wohlriechend	„ 2. — „ „	3	—
Triomphe de Malines		3	—
„ de Vander Mælen	fl. 2. — kr. bis	3	—
Van Houttei, gr., gef., dunkelcarmin, prächtig	„ 3. — „ „	5	—
Victoria, violett-rosa	„ 1. 30 „ „	2	—

Bei Uebernahme von 12, 25. 50 und 100 Stück Pæonien gestatten wir, je nach Stärke der Exemplare thunlich, die üblichen Parthie-Preis-Ermässigungen. — *Die neuen von China* eingeführten Sorten liefern wir 6 *vorzügliche* Sorten *nach unserer Wahl* zu fl. 24.

Perennirende Paeonien.
(vorzugsweise P. sinensis).

Die nächsten Anverwandten der strauchartigen Pfingstrosen müssen nothwendig an ähnlichen herrlichen Eigenschaften wieder erkannt werden und ihnen darum würdig zur Seite stehen. Die perennirenden Pæonien, namentlich jedoch die hier gemeinten P. sinensis, treten in so kräftigen Formen auf, dass man glaubt, die vollendetsten Ziersträucher vor sich zu haben. Die Blüthenstengel wachsen je nach Sorte 3 bis 5 Fuss hoch heran, verästen häufig in noch 3 bis 4 kleinere Blumenzweige und tragen sich stolz über dem kraftvollen Laube, wenn nicht schwerer Thau oder Regen die ohnehin gewichtigen Blumen zur Erde neigen. Die Farben der Blumen sind meistens sehr lebhaft, blendend weiss, fein weissgelb, zart fleischfarb., rosa, dunkelroth, seidenartig dunkelcarmoisin mit zahlreichen zwischenliegenden Abstufungen. Einige sind prächtig schattirt und gerändert, wovon besonders die neueren Erzeugnisse vortreffliche Beispiele aufweisen. Und wie reizend schon die bekannten P. s. festiva und festiva maxima! — Die Pflanzen bleiben frisch und schön belaubt bis nach den ersten Winterfrösten.

Die Kultur derselben ist noch einfacher als diejenige der P. Moutan; denn die P. sinensis begnügt sich mit dem gewöhnlichsten Gartenboden und hat selbst in sehr kalten Gegenden vom Froste nichts zu fürchten, weil die Knollen oder Wurzeln und Triebe derselben fast ½ Fuss unter der Erdoberfläche liegen. Es bleibt also kaum eine andere Sorge übrig, als die Beete alle zwei Jahre recht gut zu düngen, um Boden und Pflanzen vor Erschöpfung zu bewahren.

Pæonia chinensis.	fl.	kr.
odorata, weiß	—	24
pr. 12 St. fl. 3. bis	4	—
edulis, rosa	—	24
pr. 22 St. fl. 3. bis	4	—
fragans, dunkelrosa	—	24
pr. 12 St. fl. 3. bis	4	—
Pottsii, dunkelcarmoisin . . .	—	36
pr. 12 St. fl. 4. bis	6	—
Revesii, hellrosa	—	24
pr. 12 St. fl. 3. bis	4	—

Pæonia chinensis.	fl.	kr.
anemonefl. flavescens	—	36
striata	—	36
Alexandre Verschaffelt . . .	3	—
Amiral Rosamel	3	—
bicolor	—	36
Buykii	—	36
Comte de Paris	—	36
Comte de Neipperg. . . .	1	30
Delaachii	1	30
Duchesse de Nemours . . .	1	—

Pæonia	fl.	kr.	Pæonia	fl.	kr.
Duchesse d'Orleans	1	30	sulphurea	—	36
Eclatant, neu	2	—	tricolor	—	36
Eugénie Parmentier, neu	3	—	triomphe du Nord	—	36
festiva	1	30	tricolor flavescens	—	36
maxima . fl. 1. 10 kr. bis	3	—	Triomphe d'Enghien, neu	3	—
François Ortegat, neu	3	—	triumphans	—	36
fulgida, neu	2	—	triumphans gandavensis	1	30
globosa	1	—	Victoire modeste	—	36
Hericartiana	—	36	Victoire tricolor	1	—
Josepoine Parmentier, neu	3	—	12 Sorten nach unserer Wahl fl. 6. bis	12	—
l'éblouissante, neu	2	—	100 Stück desgl. in 25 Sorten	40	—
ligulata	—	36	humilis	—	24
lilacina superba	—	36	fl. pleno	—	30
gloriosa, neu	3	—	nidus avis	—	24
lutea plenissima (*Buyk*)	1	—	hybrida	—	30
variegata	1	—	officinalis fl. pleno	—	24
lutescens	—	36	carnea striata	—	24
Madame Paternoster, neu	3	—	rosea plena	—	24
nec plus ultra	2	—	anemoneflora	—	48
odorata (*Lemon*)	—	36	paradoxa fimeriata plena	—	48
Pius IX.	2	—	tenuifolia fl. pleno, prchtv.	1	12
plenissima variegata	1	—	insignis	1	—
Roi Guillaume, neu	3	—			
speciosa	—	36			

Die Coniferen oder Nadelhölzer

finden in neuester Zeit wegen ihrer mannigfaltigen und äusserst zierlichen Formen, gleichwie wegen ihrer Eigenschaften als immergrüne Bäume und Sträucher sehr bereitwillige Aufnahme. Im Anschlusse an die auffallenden immergrünen Sträucher: *Mahonia, Ilex, Rhododendron* &c. und an die ausgezeichnetsten Zierlaubhölzer, wie *Magnolien, Azaleen, Pæonien u. s. w.* sind sie von unvergleichlicher Wirkung, und gewähren die Mittel, das Gartenvergnügen, wenn nicht während der strengsten Jahreszeit hindurch, doch bis tief in den Herbst und schon sehr frühe im Frühjahre reichlich zu geniessen.

Aus allen Zonen und Höhen der Erde eingeführt, erträgt nur ein Theil der *Coniferen* unsere Winterkälte von 15° bis über 20° Réaumur. Diese folgen hierunten in der 1sten Abtheilung, wovon die mit * bezeichneten allerdings noch eines geringen Schutzes bedürfen.

Die 2te Abtheilung enthält die zärteren *Species* für das Gewächshaus, worunter wir alle halbharten rechnen, welche entweder nicht mehr als 1° bis 10° Kälte ertragen, oder in Betreff ihrer Ausdauer im Freien noch Zweifel übrig lassen.

Der Winter 1860—1861 hat in hohem Grade verderblich auf die immergrünen Anpflanzungen eingewirkt, — *Coniferæ*, unter anderen eine prächtige *Picea cephalonica*, welche nun 15 Jahre unbeschädigt geblieben, hat einen guten Theil Zweige eingebüsst, ebenso *Abies Menziesii, Taxus hibernica*, doch ist die Veranlassung zu den bedeutenden Verwüstungen mehr die abnorme Witterung des Spätjahres 1860, welches höchst ungünstig auf die Reife des Holzes wirkte, als die nicht zu bedeutende Kälte (tiefster Stand 16° unter Zero Réaumur), *Wellingtonia, Cupressus Lawsoniana, Thuja gigantea, Juniperus ericoides* und *Biota meldensis* blieben unbeschädigt. Wir cultiviren eine grosse Anzahl von Coniferen in Töpfen, um deren Weitergedeihen zu sichern, empfehlen jedoch für das Anpflanzen dieser wie der immergrünen Sträucher überhaupt die Frühjahrspflanzung, die Topfexemplare können mit bestem Erfolge von März bis Anfangs September in den freien Grund gepflanzt werden; man thut wohl, namentlich bei schwächeren Exemplaren einige Laub- oder Haideerde mit dem Gartenboden zu mischen.

Erste Abtheilung. (Im Freien ausdauernd.)

Mit beiläufiger Angabe der Höhe der Pflanzen.

	fl.	kr.
Biota (Thuja) aurea, goldfarbener Lebensbaum, von dichtem Wuchse, für Gruppirungen äußerst schätzenswerth, 1—2' . 48 kr. bis	4	—
glauca, graugrüner, sehr schön, 1—1½' . . . . 48 „ „	1	12
meldensis, ausgez. schöner Bastard, 1—2' . . . . . . 48 „ „	1	30
Chamæcyparis glauca, *, graugrün, v. herrl. Wuchse, 1' fl. 1. 30 kr. bis	2	—
sphæroidea (Cupr. thujoïdes), prachtvoll auf feuchtem Sande, 1—2'	—	24
compacta, dichtwachsende, 1'	—	48
fol. var., mit gelbbunten Zweigen, die constanteste und effektvollste der bunten Varietäten unter den Coniferen, vollkommen ausdauernd 1—2' . . . . fl. 1. bis	2	—
Chephalotaxus, s. Taxus.		
Cryptomeria japonica, hält unsern Winter ohne Schutz aus, nimmt jedoch die braune Winterfarbe an, 1—4' . . . . 24 kr. bis	1	30
in sehr schönen Pflanzen . . . . pr. 12 Stück	4	—
glauca. graugrüne, 1—3' . . . . 30 kr. bis	1	—
Lobbiana, dauerhaft und schön grün, 1—3' . . . . . . 30 „ „	1	—
in sehr schönen Pflanzen . . . . pr. 12 Stück	5	—
nana, niederer, monströser Wuchs . . . . 30 kr. bis	1	—
viridis, schön lebhaft grün, breitwüchsig, 1—2' . . . . . fl. 1. bis	1	30
araucariodes, schön lebhaft grün, breitwüchsig, 1'	1	30
Cupressus, die Cypresse.		
Lawsoniana, *, neu, sehr schön, 1½'	3	—
junge Pflanzen, 1' . . . . pr. Stück	—	48
pr. 12 Stück	8	—
6 Zoll hohe Sämlinge . . . . pr. Stück	—	24
pr. 12 Stück	4	—
thujoïdes, s. Camaecyparis.		
disticha (Schubertia, Taxodium), die Wassercypresse, prächtig an feuchten Stellen, 1—4' . . . . 36 kr. bis	1	12
pendula, *, dieselbe mit häng. Zweigen, 1—2' . . . fl. 1. bis	2	—
sempervirens, *, hält 15° Kälte ohne Bed., 2—4' . 36 kr. bis	1	30
do. do. pr. 12 Stück fl. 4. bis	12	—
nucifera ? * (Glyptostrobus), 2—4'	1	12
Ginkgo biloba (Salisburia), sehr merkwürdig in Wuchs und Blatt, Samenpflanzen, 2—7' . . . . 36 kr. bis	4	—
incisa (R.), 2'	3	—
Juniperus, Wachholder.		
alpina, nieder, schön und graugrün	—	30
cæsia, klein	—	36
chinensis, höchst empfehlensw. kräft. u. ausd., 1—2½', 36 kr. bis	1	12
cinerascens, schön, 1' . . . . 36 „ „	1	—
communis. gemeiner, 2—3'	—	12
pendula, mit hängenden Zweigen. 1—2' . . . . 36 kr. bis	1	12
cracovica, 1—2'	—	30
ericoides (Retinospora), dichte Pyramide, 1—2' . . . . 30 kr. bis	1	—
do, do. pr. 12 Stück fl. 4. bis	10	—
filiformis, sehr empfehlenswerth, 1' . . . . 36 kr. bis	1	—
fragrans, *, 1'	—	48
hibernica, schön pyramidalisch graugrün, 1—2'	—	36
do. do. pr. 12 Stück fl. 5. bis	6	—
hispanica, pyramidalisch, schön graugrün, 1—2'	—	36
horizontalis, ausdauerd, schön, 1—2'	—	48
japonica, sehr kräftig ausd. u. empfehlensw., 1—2' . 48 kr. bis	1	12
nana davurica, nieder, schön, 1'	1	12
nepalensis (recurva), *, hängend, 1'	1	12
oblonga pendula, *, hängend fein u. schön, 1'	1	—
oxicedrus, 1—3'	—	24
echinoformis (R.), ganz nieder, im Kugelform, ein Erzeugniß aus unseren Samenbeeten . . . . 36 kr. bis	1	42
pseudosabina, empfehlenswerth, 1' . . . . 36 kr. bis	—	48

	fl.	kr.
Reeveseani, sehr schön u. ausdauernd, 1—2' . . . 48 „ „	1	12
Sabina cupressiformis, nieder, 1'	—	48
Sabina elegans	1	—
fol. var	—	36
„ prostrata, 1—2' . . . 24 kr. bis	—	36
tamariscifolia, sehr schön	—	30
Schollii, 1'	—	48
Struthiana, 1—2' . . . 48 kr. bis	1	12
squamata, *. kriechend, ausgezeichnet . . . 36 „ „	1	—
sphærica (China), sehr kräftig, starkwüchsig und für Gruppirungen sehr schätzenswerth (ausdauernd), 1—2½' fl 1. 30 kr. bis	2	30
suecica, sehr schön, 1—2'	—	30
do. . . . pr. 12 Stück fl. 3. bis	—	30
thurifera lusitanica, der portugiesische Weihrauch, hochwachsend, vollkommen ausdauernd, 1—2'	1	30
virginica, sehr beliebt, 2—3'	1	30
do. . . . pr. 12 Stück fl. 3. bis	4	—
fol var., 1'	1	30
nana, nieder	1	30
Pinus, Kiefer, Föhre.		
austriaca, die österreichische Schwarzkiefer, 1'	—	24
Bruttia, *. erfordert geschützte Lage, 1—2'	—	30
Cembra, Zirbelnuß, 2—3' . . . fl. 1. 30 kr. bis	2	30
do., sehr stark, 4—5'	6	—
Benthamiana, 3'	6	—
Beardsleyana, 3,	7	—
densiflora, neu aus Japan bildet dort prächtige Waldungen	5	—
Fenzleyi, 1—1½'	1	30
Fremontiana, 1—1½	1	12
Jeffrayana 3'	7	—
Koraiensis, neu aus Japan soll von großer Schönheit und Dauerhaftigkeit sein	7	—
Laricio, 1'	—	24
Mandsschurica, neu u. selten, 1jährige Sämlinge	5	—
maritima, 1'	—	24
mitis, 1'	—	30
Pallasiana, 1—1½	—	24
ponderosa, aus Californien, sehr langnadeligt, kräftig, ausdauernd und zur Anpflanzung zu empfehlen, 1—3' fl. 3. 30 kr. bis	7	—
Sabiniana, ebenfalls sehr empfehlenswerth, 1—1½'	2	—
Pinus, Kiefer Föhre		
Strobus, Weymuthskiefer, 3,	—	24
excelsa Weymuthskiefer, vom Himalaya, sehr schön, 1—3' 48 kr. bis	2	—
Lambertiana, eine der californischen Riesentannen, hier sehr gut im Freien überwinternd, 1—3' . . . fl. 2. bis	6	—
monticola, der vorhergehenden ähnlich, 1—1½'	3	—
Pumilio (Mugho), Zwergkiefer, 1,	—	24
tæda, 1'	—	30
tuberculata, 2'	3	—
Abies et Picea, Weißtanne, Rothtanne, Fichte.		
alba, die gewöhnliche Seißtanne, 2—3'	—	24
amabilis, eine der schönsten californischen Weißtannen, veredelt, 1'	3	30
do., 3jährige Sämlinge, schön	3	30
Apollonis, griechische Weißtanne, 4jährige Sämlinge, sehr schön	1	—
do. . . . pr. 12 Stück	10	—
balsamea, Balsamtanne, 2—3'	—	24
prostrata, desgl, in Zwergform	1	12
canadensis (Tsunga), Hemlockstanne, 1—1½'	—	24
nana dieselbe in Zwergform, 1'	1	30
cephalonica, 4jährige Sämlinge	1	—

	fl.	kr.
cilicica, neu, aus Griechenland, 1.	1	—
Douglasii prachtvoll aus Californien, 2—4' fl. 3. 30 kr. bis	6	—
do., 1'	1	12
excelsa, gewöhnliche Rothtanne, 4'	—	24
Clanbrasiliana, Rothtanne dieselbe in Zwergform	—	48
do., stärker . . . fl. 1. 30 kr. bis	2	30
monstrosa, mit hängenden Zweigen, 1—2' . fl. 1. 30 kr. bis	2	—
pygmæa, pyramidalische Zwergform sehr schön,	1	—
do., stärker	2	—
stricta nana, ebenfalls zwergwüchsig	1	12
tenuifolia, 2'	1	12
orientalis, vom Kaukasus, ganz kurznadeligt, klein.	—	36
do., stärker . . . fl. 1. bis	2	—
Fraseri, in der Art der Balsamtanne . . . 36 kr. bis	1	12
glauca, schöne graugrüne, 1—2'	—	48
grandis, prachtvoll aus Californien, 1'	3	30
do., 3jährige Sämlinge	3	30
Hudsoni, auffallend schöne Zwergform. . . fl. 1. bis	3	—
mariana alba, niedliche weißgrüne, 1—3' . . 30 kr. bis	—	48
pumila. sehr beliebte Strauchform, 1—2'	1	12
Mertensiana (Tsuga), neu aus Californien, 3jährige Sämlinge	3	—
Morinda (Smithi, Pindraw, Khutrow), mit hängenden Zweigen 1—3' . . . 36 kr. bis.	2	—
Menziesi, schönste graugrüne aus Californien, 2—4' 36 kr. bis	3	—
do., junge Samenpflanzen, 1'	1	—
nobilis, prächtige Weißtanne, aus Californien, veredelt, 1'	3	30
do., Sämlinge, 1'	10	—
peloponesica, hat Aehnlichkeit mit Appollonis und besitzt die Eigenthümlichkeit, aus einem abgehauenen Gipfelstamme wieder eine ganze Anzahl Gipfelzweige hervorzutreiben, die dann dem Baume das Ansehen eines Candelabers geben; manche erfahrene Botaniker betrachten indessen dieselbe identisch mit Picea cephalonica; 3jährige Sämlinge.	1	—
Picea, Pinsapo, spanische Weißtanne, sehr schön, Samenpflanzen, 1'	1	12
do. . . . pr. 12 Stück	10	—
Pichta (sibirica), sibir. Weißtanne, schön, 1—2' . fl. 1. bis	2	—
taxoïdes (R.), von eigenthümlich pyramidalem Wuchse, 1—3'		
Williamsonii, aus Californien, 1jährige Sämlinge	3	—
Wittmanni, vom Kaukasus, 1'	1	20
Cedrus, Ceder vom Libanon, 1—4' . . . 36 kr. bis	3	—
atlantica, ausdauernde graugrüne, aus Afrika, 1'	1	—
Deodora, *, graugrüne Ceder aus Neapel, schön, zärtlich, 1—4' . . . 36 kr. bis	4	—
crassifolia, *, dickblättr., do., 1—2' . fl. 2. „	3	30
robusta, *, ausd., sehr empfehlw., 1—2' „ 2. „	3	30
viridis, *, grünnadeligte, 1—2' . . . „ 2. „	3	30
Larix, die Lärche.		
europæa, gewöhnliche, 4—8' . . . 32 kr. bis	—	24
Griffithi, neu	5	—
pendula	3	—
sibirica	1	30
Pinus, 12 Stück in 12 Sorten nach unserer Wahl . . fl. 4. bis	12	—
„ 100 „ „ 24 „ „ „ „ . . „ 40. „	80	—
NB. Manche der oben bezeichneten sind in bedeutender Anzahl abgeblich.		
Podocarpus Macki, ausdauernder als Taxus hibernica und von ebenso schlankem Wuchse, sehr schön, 1—2' . . . 30 kr. bis	1	30
Taxodium sempervirens, hält 15° Kälte aus ohne Schutz, 2—4' 36 „ „	1	30

	fl.	kr.
Taxus, Eybe, Taxusbaum.		
baccata, gewöhnlicher, 1½—4′ . . . . 24 „ „	2	30
fol. var., buntblättrigter, 1—2′ . . . . 24 „ „	—	36
pyramidalis, pyramidalischer, stark, 3′	2	—
elegantissima, neuer, bunter, 1′	1	30
stricta, aufrechter, 2′	—	48
canadensis, schnellwachsender, 1—3′ . . . . 24 kr. bis	1	—
pyramidalis, schön pyramidalisch, vollkommen ausdauernd, 1—2½′ . . . . 48 kr. bis	1	30
Dovastoni (umbraculifera), mit hängenden Zweigen, sehr kräftig u. empfehlenswerth, 1—1½ . . fl. 1. 30 kr. bis	2	—
do., 4′ hoch veredelt, stark	18	—
Fortunei mas., *, neu, prächtig, aus China, liebt schattige Lage und kann in solcher sicher 15—16° R. ohne Schutz ertragen, 1—4′ . . fl. 1. 30 kr. bis	12	—
fœm., *, neu, prächtig, aus China, weiblicher, kurzblättrigter, 1—2′ . . . . fl. 1. 30 kr. bis	6	—
hibernica, *, schlank, pyramidenförm., etwas zärtl., 1—4′ . 30 kr. bis	3	—
imperialis, 1—2′	1	30
nucifera, 1—2′ vollkommen ausdauernd, 1—1½′	—	48
pendula, von schönem hängenden Wuchse, 1—1½	1	30
recurva, mit sichelförmigen Blättern, 1—1½′ . . fl. 1. 30 kr. bis	2	—
tardiva (Cephalotaxus adpressa), schön und vollkommen ausdauernd, 1—2′ . . . . 30 kr. bis	2	—
Thuja, der Lebensbaum.		
aurea (Biota), goldfarbener, sehr empfehlenswerth, 1—2′ . 48 kr. bis	1	12
cupressoïdes (Cupr. thujoïd.), 1—2′	—	24
aur. varieg., lebh. u. constante Panaschirung, 1—2′ fl. 1. bis	2	—
glauca, graugrüner, sehr schön, 1—2′ . . . . 48 kr. bis	1	12
ericoïdes, feinblättrigter, schön, 1—2′	2	—
gigantea (Craigiana, Libocedrus decurrens), der riesenhafte Lebensbaum a. Californ., sehr schön, 1—2′ fl. 2. bis	4	—
junge Sämlinge	1	—
Lobii, dem vorhergehenden ähnlich, 1½—2′	4	—
Meldensis, ausgez. schöne Varietät, vollk. ausd., 1—2′ . 48 kr. bis	1	30
canad. viridissima, schön grün auch im Winter, 2—3′ 24 kr. bis	—	48
intermedia, *, mit halbhängenden Zweigen, 1—2′ . . . 48 „ „	1	30
occidentalis, der amerik. breitwüchsige Lebensbaum, 2—3′ 12 „ „	—	36
orientalis, der orientalische, schmalwüchsige, 2—3′ . . . 12 „ „	—	36
argentea, neuer bunter, 2′ . . . . fl. 1. bis	1	30
pendula, *, der Trauer-Lebensbaum, 1—2′ . . . . . . „ 1. bis	2	—
plicata, breitgegliederter, lebhaft grüner, 1½′ . . . . 48 kr. bis	1	30
flagelliformis, sehr schön, 1—1½′ . . . . . fl. 1. bis	2	—
Wareana, schön pyramidalisch	—	48
pygmæa, äußerst zierliche Zwergformen, eingeführt aus Japan . . .	7	—
Thujopsis borealis, einer der schönsten grünen Sträucher in dieser Art, der vollkommen ausdauert, auch im Winter die hübsche graugrüne Färbung seiner Nadeln behält und daher allgemeine Anpflanzung verdient, ½ . . . 36 kr. bis	2	30
Wellingtona gigantea, der berühmte californische Riesenbaum, hat nun auch diesen Winter ohne Schutz keinerlei Schaden genommen und gedeihet so üppig fort, daß wir nunmehr keine weiteren Zweifel in seine Ausdauer in hiesiger Gegend setzen. Wir besitzen davon Stecklingspflanzen und Sämlinge, ½—2′ . . . . fl. 1. bis	6	—

Zweite Abtheilung. (Die zarten und, mit fr. bezeichnet, die halbharten, bis zu 10 Kälte ertragenden Species.)

	fl.	kr.
Araucaria brasiliensis, Samenpflanzen	1	—
Bidwelliana, Gipfelpflanze	25	—

	fl.	kr.
Araucaria Cocki, Gipfelpflanze . . . . fl. 10. bis	30	—
Cuninghami, Gipfel	20	—
glauca	15	—
excelsa, 1' hohe Samenpflanzen	10	—
stark . . . . fl. 100. bis	400	—
multiceps, (R.), Gipfel	25	—
gracilis (elegans), Gipfelpflanze	—	—
imbricata fr., Samenpflanzen . . . . fl. 1. 30 kr. bis	8	—
Callitris australis (Cupressus)	1	30
macrostachya (Frenelia)	2	—
quadrivalvis (Thuja articulata)	1	12
Cryptomeria, in der ersten Abtheilung.		
Cupressus australis (Callitris)	1	30
funebris, fr., neue Trauercypresse, sehr schön, aus China 36 kr. bis	2	—
do. Exemplare mit feinzweigigter Ausbildung . fl. 1. bis	3	—
Lawsoniana, in der ersten Abtheilung.		
lusitanica elegans . . . . fl. 1. bis	2	30
macrocarpa (Lambertiana), fr. . . . . . . fl. 1. bis	4	—
macrostachya (Callitris)	2	—
majestica	1	30
Reynwardtii	1	30
sempervirens . . . . 24 kr. bis	1	30
species ex Brasil.	1	30
torulosa (lusitan. eleg.?)	1	30
Tournefortii . . . . 36 kr. bis	1	12
Uhdeana . . . . fl. 1. bis	3	—
Uhdeana vera	2	—
Whitleyana	1	30
Dacrydium cupressinum . . . . fl. 2. bis	8	—
do. junge Samenpflanze	1	12
elatum	10	—
Franklini . . . . fl. 1. bis	3	—
Dammara australis, sehr stark	100	—
alba . . . . fl. 10. bis	—	—
Bidwilli	30	—
orientalis . . . . fl. 5. bis	10	—
Fitzroya patagonica . . . . fl. 2 bis	5	—
Frenelia, siehe Callitris, Cupressus Juniperus.		
Juniperus Bedfordianca, fr. . . . . . . 30 kr. bis	—	48
aromatica	1	12
Benthamiana	1	12
Bermudiana	—	48
canescens, schön	1	36
cinerascens, fr. . . . . 36 kr. bis	1	36
dealbata	1	30
ericoïdes (Retinospora), fr. . . . . . 30 kr. bis	1	—
excelsa nana (religiosa)	1	30
filiformis, fr. . . . . 36 kr. bis	1	—
flaccida . . . . 36 kr. bis	—	48
flagelliformis	1	—
fragrans, fr.	1	48
Gossainthanea, fr. . . . . 30 kr. bis	1	—
Hermanni . . . . fl. 1. bis	2	—
horizontalis, fr.	—	48
japonica, fr. . . . . 48 kr. bis	1	12
mexicana	1	30
recurva densa	1	30
Reevesiana fr. . . . . 48 kr. bis	1	12
religiosa . . . . fl. 1. 30 kr. bis	3	—
Schollii, fr.	—	48
sphaerica, (China) . . . . . . fl. 1. 30 kr. bis	3	30
squarrosa (Retinospera)	1	12

	fl.	kr.
Juniperus		
Struthiana, fr. ... 48 kr. bis	1	12
thurifera (Mexico)	1	12
Libocedrus (Thuja).		
chilensis ... fl. 2. bis	10	—
excelsa (viridis) ... fl. 2. bis	10	—
Doniana ... fl. 3. bis	6	—
tetragona, eingeführt aus Chili von Süd-Chili ist er verbreitet bis an die Magelaenstraße und formt dort stattliche über 60′ hohe Bäume; nach den jungen Exemplaren zu schließen muß seine Entwickelung prachtvoll sein; wahrscheinlich ausdauernd	15	—
Phyllocladus trichomanoïdes ... fl. 1. 30 kr. bis	10	—
rhomboidalis (asplenifolius)	3	—
Pinus Ayacahuite	5	—
filifolia, kl. Samenpflanzen	3	30
Gerardiana	2	—
Don Pedro, 2jährige Sämlinge	3	—
Hartwegi	3	—
Lindleyana	3	—
Montezuma ... fl. 2. bis	5	—
palustris ... fl. 1. bis	3	30
radiata ... fl. 3. bis	5	—
Sabiniana. fr.	2	—
tenuifolia ... fl. 3. bis	7	—
Teocote ... fl. 2. bis	5	—
abies Brunoniana (dumosa), sehr schön ... fl. 1. 30 kr. bis	3	30
Jezœnsis, neu aus Japan ... fl. 3. bis	6	—
lanceolata ... 48 kr. bis	3	30
religiosa, Stecklinge	2	—
spectabilis, Stecklinge ... fl. 1. bis	2	30
do. Samenpflanzen ... fl. 2. 30 kr. bis	4	—
Webbiana, neu	3	30
Podocarpus Macki, fr., pyramidenförmig ... 30 kr. bis	2	—
Andina, hält unter Bedeckung im Freien aus, sehr schöner Habitus ... fl. 1. bis	3	—
taxifolia (Torreya) Humboldti)	—	—
macrophyllus	1	—
Retinospora obtusa, neu aus Japan, sehr schön	7	—
Saxegothæa conspicua ... fl. 1. 12 kr. bis	5	—
Sciadopitys verticillata, neu, kleine Pflanzen	7	—
Es ist dies die Fächertanne der Japanesen und harrte seit Siebold's Beschreibung und Abbildung die Gartenwelt ungeduldig der nun erfolgten Einführung.		
Sequoia gigantea, siehe Taxod. semp.		
Thuja chilensis, siehe Libocedrus		
Doniana, siehe Libocedrus		
Taxus Fortunei, mas., fr., neu, sehr schön (die Pflanzen zum Preise von fl. 6—12 sind wahre Prachtexempl.) fl. 1. 30 kr. bis	12	—
Fortunei, foem. ... fl. 1. 30 kr. bis	6	—
nucifera, fr	—	48
pedunculatus. fr. ... fl. 2. bis	3	—
Torreya grandis	12	—
Thujopsis dolabrata, selten	15	—
Wellingtonia gigantea, fr. ... fl. 1. bis	6	—

Ziersträucher in Töpfen und Vasen.

Manche immergrüne, in Töpfen erzogene Ziersträucher eignen sich ungemein wohl zur Decorirung der Zimmer, Hausgänge und anderer Räumlichkeiten, welche wenig oder gar nicht geheitzt werden, weil diese Pflanzen

bei schöner Belaubung sowohl Kälte als Hitze und sogar Unregelmässigkeiten im Begiessen weit besser und länger vertragen als Gewächshauspflanzen.

Unter den Nadelhölzern empfehlen sich zu diesem Zwecke ganz besonders: Thuja, Taxus, Cupressus, Juniperus und Pinus, unter den immergrünen Laubhölzern: Prunus Laurocerasus, Mahonia, Evonymus jap. fol. var., Evonymus repens, Laurus nobilis, Viburnum Tinus, Aucuba, alle grüne und buntblättrigte Ilex, Cotoneaster microphylla und rotundifolia mit ihren wunderschönen Beeren, Rhododendron etc.

Zu dauerhaften Laubgewinden: die verschiedenen Epheu (Hedera), Vinca major und minor, zu niederen Vasen alle Vinca, Ruscus Hypericum calycinum, einige Juniperus u. s. w.

Rosen-Sortiment.

Der Vorrath an Rosen ist dieses Jahr beschränkter wie in früheren, die Dürre des Spätsommers und Herbstes wirkte nachtheilig auf das Anwachsen der Veredelungen, der Aprilfrost zerstörte fast sämmtliche der zarten Sorten, wir geben desshalb für dieses Jahr nur einen Auszug des besten aus unserem Sortimente.

Gepropfte Rosen werden nur ausnahmsweise geliefert. — Einige der wurzelächt abgeblichen Sorten sind mit * bezeichnet.

Aufträge mit Bestimmung einer gewissen Höhe können nicht immer vollständig ausgeführt werden, wenn uns nicht eine freie Wahl in den Sorten überlassen bleibt.

Bei Aufträgen für mehr als 50 Stück lassen wir gerne eine verhältnissmässige Preis-Ermässigung eintreten, wenn dies der Vermehrungsvorrath gestattet.

Wegen des sehr zeitigen Frühjahrstriebes der Rosen bitten wir um gefällige Aufträge möglichst bis vor Ende Februar. Für weite Entfernungen, Russland, Polen oder dort, wo unregelmässige Verbindungen die Veranlassung sind, dass Pflanzentransporte erst nach Monaten in die Hände der Herren Auftraggeber gelangen, empfiehlt sich, für Rosen den Versandt im Herbste zu veranlassen, die Rosen bei ihrer Ankunft in Gruben einzuschlagen, mit Moos oder Laub zu bedecken und im Frühjahre bei günstiger Witterung in's Freie zu bringen.

Rosa pimpinellifolia; Pimpinellblättrigte Rose.	fl.	kr.
Blanche, fast gefüllt, weiß, * . . . . 6 kr. bis	—	12
rose, fast gefüllt, rosa, * . . . . 6 kr. bis	—	12
Stanwell, groß, gefüllt, fleischfarb, öfter blühend, ...	—	48
Souvenir de Henry Clay, remontirend, gef., schön hellrosa	—	48
Rosa lutea und bicolor, gelbe und Kapuziner-Rose (Feuer Rose.)		
Lutea, einfach, dunkelgelb, schöne Effekt-Rose, *	—	12
bicolor (punicea), einfache hochrothe Feuerrose, *	—	48
Harrissonii, fast gefüllt schön hochgelb, †	—	48
Persian yellow, neue, sehr gefüllte, dunkelgelbe, groß, † . . . 48 kr. bis	1	—
Rosa bifera (R. calendarum) die öfter blühende oder perpetuelle Rose, halbhoch und hochstämmig **36** kr. bis **48** kr.		
Pourpre royale, gef, violettpurpur		
Purpurine (Margottin), gef., dunkelcarmoisin		
Du roi, gef, lebhaft roth, sehr geschätzt		
Indigo gr., doppelt dunkelviolett, ausgezeichnete Farbe		
Rose et blanche, sehr gef., kirschroth mit weißem Centrum		
Rosa hybrida-bifera (R. hybride-remontante), die neue, öfter blühende Hybrid- oder Bastard-Rose.		
(Diese stehen theils der Rosa-bifera, theils der Bourbon-Rose sehr nahe, liefern Blumen bis zum Spät-Herbste, ertragen Winterkälte von 15° bis 18° ohne Bedeckung und werden deßhalb gegenwärtig vorzugsweise geschätzt,) halbhoch und hochstämmig pr. Stück. **36** kr. bis **48** kr. mit Ausnahme der neuesten Sorten, wobei ein höherer Preis besonders bemerkt ist.		

	fl.	kr.
Abdel-Kader (Verdier pére), halbgef., sammtpurpur	1	—
Alexandre Fontaine (Fontaine) gr., gef., kirschroth	1	—
Arthur de Sansal (Cochet), schön gef., schwärzlich purpur mit scharlach Schein, eine Prachtblume, erfriert leider sehr leicht		
Ambroise Verschaffelt (Vindrin), gr., von hochroth zu dunkelpurpurviolett übergehend		
Ardoise de Lyon, gr., lebhaft roth, ziegelroth geändert		
Auguste Mie, gr., halb gef., leuchtend rosa, vorzüglich, *		
Bachus, lebhaft carmoisin, schattirt,*		
Baronne Prévost, sehr gr., gef., lebhaft rosa, ungemein kräftig in Wuchs u. Blume,*		
Belle Lyonaise, gef., fleischfarbig weiß		
Bouquet de Marie, gef. schön weiß		
Cardinal Patrizzi, feurig scharlach-carmoisin mit purpurbraun, prächtig, *		
Docteur Eisl (Cherpin), gr., lebhaft kirschroth	1	—
Docteur Henon, gef., weiß, gelbliches Centrum. *		
Dominique Daran (Touvais), gr., gef., Centifolienform, dunkelpurpur	1	—
Duc de Cambridge, prachtvoll dunkelroth		
Duc de Cazes (Tonvais), gr., gef., kugelförmig, sammetpurpur		
Empereur de Maroc (Guinoisseau), lebh. schwarz-purpur, sammetartig		
Etendart des amateurs, leuchtend roth		
Etendart de Sebastopol (Cucher), schwärzlich sammetcarmoisin		
Eugéne Appert (Standish), lebhaft carmin scharlach	1	30
Francois Arago, sammetartig amaranth		
Géant des batailles, gef., fast hochroth, sehr lebhaft, allgemein beliebt		
General Jaqueminot, gef., kugelförmig, feurig carmin, eine der lebhaftesten Effektblumen		
General Washington (Granger), sehr gr., gef., blendend roth	1	30
Génie de Chateaubriand, gr., gef., lebhaft violettroth, vorzüglich		
Gloire de la France, gr., sehr gef., lebhaft carmoisin, reichblumigt,*		
Gloire de Lyon, dunkelpurpur mit schwarz-violett		
Gloire de Rosamané doppelt, hochroth,*		
Gloire de Santhenay (Ducher), gr., gef. dunkelpurpur	1	12
Gustav Coraux (Duval), lebhaft purpur, reichblumigt		
Impératrice Eugénie (Oger), weiß, leicht geröthet		
Isoline (Van Houtte), ranunkelf., dunkelcarmin mit sammetamaranth		
Jules Margottin, gr., gef., hellpurpur-carmin, sehr effektreich*		
Lady Stuart, gr., sehr gef., zart weiß-fleischf., vortreffl. centifolienförmig, *		
La ville de St. Denis, gef., lebhaft dunkelrosa, *		
Le lion des Combats (Lartay), sehr gr., feurig dunkelroth, prächtig,*		
L'Enfant du Mont-Carmel, gr., gef., dunkelpurpur-amaranth, *		
Léonie Moise (Vigneron), gef., lebhaft roth	1	—
L'Etendart des amateurs, gef., lebhaft purpur		
Le royal Epoux (Damaizin), gr., gef., Centifolienbau und Farbe	1	—
Lord Elgin, schwärzlich purpur		
— Palmerston, scharlachroth		
— Raglan, leuchtend feuerroth mit dunklem Rande,*		
Louis XIV. (Guillot fils), gr., gef., carmoisin, dunkel schattirt	1	—
Madame Campbell d'Islay (Baudry), od. Triomphe de Valenciennes, eine zuweilen leicht gestreifte Rose de la Reine		
— Boll (Royan, gr., lebhaft rosa		
— Furtado (Verdier pére), sehr gr., gef., Centifolienform, lebhaft rosa-carmin	1	30
— Knorr, lebhaft rosa mit hellem Rande		
— Recamier, gef., fast weiß, leicht fleischfarbig, sehr reichblühend, *		
— Theod. Martel (Margottin), starkwüchsig, zart fleischfarb. weiß, vortrefflich		
— Vidot (Eug. Verdier), sehr gef., schöne Form, weiß, geröthet, sehr schön,*		
— Vigneron, schön hortensien-rosa		

fl. kr.

Oriflamme de St. Louis gr., blendend carminroth . . . .
Palais de Cristal (Quetier), sehr gef., lebh. weiß-fleischfarbig, vorzüglich . .
Pauline Lansezeur. gef., scharlach-carmoisin, in violett übergehend,* . . . .
Pie IX. (Vibert), gef., hellcarmoisin, sehr empfehlenswerth . . . .
Praire de Ternoir (Lacharme). gr., gef., kugelförm,, purpur mit violett getuscht 1 30
Prince de la Moskowa (Thomas), halbgef. prächtig dunkelcarmoisin, schwärzlich violett effektreich, * . . . .
Prince Léon Kotschuby, gr., gef., camellienförm., feurig roth, sehr effektr.
Queen Victoria, weiß, sehr schön, * . . . .
Reine des Violettes (Millet), gr, gef., dunkelpurpur violett 1 30
Rose de la Reine, sehr gr., centifolienförmig, dunkelrosa,* † . . . . . .
Sénateur Vaisse (Guillot), gr-, Centifolienform, lebhaft carmin . . . . . . 1 —
Société d'Horticultnre de Melun. gelblich weiß in reinweiß übergehend
Souvenir de la Reine des Belges (de Fauw), gr., leuchtend hochcarmin .
— de la Reine d'Angleterre (Cochet), sehr gr., breit petaligt, glänzend rosa,* . . . .
— de L. Gower (Guillot), sehr gr., dunkelrubinroth,* . . . .
Triomphe d'Amiens, gr., gef., dunkcarmoisin, schattirt. . . . . 1 —
— de l'Exposition (Margottin), gr., schön gebaut, lebh. carmosiinroth, *
— de Paris (Margottin). sehr gr., gef., dunkelsammetroth,* . . . . .
— des beaux Arts, sammetcarmoisin,* . . . .
— de Lyon (Pernet). gr., gef., violett-purpur, dunkel schattirt . . . . 1 —
Victor Verdier (Lacharme,), sehr gr., prächtig, rosa-carmin . . . . 1 —
Victor Trouillard. sehr gr.. prächtig dunkelpurpur . . . . 1 —
Virginale (Lacharme). rein weiß, vortrefflich . . . . 1 —

Rosa muscosa bifera; öfter blühende Moosrose.

Abbé de l' Epée (Robert), gr., gef., schön geformt, purpur-lilla . . . . . .
Abel Carrière, lebhaft dunkelroth mit violett . , ...
Alfred de Dalmas, rosa mit hellem Rande. . . . .
André Thouin, gef violett-ziegelroth,* . . . .
Bicolor, halb gef., rosa mit violetten Punkten . . . .
General Drouot, fast gef., lebhaft purpurroth . . . .
Gloire d'Orient, halb gef. weißlich Rosa.* . . . .
Impératrice Eugénie, sehr schön lebhaft rosa. . . . .
Madame Ed. Ory (Robert), gef., glänzend rosa-carmin, sehr reichblühend . . .
— Emilie de Girardin, gef. schön zart rosa, * . . . .
— de Staël, gef., sehr zart fleischfarb-rosa,* . . . .
Ma pontué, kirschroth punktirt, * . . . .
Marie de Bourgogne (Robert), sehr gefüllt, glänzend roth . . . .
Pompon perpetuelle, klein, dunkelrosa, punktirt, sehr willig . . . . . .
Salet (Lacharme), gr., gef., lebhaft rosa, reichblühend . . . .

Rosa damascena; Damascener-Rose.

Madame Hardy, gr., sehr gef., schälenförmig, rein weiß . . . .
— Zoutmann, gr., sehr gef., weiß, sehr leicht geröthet, * † . . . . .

Rosa centifolia; hundertblättrigte oder Bauern-Rose.

Cristata, gr., gef., schön geb., rosa, mit kammartiger Blumendecke, † . . . .
Minor, klein, gefüllt, lebhaft rosa, * . . . . 12 kr.
Ordinaire, gewöhnliche, gr., gef., dunkelrosa, (hochstämmig 36 kr.) . . 12 kr.
Pompon de Bourgogne, kleinste Damen- oder Pfingstrose, * . . . .
Pompon de Bourgrgne à fl. blanche, do., weiß, * . . . .
Unique panaché, gef., weiß, zuweilen gestreift . . . .

Rosa centifolia moscosa; Moosrose.

Aristide (Laffay) . . . .
Baron de Wassenäer (Verdier), starkwüchsig, gef., schön geformt, lila-roth, in Büscheln von 15—30 Blumen blühend . . . .
Cœlina, gef., die schönste, sammetartig dunkelrothe . . . .
Blanche unique, gef., rein weiß . . . .
Comtesse Doria, gef. lebh. carmoisin . . . .
Frédéric Soulié, gef., purpur-carmoisin . . . .
Gloire des Mousseux, gef., fleischfarb-rosa . . . .
L'éblouissante (Robert), gef., feurig scharlach . . . .
Mademoiselle Alboni (Verdier 1850), gef., incarnat-rosa . . . .

Sämmtlich 48 kr. bis 1 fl.

	fl.	kr.
Nuits de Young (Laffay), halb gef. dunkelpurpur-violett	Sämmtlich à 48 kr. bis fl. 1.	
Obscurité, neu, gr., fast gef., dunkel sammetpurpur		
Pompon, klein, gef., rosa		
Princesse Adelaïde, gef., hellrosa, von kräftigem Wuchse, reichblühend, *		
Princesse royale, gef. fleischfarb-rosa		
Purpurea rubra, fast gef., dunkelsammetpurpur, prächtig		
Unique de Provence, rein weiß		
Vandaël (Lafiey), gr., dunkel-lilla mit purpur Centrum		
William Lobb, carmin mit blau-violett		
Zoë, mousseuse partout, gef., rosa		
Rosa capreolata und rubifolia; laufende Feldrose, Ayrshire-Rose.		
(Mit laufenden Zweigen und Blüthen in großen Büscheln; für Lauben, Spaliere, Mauern und Pyramiden geeignet.)		
Baltimore Belle, milchweiß, sehr gefüllt, schön gebaut, nach Thee duftend, ohne Bedeckung den Winter ausdauernd, * 18 kr. bis	1	—
Beauty of the prairies, sehr gefüllt, schalenförmig lebhaft dunkelrosa mit hellen Mittelstreifen, ohne Bedeckung ausdauernd, * 18 kr. bis	1	—
De la Grifferai, gr., gef. purpur-carmin, sehr schätzbar, * 24 kr. bis	1	—
Ruga, fast gef., nach Thee duftend,	—	24
Comtesse de Lieven, weiß, halb gef.,	Sämmtlich à 18 bis 24 kr.	
Rose Angel, weiß halb gef.		
Alice Grey,		
Dundee Rambler, *, weiß-fleischfarb, halb gef., reichblühend		
Anna Marie, incarnat-rosa, sehr gef., schön		
Perpetual pink, incarnat-rosa, sehr gef., klein, lieblich		
Président		
Virginian Lass		
Caradori Allan, dunkelroth, doppelt		
Linean Hill Beauty		
Pride of Washington, sein lila-rosa, gef.		
Queen of the prairies. wie Beauty of the prairies		
Seraphine, gr., gef., dunkelroth, sehr schön		
Triumphans, dunkelroth und fleischfarbig, gef. sehr schön		
Manetti, als Unterlage für Theerosen sehr empfohlen		
Rosa Banksia; Bank's Rose.		
(Mit laufenden Zweigen und sehr kleinen Blüthen in reichen Büscheln; guten Schutz gegen Kälte bedürfend.)		
Albo plena, klein, gef., wohlriechend, *		
Lutea plena, klein, gef., hochgelb, *	—	24
Rosa microphylla; die kleinblättrigte Rose.		
Microphylla, die gewöhnliche, gr., sehr gef. hellpurpur	—	48
Rosa indica Thea; die indische immerblühende Theerose.		
Alle hierher gehörigen Topfrosen ertragen zwar unsere härteren Winter nicht ohne Schutz; allein es ist bekannt, wie sehr leicht man sich davon im freien Grunde eine dauernde und üppige Blüthe verschaffen kann, sobald man die Pflanzen vor Winter ausgräbt und an irgend einen geschützten Ort einschlägt. Im März werden sie wieder wie vorher gepflanzt und leiden dadurch weder empfindliche Unterbrechung im Wachsthum, noch im Blühen.		
Die Preise für nachverzeichnete R. Thea, semperflorens, Lawranceana, Noissettiana und Bourbonica verstehen sich für wurzelächte Topfpflanzen. Veredelte Stämmchen kommen je nach Sorte und Stärke pr. Stück 48 kr. bis fl. 1. 12 kr.		
Adam, sehr gr., gef., lebhaft rosa		
Agathe, sehr gef., lebhaft blaßrosa		
Antherose, gr., sehr gef., weiß-gelblich vorzüglich		
Auguste Vacher (Lacharme), gef., gelb mit goldfarb		
Belle Marguérite, lila-rosa		
Bougère, sehr gr., gef., hellrosa, eine der besten		
Canary (Guillot), hochgelb, kräftig und reich blühend		
Charles Raybaud, gr., gef., zart rosa		

	fl.	kr.
Clara Silvain, gef., reinweiß		
Comte de Paris, sehr gr., gef., weiß-fleischfarb		
David Pradel, gef., lebhaft rosa		
Devoniensis, gr., sehr gef., gelblich weiß, prächtig, †		
Elise Mercœur, gef., dunkelrosa, vorzüglich		
Enfant de Lyon, gr., schön hochgelb, in strohgelb verlaufend		
Eugenie Desgaches, gr., gef., licht-rosa		
Isabelle Gray, neue hochgelbe, öffnet schwer		
La Boule d'Or (Margottin) wird als schönste gelbe Thérose empfohlen	2	—
Le Pactole, gef., lebhaft gelb		
L'infidèle		
Louise de Savoie, groß, gef., schwefelgelb, extra, †		
Louise Clement, weißgelb mit röthlichem Centrum		
Madame Bravy, gef., rein weiß, †		
Madame Maurin, gr., gef., weiß mit röthlichem Centrum		
Madame de Vatry, gr., gef., dunkelrosa, †		
Madame Lartay, röthlich gelb, sehr kräftig		
Madame Roussel, gef., fleischfarb		
Madame Jaqueminot, gr., gef., gelb-weiß		
Madame Sylvestre, gr., gef., weiß-gelb		
Mélanie Willermoz (Lacharme), † sehr gr., reich gef., weiß, leicht geröthet, starkwüchsig, ausgezeichnet		
Madm. Damaizin, gr., fleischfarb mit salmroth		
Madm. Lucile Lafitte, gr., weiß mit fleischfarb und salmroth, vielblumigt		
Narcisse, gef., hell schwefelgelb		
Olympe, gr., sehr gef., roth		
Pellonia, gr., sehr gef., fleischfarb		
Safrano, fast gef., glänzend gelb, †		
Smithi, sehr gef., rein schwefelgelb, †		
Sombreuil, gr., gef., geröthet, weiß, †		
Souvenir d'une amie oder Queen Victoria, gr., gef., schön rosa, †		
Sylpide, †		
Triomphe de Luxembourg, sehr gr., gef., roth, †		
Triomphe de Rennes, kanariengelb, prächtig		
Turgot, gef., hellcarmin, †		
Vicomtesse de Cazes, gef.. gelb, schattirt, ausgezeichnet schön, †		

Rosa semperflorens (R. bengalensis, chinensis), die immerblühende bengalische Rose.

Sämmtlich in wurzelächten Exemplaren.

	fl.	kr.
Archiduc Charles, gr., gef., rosa-carmoisin, †		Sämmtlich à 24 kr.
Beau Carmin du Luxembourg, gef., dunkelsammtpurpur		
Blanche superbe, große weiße Blume, starkwüchsig		
Carmoisin superbe, gef., lebhaft, carmoisin †		
Fabier, halbgef., blendendroth, für's freie Land zu Effectgruppen wohl geeignet		
La Victorieuse, gr. gef., weiß		
Madame Breon, gr., gef., fein rosa		
Marjolin, gr., gef., lebhaft dunkelroth		
Reine blanche, gef., rein weiß		
Triomphe de Gand, gr., gef., roth	—	18

Rosa Beng; Lawranciana; kleinste immerblühende Rose.

	fl.	kr.
Pompon, die gewöhnliche, rosa	—	18
Atropurpurea oder Gloire, sehr klein, gef., dunkelpurpur . . . . 24 kr. bis	—	48
La Desirée, klein, gef., rosa, starkwüchsig . . . . 24 kr. bis	—	36
Pompon Bijou, klein, fast gef., hellrosa . . . . 24 kr. bis	—	36

Rosa ind. Noisettina; die immerblühende Noisette-Rose.

(Starkwüchsig, in großen Büscheln blühend, und sehr geeignet für freie Land-Gruppen.)

	fl.	kr.
Aimé Vibert, sehr gef., rein weiß, sehr schätzbar † . . . . 24 kr. bis	—	36

	fl.	kr.
America (Page), gr., geſ., gelblich weiß	1	30
Fellemberg, gr., geſ., lebhaft carminroth, ausgezeichnet für's freie Land	—	24
Jean Hardy (Gray), geſ., gelb	1	30
Madame Deslongchamps (Lévêque), fleiſchfarbe-weiß †	—	48
Madame Massot (Lacharme), weiß mit röthlichem Centr., ſehr reichblumigt †	1	—
Mademoiselle Aristide, gr., geſ., ſtrohgelb	1	—
Ophirie, geſ., ſchön gelb, kupfrigt-aurora-gelb, ganz neue Farbe † 36 kr. bis	1	—
Salfatare, gr., geſ., entſchieden ſchwefelgelb, † 36 kr. bis	1	—

Rosa Bourbonica (Isle Bourbon); die immerblühende Bourbon-Roſe.

(Sämmtlich ſtark duftend, wohlgebaut, ſtarkwüchſig, ſchön belaubt und ſehr ſchätzbar für das freie Land, für die Topfcultur und Blumentreiberei.)

	fl.	kr.
Baron Gonella (Guillot pére) gr., geſ., violettroſa mit hellem Centrum	1	30
Baronne de Noirmont (Grangor). geſ., lebhaft roſa, centifolienform	1	30
Blanche Lafitte, ſtarkwüchſig, geſ., weiß, leicht geröthet, ſehr blumenreich	—	48
Catharine Guillot (Guillot fils), gr., geſ., purpurroſa, ſchöner Bau	1	30
Commice de Seine et Marne, geſ., dunkel violett-roth †	—	48
Comtesse de Barbanlane, gr., geſ., fleiſchfarb weiß	1	—
Docteur Berthelet, gr., geſ., brillant violettroth	1	—
Duc de Richmond, feurig roth mit fleiſchfarb	—	48
Edith de Murat, weiß leicht geröthet	1	—
Edouard Desfossé, geſ., glänzend roſa, ſehr ſchätzbar † 30 kr. bis	—	48
Etoile du matin, geſ., dunkelroſa, violett	—	48
Ferdinand Deppe (Verdier, geſ., amaranthroth, violett.	1	—
Gloire de Dijon (Jacotot), auroragelb, prächtige Preisblume, anfänglich unter R. Thea rubrizirt	1	—
Impératrice Eugénie, geſ., zart hellroſa, extra	1	—
Joseph Gourdon, geſ., incarnathroth	1	—
La croix d'honneur	—	48
Madame Charlet, ſchön roſa, kräftig und reichblühend	1	30
— Contessa, lebhaft fleiſchfarb	1	—
Mistriss Bosanquet, faſt geſ., kugeligt, zart fleiſchfarb, † 36 kr. bis	—	48
Paul Joseph, geſ., unübertrefflich reich, dunkel carmoiſin-purpur 48 kr. bis	1	—
Paxton, ſehr ſtarkwüchſig, geſ., dunkel-roſa	1	—
Pourpre Parfait, geſ., dunkelpurpur	—	48
Premice des Charpennes, roſa, fleiſchfarb, weiß gerändert, † 48 kr. bis	1	—
Souchet, geſ., reich carmin-purpur, †	—	48
Souvenir de l'Arquebouse, Preisblume	1	—
Souvenir de Malmaison, ſehr gr., ſehr geſ., atlasweiß, unübertrefflich † 36 kr. bis	1	—
Souvenir d'un frère (Ogèr), ſchöner als Commice de S. et Marne	1	—
Symphorosa (R.), ſtarkwüchſig, ſehr geſ., centifolienartig, dunkelroſa, erträgt vor allen anderen Bourbons- und Remontants-Roſen unſern Winter **ohne Schutz im freien Felde.** Eine herrliche Aquiſition!	1	—
Souvenir de l'exposition de Londres, geſ., ſammtſcharlach	1	—
Toussaint Louverture, dunkelbraunroth, reichblühend	—	48

Neueste Rosen in niederveredelten Exempl. lieferbar:

Hybride Remontant.

	fl.	kr.
Alexandre Dumas (Margottin), groß, geſ., ſchwärzlich-carmin	1	30
Adolphe Noblet (Ledéchaux), mittelgroß, janjonfüllung glänzend carmin	1	30
Alphonse Lamartine (Damaizin), feurigroth	2	—
Archevêque de Paris (Touvais) ſammetpurpur	2	—
Charles Léfèbvre (Lacharme), lebhaft roth mit purpur ſchattirt	1	30
Duc de Rohan (Lévêque et fils), ſehr groß, ſehr geſ., lebhaft roth mit ſcharlach ſehr ſchön		
François Lacharme (Verdier et fils), kugelförmig gefüllt, carminroth, ſehr ſchön	1	30
Gloire de Chatillon (Fontaine), ſehr groß, geſ., glänzend roth mit violet ſchattirt	1	30
La Brillante (Verdier et fils), mittelgroß, faſt geſ., hellcarmin von großem Effect	1	30
L'Eblouissante (Touvais), ſehr groß, geſ., blendend hellcarmin	2	—
Madame Charles Wood (Eug. Verdier), ſehr groß, ſehr geſ., glänzend roth in dunkelroſa übergehend	1	30
Monte Christo (Fontaine), groß, geſ., ſchöne Form, carminroth, glänzend roth ſchattirt	1	30

	fl.	kr.
Olivier Delhomme (Verdier et fils), mittelgroß, gef., feurigroth	1	30
Prince Camille de Rohan (Eug. Verdier), gef., dunkelbraunroth, mit blutroth nüancirt	1	30
Simon St. Jean (Liabaud), päoneaform, roth mit schwarzpurpur schattirt . .	1	30
Souvenir de M. Rousseau (Fargeton), groß, gef., schöne Form, roth mit carmin schattirt, Centrum weißlich	1	30
Triomphe de Caen (Oger), groß, fast gef., dunkelsammetroth, lebhaft schattirt .	2	—
Turenne (Verdier et fils), groß, gef., großgetalgt, schön glänzendroth	1	30
Vicomte Vigier (Verdier et fils), groß, gef., lebhaft violettroth	1	30
Vulcain (Verdier et fils), fast gef., schwärzlich purpurviolett, von großem Effect	1	30
Louise Darzins (Lacharme), klein, gef., rein weiß	1	30
Rosa Thea.		
Gloire de Bordeaux, sehr groß, sehr gef., silberweiß, äußere Petalen lebhaft rosa extra	2	—
Rosa Bourbonica.		
Mademoiselle Emin (Pernet), mittelgroß, gef., schön weiß mit leichtem rosa Anflug	1	30
Souvenir de Malmaison à fl. rose (Verschaffelt), Form der Malmaison, glänzend rosa	1	30

In grösseren Parthien können geliefert werden:

Landrosen zu Gartenanlagen, gewöhnliche ohne Namen,
pr. 100 Stück fl. 10. bis fl. 15, 25,

Sortimentrosen nach unserer Wahl in den schönsten Sorten,
pr. 100 Stück fl. 40. bis fl. 60.

Hochstämmige Rosen nach unserer Wahl in den schönsten Sorten der Abtheilungen: bifera, centifolia, muscosa, gallica, hybrida, hybrida bifera und Bourbons, sämmtlich in 3 bis 4 Fuss hohen Kronbäumchen mit Namen . . . . . . pr. 100 Stück fl. 60. bis 80.

Staudengewächse.

A sind Alpenpflanzen oder verlangen ähnliche Pflege und eignen sich meistens zur Bepflanzung von Felsenparthien.

Die mit * bedürfen der frostfreien Ueberwinterung.

	fl.	kr.
Acanthus niger	—	12
Achillea millefolia fl. rubro . .	—	6
Aconitum bicolor	—	12
Alstroemeria aurantia *	—	24
Althaea rosea, beste englische und schottische Malven-Sämlinge .	—	12
pr. 12 Stück	1	30
Beste Sorten mit Namen . .	—	36
pr. 6 Stück	3	—
Amsonia salicifolia	—	12
Anemone hepatica, fl. cœruleo **A**	—	12
fl. albo	—	18
fl. rubr. pleno	—	18
pr. 12 Stück	3	—
fl. cœruleo pleno	—	30
pleno major	—	48
japonica	—	12
Antirhinum, in neuen Sorten	—	24
6 Sorten	2	—
Aquilegia arctica	—	30
Arenaria alpina **A**, schöne schnellwüchsige Moosgestalt	—	12
Arundo donax *	—	36
fol. var. *	1	30
Beide prachtvolle Decorationspflanzen, die panaschirte Abart von wunderbar schönem Effect ist indessen weit zarter als die Stammform.		
Asclepias Douglasii	—	36
princeps	—	24
syrica	—	6
tuberosa, prächtig für Haide-Erde	—	24
Aster grandiflorus	—	18
linifolius	—	24
roseus (atropurpureus) . . .	—	18
Astilbe rivularis, eine Spiräenartige, großblättrige Pflanze von kraftvollem Wuchse	—	36
Bellis perennis, sehr schöne, großblühende Sorten mit Namen	—	12
pr. 12 Stück in 12 Sorten	2	—
ohne Namen . . . pr. Stück	—	6
pr. 12 Stück	—	48

	fl.	kr.
Bellis perennis . pr. 100 Stück	5	—
Caltha palustris fl. pl., herrlicher		
Frühlingsschmuck	—	15
pr. 12 Stück	2	24
monstrosa plena	—	24
Calystegia pubescens, ausdauernde		
Winde aus China mit rosen-		
ähnlichen gefüllten Blumen in		
dichten Guirlanden	—	12
pr. 12 Stück	2	—
Campanula grandiflora (Wahlen-		
bergia)	—	24
Carpathica	—	12
coronata	—	18
garganica, schöne Ampelpflanze	—	24
pusilla A	—	12
alba (cæspitosa) A	—	12
pyramidalis	—	12
Cassia marylandica	—	12
Chelone barbata, *, sehr schön . .	—	18
Chrysanthemum indicum		
20 neueste kleinblumigte Sorten		
pr. Stück	—	12
neue großblumigte „ „	—	12
pr. 12 Stück	2	—
neue frühblühende, 4 Sorten à	—	12
Clematis erecta et var.	—	12
integrifolia	—	12
bicolor, *	—	48
azurea grandiflora, *	—	48
Andere bei den Gehölzen.		
Cerastium tomentosum, Einfassung		
pr. 12 Stück	—	24
Convallaria majalis, Maiblümchen .	—	6
fl. pleno, do. gefüllt	—	12
fol. var., do. buntbl.	—	12
Convolvulus mauritanicus, zierliche		
Ampel- u. Einfassungspflanze	—	24
Corydalis spectabilis	—	18
Cyclamen europæum A	—	12
pr. 12 Stück	2	—
Dactylis glomerata fol. var., sehr		
schönes neues Bandgras . .	—	24
Delphinium Barlowi	—	30
aconitifol. pl.	—	30
Apollon	—	30
Attraction	1	—
cœlestinum	—	24
formosum, prächtig	—	12
pr. 12 Stück	2	—
pr. 100 Stück	15	—
elatum pallidum	—	24
grandiflorum pl.	—	24
Hendersoni	—	24
magniflorum, prächtig . . .	—	24
Montmorency	—	24
perfectum novum	—	24
pulchrum	—	24
ranunculæflorum (Lemoine),		
ganz neu, sehr empfohlen . .	1	30
Schamyl	1	—

Wie die **Delphinium** oder perennirenden Rittersporn durch ihre selten so rein auftretende tiefblaue Farbe, besonders neben weissen und hochrothen Blumen, jedem Bouquet eine unvergleichliche Lebhaftigkeit verleihen, so schmücken sie auch die Blumengruppen des Gartens bei guter Pflege den grössten Theil des Sommers hindurch. Als vollends **unentbehrlich** empfehlen wir das neue, höchst dankbar und prächtig blühende **D. formosum,** das die besten Eigenschaften in sich vereinigt.

Sie gedeihen sämmtlich in jedem guten Gartenboden, müssen aber gegen die Gefrässigkeit aller Sorten von Schnecken geschützt werden, was am besten durch Asche oder Tabaksstaub geschieht.

	fl.	kr.
Dianthus Hedewigii	—	12
laciniatus	—	18
Cariophyllus, neue remontirende		
für den Winterflor sehr zu em-		
pfehlen, beste neue Sorten	—	36
pr. 12 Stück	6	—
chinensis imperialis et var. .	—	6
Dictamnus fraxinella	—	12
Dielytra spectabilis, wunderschön		
12 kr. bis	—	36
pr. 12 Stück fl. 2. bis	4	—
cucullaria	—	30
Dioscorea japonica (batatas) .	—	12
pr. 12 Stück	2	—
Dodecatheon Meadea	—	18
pr. 12 Stück	3	—
albicans	—	36
Dracocephalum Louisianum . .	—	12
Echinops ruthenicus, eine sehr schöne		
blaublüh. distelartige Pflanze,		
deren Blumen sich auch in ge-		
trocknetem Zustande sehr lange		
halten . . . pr. 12 Stück	3	—
Epimedium macranthum, *, schön .	—	24
alpinum A	—	12
Fritillaria imperialis et var. . .	—	12
Fumaria capnoïdes	—	12
lutea	—	12
Funkia grandiflora . 30 kr. bis	1	1
Andere bei Hemerocallis.		
Gaillardia grandiflora, extra . .	—	36
Galanthus nivalis	—	4
fl. pleno	—	4
Gentiana acaulis A	—	24
asclepiadea	—	24
Gladiolus.		
floribundus	—	24
formosissimus	—	18
Gandavensis et var., der hoch-		
wachsende, feuerroth; in pracht-		
vollen Varietäten sortirt		
18 kr. bis	—	36
12 Stück fl. 3. bis	6	—
wie nachfolgend besonders verzeichnet.		
ramosus, ästig, fein carmin-rosa	—	36

	fl.	kr.
ca. 20 Varietäten:		
pr. Stück 36 kr. bis	1	—
pr. 12 Stück fl. 6. bis	10	—
Glechoma hederacea fol. eleg. var. schöne buntblättrigte Pflanze für Hängevasen	—	12
Glycine Apios	—	12
Gynerium argenteum, *, neues Pampasgras, prächtig auf Rasenplätzen, überwintert unter leichtem Schutze	1	—
Gypsophylla paniculata, sehr fein, auf Rasenplätze passend	—	12
gigantea, schön	—	24
Helleborus abchasicus fl. albo **A**	—	36
atrorubens	—	24
graveolens	—	24
intermedius	—	24
laxus	—	24
pallidus	—	24
niger	—	24
purpurascens	—	24
trifoliatus	1	12
Helenium atropurpureum, sehr schön	—	30
Hemerocallis alba (Funkia)	—	12
cœrulea	—	12
cucullata fol. var., schöne Dekorationspflanze	—	24
grandiflora	—	24
fulva	—	12
fol. var.	—	12
rutilans	—	24
Sieboldi	—	18
urdulata fol. var., prächtige Dekorationspflanze	—	24
Helianthus multiflorus. fl. pleno	—	12
Helianthemum coccin. fl. pl., *, **A**	—	24
purpureo pleno	—	24
luteo pleno	—	24
Heracleum lanatum (?), mit sehr großen Blättern u. Blumendolden	—	20
Wilhelmi, do.	—	24
Hibiscus roseograndiflorus, *, bedarf nur leichter Laubdecke, wahrhaft prachtvoll	—	24
Indigofera Dosua	—	24
Iris amœna	—	12
stenogyna	—	18
florentina alba, groß, fast weiß	—	12
Apollon	—	18
Unique	—	18
Raphael, extrafeine Zeichnung	—	24
Canary, sehr schön hellgelb	—	18
Anaïs	—	18
Alonzo	—	18
Arlequin	—	18
multicolor, prächtig goldgelb	—	18
pulcherrima	—	18
hæmatophylla, schönste dunkelblaue	—	18
Bronze Stoffels	—	12

Iris	fl.	kr.
Sordida	—	18
nationale	—	18
versicolor	—	18
graminea	—	12
pumila	—	6
intermedia	—	18
cœrulea	—	18
lutea	—	12
flavescens	—	18
sibirica, äußerst zierlich	—	12
variegata	—	12
Van de Will, sehr groß, goldfarb und carmoisin	—	18
venusta	—	12
Zebrina, goldfarb u. carmoisin	—	18
Liatris pumila **A**	—	24
scariosa **A**	—	24
Leicesteria formosa	—	12
Leucojum vernum	—	6
Lilium atrosanguineum	1	—
aurantiacum (venustum)	1	—
bulbiferum	—	12
canadense	1	12
candidum	—	18
colchicum	5	—
excelsum (peregrinum, testaceum Isabellinum), hochwachsende weißgelbe fl. 1. bis	2	—
eximium (japonicum), *	1	—
giganteum, *, mehrjähr. Sämlinge fl. 1. 30 kr. bis	3	—
do. pr. 12 St. fl. 15. bis	30	—
do. pr. 100 St. fl. 120. bis	200	—
stärker fl. 3. bis	10	—
lancifolium album, *, 30 kr. bis	1	30
punctatum, *, ächt	5	—
speciosum (roseum rubr.), * 30 kr. bis	1	30
pr. 12 Stück fl. 5. bis	15	—
sanguinolentum' schönste dunkle Sorte, klein	2	—
Martagon et var.	—	24
pomponium	—	24
superbum	—	36
tigrinum 12 kr. bis	—	30
pr. 12 Stück fl. 2. bis	3	—
umbellatum var., prächtig und sehr ausdauernd	—	24
pr. 12 Stück	4	—

Gegen 20 Stück **Lilium giganteum** von verschiedener Stärke überwinterten hier ohne die mindeste Beschädigung bei 12° bis 14' Kälte im freien Grunde. Eine wunderbare Acquisition für unsere Gärten und Gewächshäuser! — Der Blüthenstengel erreicht 8 bis 10 Fuss Höhe mit 9 bis 20 schön gestellten, weiss mit roth gestreiften, fein duftenden Blumen, die einzeln den Blumen der *Amaryllis vittata* ähneln. Die Blätter sind herzförmig, nicht unähnlich jenen einiger *Hemerocallis*. Die Pflanzen verlangen vor allen Dingen *kühle, schattigte* Lage und zarten, humusreichen Wiesenboden.

	fl.	kr.
Lathyrus latifolius	—	18

	fl.	kr.
Linaria cymbaliara fol. ros. var., schöne Ampelpflanzen . . .	—	24
Lobelia, in mehreren schönen Farben und neuen Sorten . . . à	—	24
Lychnis chalcedonica	—	6
fl. albo pleno	—	24
fl. pleno major	—	30
Sieboldi, mit gr. weißen Blumen	—	24
fulgens (Haageana) . .	—	30
viscaria fl. pl., Pechnelke . .	—	6
pr. 12 Stück	1	—
pr. 100 Stück	6	—
Matricaria Parthenium grandiflor.	—	12
fistulosa fl. pl.	—	12
Melissa grandiflora	—	18
Mentha piperita fol. varieg. . . .	—	24
Mimulus cupreus, neue Einführung aus den Anden Chili's, zahlreiche glänzend braunrothe Blumen und ununterbrochener Flor während der Sommermonate. . Kleine Pflanzen.	1	—
Orobus atropurpureus	—	18
vernus purpureus	—	24
albus	—	24
fl. pleno	—	24
Ourisin coccinea, ebenfalls aus den Anden Chili's, von niederem kriechendem Wuchse; Blüthenstengel 1' hoch mit langen hochrothen Penstemonähnlichen Blüthen	1	30
Pæonia chinensis, vorstehend, Seite 32, auf Pæonia Moutan folgend, besonders verzeichnet.		
Penstemon gentianoïdes, in schönen Farben u. neuen Sorten à	—	24
Albicans	—	24
Cardinal Richelieu	—	24
C. Boltet	—	24
Cœlestinum	—	24
Gloxiniæflorum	—	24
Laurent Lavergne, neu	—	48
Louis Jourdan, schön	—	36
Linearis	—	24
Présidant Lincoln	—	36
Bébè, extra, neu	—	36
C. Appelius	—	24
C. Klein	—	48
Comte Cavour	—	36
Hercule, extra	—	24
Mr. Memminger	—	24
Multiflorum	—	24
Odile	—	24
Vulcain	—	24
Phlox, nachfolgend besonders verzeichnet.		
setacea Nelsoni, eine der schönsten Einfassungspflanzen, überdeckt sich mit zahllosen weißen Blüthen, deren Flor gegen Mitte April beginnt und sich bis gegen Ende Mai fortsetzt; unsern Winter überdauert dieselbe ohne irgend Schutz zu bedürfen . . . . . pr. Stück	—	24
6 Stück	1	30
12 Stück	2	—
Phygelius capensis, *	—	24
Plumbago Larpentæ	—	12
Polemonium cœruleum, fol. var.	1	—
Potentilla bicolor grandifl. pleno, prächtig	—	48
aurantia pleno	—	24
maculata pleno	—	24
Victoria, schön	—	24
Aurora plena	1	—
perfecta plena	1	—
purpurea plena	1	—
luteo pleno	1	—
variabilis pleno	1	—
versicolor pleno	1	—
Die 6 letzten sind durch *Lemoine* in Nancy gezüchtet und wurden auf der grossen Blumenausstellung zu Paris den 16. Juni 1860 mit einem ersten Preise gekrönt.		
Primula acaulis luteo pleno . .	—	18
lilacino pleno	1	—
auricula, Sämlinge von Luicker Florblumen . pr. 12 St.	1	—
gewöhnl. Aurikel pr. 100 St.	6	—
denticulata	—	24
veris coronata	—	24
undulata	—	24
Pulmonaria virginica, Frühlingsblume	—	24
Pyrethrum, Samenpflanzen . .	—	12
6 neue Sorten . . . . . . à	—	24
Diese *schön blühenden* Zierpflanzen liefern das bekannte persische *Insektenpulver.*		
Ranunculus repens, fl. pleno . .	—	6
aconitifolius albo pleno . .	—	24
Rheum Tobolsk, riesenh. Blattpfl. .	—	24
Myatt's Queen, engl. Gemüse .	—	24
nepalensis	—	24
royale Albert	—	24
Salvia officinalis tricolor, sehr schön	—	24
argentea	—	24
Saponaria off. rubro pleno . .	—	12
Saxifraga, mehrere zu Gruppirungen in Steinen geeignete Sorten à	—	12
Scylla sibirica, schöne blaue Frühlingsblume	—	6
pr. 12 Stück	1	—
campanulata	—	4
hyacinthoïdes	—	4
Sedum, in ca. 12 Sorten . . . à	—	12
Fabarium, prächtig	—	24
carneum fol. varieg., sehr zierliche Einfassungspflanze . .	—	24

	fl.	kr.
Sempervivum, in mehreren Sorten, sehr geeignet zur Bepflanzung von Steingruppen . . . . à	—	12
Syptorpia europæa, Ampelpflanze .	—	12
Soldanella alpina A	—	24
Spiræa filipendula fl. pl., sehr schön	—	18
japonica (Houteia), *	—	24
ulmaria fl. pl.	—	24
ulmaria fl. rubra (venusta) .	—	24
Aruncus fol. var.	—	24
Humboldti	—	24
Statice latifolia	—	36
Thalictrum aquilegifolium . . .	—	12
speciosum	—	24
Tigridia conchiflora grandiflora, *	—	24
pavonia. *	—	6
Die Tigridia müssen bei Eintritt der härteren Fröste aus der Erde genommen und an einem trockenen frostfreien Orte aufbewahrt werden. pr. 100 Stück	8	—
Tradescantia virginia splendens .	—	24
rubro pleno	—	24
Tritonia aurea, *, unter leichter Laubdecke und in Moor oder Heideerde gepflanzt ausdauernd, jedoch bietet die Topfcultur die glänzendsten Resultate. Für den Sommerflor bieten Tritonia aurea, Gladiolus, Voltheimia wohl den größten Effect! pr. 12 Stück	2	30
Valeriana rubra	—	6
Verbascum speciosum	—	12
Veronica corymbosa	—	24
Veratrum nigrum	—	24
album	—	18
Viola altaïca, großblüh. Stiefmütterchen, Samenpfl. 6 kr. bis		12
pr. 12 Stück	1	—
pr. 100 Stück	7	—
obliqua flor. striato	—	12
odorato albo pleno	—	12
rubro plenissimo	—	12
cœruleo pleno	—	12
de Parme	—	12
Wahlenbergia grandiflora A . .	—	54
Yucca flaccida, eine frei aushaltende Prachtpflanze fl. 1. 30 kr. bis	3	—
filamentosa . . „ 1. 30 „ „	3	—
pendula (recurva) „ 1. 30 „ „	10	—
stenopylla, klein	2	—
stricta	1	30
avranchensis	5	—

Von vielen obiger Staudengewächse können grössere Parthieen zur Anlage von Gruppen zu sehr mässigen Preisen abgegeben werden.

Neue Phlox.

Durch Kreuzung der Phlox decussata mit P. suffruticosa ist ein Sortiment gewonnen worden, welches die ausdauernde Natur der Einen mit den Vorzügen der Andern in sich vereinigt. Diese neuen Hybriden zeichnen sich aus durch Farbe, Form und Größe der Blumen, durch schöne Stellung und Reichthum der Blumenbouquets, durch niedrigen gedrängten Wuchs und endlich durch ihre Genügsamkeit mit dem gewöhnlichen Gartenboden, während die reinen P. suffruticosa in Bezug hierauf oft sehr empfindlich sich zeigen.

Alexander v. Humboldt (H.), carminroth.
Arthémise (L.), weiß.
Boule de feu (Demay), violettroth, schön.
Carl von Zenker (Deegen), purpur-rosa, Auge weißl.
Corinne (Lemoine), lackfarb, großbl.
Director Krausse (D.), hellrosa, weiß gefleckt.
Fräulein Lüttich (D.), rein weiß, großbl.
Friedrich Boy (D.), lilla-weiß, mit rothem Auge.
Gebauer (D.), lebh. rosa, mit purpur Auge.
Joseph Würtemberger (D.), lebhaft rosa, Auge weiß.
Liervalli (L.), lebhaft roth, vortrefflich.
Louis Liervalli (L.), salmroth, sehr schön.
Madame Aubin (F.), salmroth, purpur Auge.
— Andry (F.), nieder, sehr lebh. roth.
Madame de Wendel (L.), weiß, purpur Auge, extra.
Madame Lacroix (L.), rosa, purpur Auge, schön.
— Pigny (F.), lebhaft carmin, Auge purpur.
Marie Lacroix (F.), weiß, Auge violett, nieder.
Maréchal Lauriston (L.), zart rosa, Auge purpur.
Monsieur Vilmorin, lebh. salmroth, extra.
M. von Schiller (D.), carmin-violett, mit dunklem Auge.
Roi de Bohème (L.), feurig violett-roth, extra.
Sapho (L.), carmin-rosa.
Sauermann (D.), lilla-rosa, mit großem weißen Auge.
Souvenir de Friès-Morel, dunkelpurpur.

pr. Stück 12 kr.
pr. 12 Stück fl. 2.

Neueste Phlox.

pr. Stück 24 kr.
pr. 12 Stück fl. 4.

Admiration (Laloy) zart rosa lila mit breitem rein weißem Stern.
Beethoven (Lierval), centifolienrosa, mit carmin Centrum.
Boule de Neige (Laloy), rein weiß.
Damas (Lemoine), lebhaft roth, mit scharlachpurpur Stern.
Dr. Lacroix (Lierval), salmrosa, mit purpurroth Stern.
Duchesse de Magenta (Laloy), hellrosa, mit großem dunkelrosa Stern.
Eblouissante (Lierval), sehr großbl. kupferrosa.
Eclaire (Lierval), salmfarb mit purpur Stern.
Floréale (Lemoine), violett-rosa mit großem weißen Stern.
Gloire de Rethel (Majot), schön fleischfarb.
Hébé (Fontaine), rosa, lebhaft roth Centrum.
Jeanne d'Arc (Fontaine), glänzend purpur mit dunklem Stern.
La candeur (Fontaine), weiß mit rothem Centrum.
L'Emir (Lemoine), violettroth, mit weißem Stern.
Le Lion (Lierval), aschrosa, mit purpur gerändert.
Le Vesuve (Fontaine), amaranthrosa mit lebhaft rothem Centrum.
Louise Palluat (Hoste), weiß mit lebhaft carmin Centrum.
Mars (Lierval), violettroth mit purpur Centrum.
Madame von Houtte (Lierval), weiß mit rothem Centrum, sehr schön.
Mademoiselle von Houtte (Lierval), weiß mit großem rothen Stern.
M. Desarbres (Hoste), lillarosa, glänzend carmin Centrum.
M. Ferrand (Hoste), salmrosa mit glänzend rothem Centrum.
Nec plus ultra (Laloy), großbl. dunkel-
Nec plus ultra (Lierval), glänzend rosa.
Norma (Liervol), schön lebhaft roth.
Oedipe (Lemoine), zart fleischfarb mit breitem weißen Stern.
Paquita (Lierval), grauviolett, purpur Centrum.
Parmentier (Fontaine), lebhaft roth mit carmin schattirt.
Triomphe de St. Julien (Carré), groß, lebhaft roth mit rosa schattirt.
Venus (Fontaine), weiß rosa mit glänzend rosa geflammt.
Madame Ferrand (Lemoine), große Blumen, schöne Form, rosa Centrum gegen den Rand fast weiß, ganz neu fl. 1.
Mont-Désert (Lemoine), dunkelrosa, Centrum rosa carmin, neu und extra . . . . fl. 1.
Fusi-Yama, runde Form, dunkellackviolett Centrum, hochroth extra . . fl. 1

Neue Verbenen.

pr. Stück 18 kr. pr. 12 Stück fl. 2. 30 kr. pr. 100 Stück fl. 18.
Verbena, neueste Sorten und beste ältere werden in unserem Supplementverzeichnisse Frühjahr 1863 besonders bezeichnet.

Gladiolus Gandavensis.

Nachstehende Gladiolen, aus den trefflichsten französischen Sortimenten gewählt, sind zum Theil in der Illust. horticole und in der Flore des Serres abgebildet. — Am passendsten pflanzt man sie zwischen Rhododendron oder in den Vordergrund solcher Gruppen, wo sie, mit **Lilium lancifolium, Tritonia aurea** und anderen derartigen Prachtpflanzen geschmackvoll geordnet, einen Flor entfalten welcher von keiner anderen Blumengattung an Feinheit und Reichthum übertroffen wird. — Die Kultur bietet keine Schwierigkeiten. Sie begnügen sich mit weit geringerem Boden als die Gladiolus ramosus var., gedeihen jedoch am kräftigsten in einer Mischung von Laub- und zarter nahrhafter Rasenerde mit etwas feinem Sande. Gegen Ende April bis Ende Mai werden sie ausgepflanzt, gegen Ende October wieder herausgenommen und in trocknem Sande frostfrei überwintert. — Aufträge auf diese prachtvolle Pflanzengattung nehmen wir jederzeit entgegen, doch kann der Versandt erst Anfangs November bewirkt werden.

	fl.	kr.
In verschiedenen Farben, starke Zwiebeln	—	12
pr. 12 Stück	2	—
pr. 100 Stück	15	—
Achille (Souchet) corallenroth, die Petalen mit einer weißen Linie, extra . . .	1	12
Adonis (S.) hellkirschroth, die unteren Petalen gelblich weiß mit carmin gefleckt .	—	24
Aglaé (S.) salmrosa fein	—	24

	fl.	kr.
Archimède (S.) lichtroth, die unteren Petalen chamois, roth gestreift	—	24
Aristote (S.) fleischfarb, roth gestreift, untere Petalen violettcarmin gestreift	—	24
Calypso, (S.) fleischfarb, rosa gestrichelt und carmin gefleckt	—	48
Canari, (S.) hellgelb, untere Petalen mit rosa getuscht	—	48
Charles Rouillard (S.) lebhaft carminroth	—	48
Celine, weißer Grund mit rosa gestreift und getuscht	1	12
Céris (S.) große rein weiße Blume mit violettrosa gefleckt	1	12
Clémance (S,) gr. zart rosa mit dunkelrosa nüancirt	1	—
Comtesse de Bresson (S.) roth, die unteren Petalen violet nüancirt	—	18
Courantii fulgens (Courant) lebhaft carmoisinroth. sehr effectvoll	—	18
pr. 12 Stück	3	—
Diana (S). weiß mit lichtgelb schattirt und violetten Flecken	2	30
Daphne (S). hellkirschroth, dunkler panaschirt	—	24
Dr. Andry (S.) lebhaft orange	—	24
Don Juan (S.) lebhaft zinnoberorange	—	18
Duc de Malakoff (S.) orangeroth, lichter geflammt auf weißgelbem Grunde	1	—
Egerie (S.) hellorangerosa dunkelrosa panaschirt	—	18
General Mac-Mahon (S.)	1	—
Goliath (S.) sehr großbl.. hellroth, dunkler nüancirt	—	24
Héléne (S) lilaweiß mit violet gestreift und gefleckt	—	24
Imperatrice (S.) fleischfarb, violettcarmin gefleckt	1	—
Janire (S.) orangeroth	—	18
Léon Leguaye, hellrosa, untere Petalen mit carmin gefleckt	—	30
Lelia (S.) pfirschenfarb mit lila Flecken	1	30
La Quintinie (S.) feurig orange extra	1	—
L'Eclair (Domaga) glänzend zinober, Flecken dunkelcarmin	1	—
Louis van Houitte (Truffeau) dunkelcarmin mit purpur gefleckt	1	—
Madame Binder (S.) rein weiß, rosa gestreift	—	48
— Coudrec (S). hell carmin schattirt	—	18
— Furtado (T.) zart rosa. carmin gefleckt	1	—
— Hacquin (S.) gelblich weiß, lila schattirt und geflammt	1	—
— Herinq (Verdier) gelbweiß, mit lila geadert und marbrirt	—	18
— Paillet (T.) zinnobercarmin	1	—
Marié (S.) rein weiß mit dunkelcarmin Flecken, extra	1	—
Mathilde de Landevoisin (S.) großbl., hellfleischfarb, gestreift	—	36
Mazeppa (S.) orangerosa, gelbe große Flecken	—	30
Monsieur Blouet S.) groß, rosacarmin	—	18
Madame Pauline	—	36
Lord Granville	—	36
Lord Raglan	—	48
Midas, schön roth mit purpur gefleckt	—	30
Monsieur Corbay (S.) hellorangeroth	—	18
Monsieur Vinchon (S.) licht salmroth, weiß gestreift	—	30
Napoleon III. (S.) scharlachroth, die Mitte der Petalen weiß gestreift, extra	1	12
Neptune, (S.)sehr schön roth, carmin panaschirt und gefleckt	—	30
Ninon de l'Enclos (S.), fleischfarb, rosa getuscht	—	36
Oracle (S.) lebhaft dunkelrosa	—	36
Ophir (S.) dunkelgelb mit purpur Flecken	1	12
Pallas (S.) lebhaft rosa, dunkler gestreift	—	18
Pellonia (S.) sehr schön rosa panaschirt	—	18
Pégase (S.) fleischfarb, unter Petalen chamois, mit purpur Flecken	—	24
Prémice de Montrouge(Domage) scharlach, von großem Effekt	—	36
Princesse Mathilde (S.) zart rosa, dunkelrosa gestreift, große carmin Flecken	1	—
Rébecca (S.) weiß, leicht lila getuscht	—	30
Rembrandt (S.) glänzend dunkelscharlach, extra	1	—
Sulphureus (S.) schwefelgelb	—	36
Theresa (Malet) hell orangerosa, carmin Flecken	1	—
Triomphe d'Enghien, lebhaft roth	—	18
Velléda (S.) sehr gr., zart rosa mit lilla Flecken	1	12
Vesta (S.) rein weiß, violettcarmin auf gelbem Grunde, extra	—	48
Vulcain (S.) purpur, dunkelviolett schattirt	—	48

Niederbleibende Varietäten:

	fl.	kr.
Comtesse Paul de Ségur (Domage) zart rosa, stark mit carmin gestreift . .	1	—
Fanny Rouget (S.) lebhaft rosa, schön	—	18
Fulgens aurea picta (V.) lebhaft roth, gelb punktirt	—	18
Osiris (S.) violettpurpur, helle Flecken	—	48
Othello (S.) hellorangeroth	—	48

Gewächshaus-Pflanzen.

Die hierher gehörigen Azalea indica, Camellien, Rhododendron und Warmhaus-Pflanzen sind nächstfolgend besonders verzeichnet.

	fl.	kr.
Abutilon Alphonse Karr . .	—	24
Beranger	—	24
Comtesse de Medici	—	24
Duc de Malakoff	—	24
Manetti	—	24
Humboldtii	—	24
Souvenir d'Arago de Cauchy	—	24
Acacia affinis	1	—
argyrophylla . . fl. 2. bis	3	—
conspicua (vestita) fl. 1. bis	2	—
cordifolia . . . . 30 kr. bis	2	—
Cuninghami (petiolaris Lehm.)	3	30
dealbata (Esterhaziana) fl. 1. bis	3	—
Drumondi, ächt . fl. 2. bis	4	—
floribunda . . . . fl. 1. bis	3	—
glaucescens (candicans, glaucophylla, cultriformis) fl. 1. bis	3	—
pr. 12 Stück	12	—
grandis . . . . fl. 1. bis	3	—
lineata . . . . . 30 kr. bis	1	30
pr. 12 Stück	6	—
lophanta	—	30
myrtifolia nana	1	—
oleifolia elegans	2	30
pendula, schön	1	—
platiptera præcox, prächtig für den Winterfloor fl. 1 bis	2	—
pr. 12 Stück	12	—
pulchella grandiflora . .	3	—
Adamia versicolor, sehr schön, 30 kr. bis	—	48
Adenandra ciliata (Diosma), empfehlenswerth 30 kr. bis	1	—
Agnostus sinuatus (Stenocarpus Cuninghami), prachtvolle Proteacea mit orangefarbenen Blumen und großen eichenlaubförm. Blättern fl. 3. bis	12	—
integrifolius . , fl. 3. bis	12	—
Agapanthus umbellatus albiflorus	—	24
striatus	—	34
maximus, prächtig und selten .	7	—
Agave americana var., schöne Pflanzen	2	—

	fl.	kr.
Akebia quinata, fr., Schlingpfl. 30 kr. bis	1	—
Aletris capensis	1	
Amaranthus melancholicus ruber, neu aus Japan, Blätter dunkelcarmoisin, schöne Pflanze zum Auspflanzen während des Sommers	1	30
Amphicome Emodi 48 kr bis	1	
Andromeda formosa. eine sehr empfehlensw. prächtige Pflanze fl. 1. bis	2	—
floribunda	3	—
Angophora, s. Metrositeros.		
Anopteris glandulosa fl. 5. bis	10	—
Anthylis erinacea	1	12
Auracaria, bei den Coniferen besonders verzeichnet		
Aralia crassifolia . fl. 2. bis	5	—
leptophylla, sehr schön	5	—
trifoliata . . . . fl. 2. bis	5	—
papyrifera fl. 1 30 kr. bis	5	—
quinquefolia . . fl. 2. bis	5	—
reticulata	3	—
Sieboldtii. prächtig, neu . . .	5	—
Andere bei den Warmhauspflanzen.		
Arbutus Andrachne fl. 2. bis	5	—
Arundinacea falcata,	—	24
Azalea indica, beson. verzeichn.		
Bæakea pendula, sehr niedlich, 30 kr. bis	1	—
Banksia æmula	2	30
ericæfolia . . . fl. 1. bis	5	—
Hügelii . . . . „ 2. „	8	—
spinulosa . . . . „ 1. „	5	—
Berberis Ehrenbergii (Mahonia)	3	—
Fortunei (Mahonia) „ 1. „	2	—
actinacantha . . . „ 1. „	2	—
gracills (Mahonia)	3	—
Bealii (M.) . . fl. 1. bis	5	—
intermedia (M.) „ 2. „	7	—
nepalensis (M.) „ 1 „	5	—
japonica (M.(fl. 1. 30kr. „	5	—
Leschnaulti (M.) fl. 2. „	10	—
trifurcata (M.) . . .	15	—

	fl.	kr.
Berberis pallida (M.) . . .	2	—
Jamesoni	1	30
trifoliata	1	30
Darwini	1	—
Hookeri	2	—
macrophylla	1	—
tenuifolia (Mahonia) fl. 1. bis	5	—
tolucensis (Rözl)	—	—
trifoliata . . . . . fl. 1. bis	4	—
Andere mehr unter den Gehölzen.		
Beschorneria yuccoïdes eine sehr noble empfehlensw. Blattpflanze, stark fl. 3. bis	5	—
Bignonia crucigera 24 kr. bis	—	48
coccinea grandiflora (Siebold) grandiflora, stark . 30 kr. bis	1	30
jasminoides . . . . 30 „ „	1	—
floribunda . . . . 30 „ „	1	—
Alle Bignonien gehören zu d. schönstblühenden Schlingpflanzen.		
Billarderia purpurea, eine schöne Schlingpflanze mit glänzend dunkelblauen Beeren, 30 kr. bis	—	48
Blandfordia nobilis . . .	—	—
flammea grandiflora . . .	6	—
Boronia crenulata fl. 1. bis	2	30
Drummondi, ausgezeichnet zierlich und schönblühend		
serrulata, schön u. wohlriechend	1	—
Bouvardia splendens . . .	—	24
leiantha, prächtige Winterblume	—	24
Houtteana	—	24
Hogarth.	—	24
Laura, ...	—	24
Oriana, ...	—	24
Brillant	—	24
delicata	—	24
longiflora (Rözl)	—	36
Brachysema species, schön 30 kr. bis	1	—
Brugmansia candida (Datura) 30 kr. bis	2	—
Knigthi	1	—
albo flava, neu.	1	—
sanguinea	—	48
Burtonia conferta	3	—
pulchella	3	—
Callicarpa purpurea, im Winter mit schönen blauen Beeren geschmückt 24 kr.		
Camellia (besonders verzeichnet).		
Canna indica, Dekorationspflanz.		
gigantea	—	36
macrophylla	—	48
nepalensis	—	30
aurantiaca	—	30
discolor, rothblättrigt . . .	—	30
Warscewiczi	—	24
zur Auspflanzung pr. 12 Stück	4	—

	fl.	kr.
Mehrere Pflanzenzüchter, namentlich Chaté, Lierval und Année, wenden dieser zu Dekorationen der Gärten und öffentlichen Anlagen vorzüglichen Pflanze alle Aufmerksamkeit zu, um eine größere Mannichfaltigkeit in Farbe und Form der Blätter und reichlicheres Blühen zu erzielen. Die untenstehenden sind solche Varietäten, in welchen unverkennbar das gewünschte Resultat erzielt wurde und empfehlen wir diese auf's angelegentlichste.		
Annei marginata	1	12
rosea	1	12
elata macrophylla.	2	—
gigantea major	2	—
musæfolia minima	1	12
nervosa	1	12
purpurea spectabilis . . .	2	—
van Houttei	1	30
Cataleuca rubicunda, neu, schön	2	—
Cassia floribunda, schön, namentlich zum Auspflanzen während der Sommermonate	—	48
schinifolia, schön	1	—
Ceanothus cœruleo grandiflorus, schön	1	—
azureus grandiflorus, prächtig	1	—
dentatus	1	—
papillosus	1	—
Lobbianus, neu	1	—
Ceratopetalum apetalum	1	—
Cerissa myrtifolia 18 kr. bis	—	30
Chamærops humilis fl. 1. 30 „ „	4	—
sinensis (Chusan Palm), schöne Pflanzen	4	—
do., stärker . . . . fl. 20.	40	—
Chilodium scutellaroïdes	1	—
Chironia Fischeri	—	36
Chorizema cordata vera, neu	3	—
Henchmani	2	—
Lawrançeana . . . 36 kr. bis	2	—
macrophylla	1	—
varia und var. . 36 kr. bis	2	—
Cineraria, Saamenpflanzen .	—	24
pr. 12 Stück	3	—
Citrus, diverse Sorten fl. 1. bis	2	—
chinensis . fl. 1. 30 kr. „	3	—
Clematis, bei den Ziersträuchern verzeichnet		
Cissus antarcticus, mit Recht als eine vortreffliche Schlingpflanze für Zimmercultur empfohlen . . . . . 24 kr.	1	—

	fl.	kr.
Clerodendron foetidum, aus Nord-China, große purpurfarbige Blumendolden . . .	—	30
Clethra arborea	—	24
fol. var.	1	—
macrophylla stark	2	—
mexicana (quercifolia) stark .	2	—
Clianthus Dampieri	1	30
Clivia nobilis (Imatophyllum) fl. 1. bis	4	—
Convolvulus mauritanicus, schöne Ampelpflanze . . .	—	24
Correa, in verschiedenen schönen Sorten . . à 36 kr. bis	1	30
cardinalis, ausgezeichnete Neuheit	1	30
Brilliant, neu	1	30
magnifica, neu	1	30
picta superba, neu	1	30
Cratægus mexicana (Rözl) .	1	30
Crowea latifolia (Eriostemon) 48 kr. bis	2	—
major . . . . fl. 1. bis	2	30
Cryptomeria, s. bei den Coniferen.		
Cunonia capensis	—	—
Cuphea eminens prächtig . .	—	30
montana (Rözl), neu, schön .	1	—
Cupressus, s. bei den Coniferen.		
Cyclamen persicum 24 kr. bis	1	—
Coum	—	30
Atkinsi, schön und reichblühend.	3	—
Cytisus canariensis	—	24
fragrans	—	24
filipes	2	—
nubigenus	—	48
racemosus	—	36
latifolius . . . 30 kr. bis	2	—
Dacrydium, s. bei den Coniferen.		
Dammara. s. bei den Coniferen.		
Daphne Dauphin . fl. 1. bis	3	—
indica . . . . „ 1. „	2	—
rubra	1	30
japonica . . . . . 48 kr. bis	1	12
Datura arborea . . 30 „ „	1	—
Knighti fl. pl.	1	—
metelloïdes	—	24
flava fl. pl.	—	24
albo flava, neu	1	—
sanguinea	1	—
Daviesia latifolia floribunda .	2	30
Desfontainea spinosa, klein	2	—
do. stärker . . . . fl. 5. bis	15	—
Dyllwinea cinerascens	1	—
Henchmani (Pultenœa Brownii) sehr schön . . . 30 kr. bis	3	—
speciosa . . . . . fl. 1. „	2	—

	fl.	kr.
Dionæa muscipula, Fliegenfänger, sehr merkwürdig.	1	—
Diplacus grandiflorus . . .	—	30
Disandra prostrata, für Hängevasen	—	24
Doryanthes excelsa, selten .	5	—
Dracæna australis (Cordyline) fl. 3. bis	5	—
congesta	1	12
superbiens (die früher unter Dracæna indivisa oder Dracænopsis aufgeführte Art fl. 6. bis	20	—
indivisa (aureo lineata, Cordyline indivisa (Lee) Die schönste, edelste aller bis jetzt eingeführten Arten sollte in keinem Kalthause fehlen.		
schöne Pflanzen fl. 20. bis	75	—
NB. Wegen der anderen Arten Cordyline und Dracæna siehe man unter den Warmhauspflanzen.		
Dryandra falcata . fl. 2. bis	3	—
Drymis Winteri . „ 2. „	3	—
Elichrysum proliferum 36 kr. bis	1	—
prolif. Barnesi . 36 „ „	1	30
spectabile . . . . 36 „ „	1	—
grandiflorum	—	36
purpureum, ...	—	36
Enkianthus quinqueflorus fl. 1. 30 kr. bis	7	—
javanicus	5	—
Epacris campanulata 48 kr. bis	1	30
alba . . . . 48 „ „	1	30
ardentissima (R.)	1	30
ard. formosa (R.)	2	—
aurantia . . . . 48 kr. bis	1	30
Bella (R.) . . . . 48 „ „	1	12
Bellissima (R.) . fl. 1. „	2	—
bicolor . . . . . . „ 1. „	2	—
bicolor gracilis (R.)	1	30
Carminea (R.)	1	—
Coccinea picta (R.)	1	30
Cardinalis (R.)	1	30
Francofurtia (R.), extra . .	2	—
miniata . . . . . fl. 1. bis	3	—
grandiflora . . . „ 1. „	3	—
splendens . . . „ 1. „	3	—
cardinalis (R.)	2	—
Graf A. v. Neipperg (R.) . .	1	30
Copelandi . . . . fl. 1. bis	2	—
coccinea . . . . . 48 kr. „	1	30
delicata . . . . . fl. 1. „	1	30
Eclipse (R.)	1	30
grandiflora . . . . 48 kr. bis	2	—
rubra . . fl. 1. 30 „ „	3	—
impressa . . . . . 48 „ „	2	—
alba (R.)	1	30
longiflora splendens fl. 1. bis	2	—

	fl.	kr.
Epacris Tauntoniana	1	30
mirabilis (R.)	1	30
Princeps (R.)	1	30
Proserpine (R.)	1	12
Sidonia (R.)	2	—
microphylla . . . . fl. 1. bis	2	—
paludosa . . . . 48 kr. „	2	—
12 verschiedene Sorten	12	—
Epacris-Sämlinge in allen Farben von 1½ Fuß Höhe pr. Stück fl. 1. pr. 12 Stück fl. 10. pr. 100 Stück fl. 75		
Eriostemon buxifolium, eine sehr edle schön blühende Pflanze fl. 2. bis	5	—
cuspidatum . . . . . „ 2. „	5	—
lineare	3	—
pulchellum	3	—
myoporoides . . fl. 2. bis	3	30
salignum (Crowea) „ 1. „	2	—
Erythrina crista Galli 30 kr. bis	3	—
Andersoni	1	—
Bellangieri	1	—
Bidwellina	1	—
Cottleyana	1	—
Marie Bellanger	2	—
floribunda	2	—
Die drei letzten Sorten sind prächtige nieder bleibende und wegen ihrer reichen Blüthenentwicklung höchst empfehlenswerth zu Anlagen von feinen Blumengruppen.		
Eugenia Ugni	1	30
Evonymus fimbriatus, schöne Dekorationspflanzen 36 kr. bis	1	12
Farfugium grande, eine Tussilago-artige, bunte sehr schöne neue Blattpflanze 30 kr. bis	1	—
Ferdinandea eminens, prachtvoll zur Dekoration während des Sommers, wenn in's freie Land gepflanzt	—	24
Ficus Cooperi, ganz neu, aus Neusüdwales, dunkelgrüne glänzende Blätter, purpurgrün geadert, werthvolle Dekorationspflanze	3	—
Fragaria indica, für Hängevasen	—	18
Fuchsia. NB. Hiervon verzeichnen wir nur die schönsten neueren, als:		
Alexander v. Humboldt . . .	pr. Stück 24 kr.	pr. 12 Stück 4 fl.
Baron Gros (Lemoine) . . .		
Comte de Preston (Born.) .		
Docteur Livingtone (Banks)		
Fulgens rubra superba L'huillier)		
General Borremann (Corn.) .		
Madame Lambert (Corn.) .		
Marie Cornelissen (Corn.) .		
M. Tolly (L'Huillier) . . .		

	fl.	kr.
M. Lecomte (L'H.)	pr. Stück 24 kr.	pr. 12 Stück 4 fl.
Oberlieutenant Becker (Weinrich)		
Prince Alfred Banks) . . .		
Prince of Orange (Banks) .		
simplicicaulis		
Triomphe de Cornelissen (Corn.)		
Wilhelm Pfitzer		
Neueste Sorten		
Annie	—	48
Black Prince	—	48
Charles XII.	1	—
Ch. Lambert, ganz neu . . .	1	30
Comet	—	48
Comte de Lannois (Corn.) .	1	12
De Tollenær (Corn.) . . .	1	—
Directeur Cambier (Corn.) .	1	—
Duc d'Aremberg (Corn.) . .	1	—
Eleonore van Meldert (Corn.)	1	—
Figaro	—	36
Forget me not	—	36
Georg Hock	—	36
Georg Légeable	—	48
Joseph Cornelissen	1	30
J. Rhoda (Lemoine) ganz neu	1	30
La florifere	—	48
Lord Elcho	—	48
Mastodonte	—	48
Meet frères	—	48
Minie (Banks)	—	48
Mons Eugène Caillot . . .	—	48
Mons Brainet	1	—
Perseverance (Hend.) . . .	—	48
President (Hend.)	—	48
President Müller (Corn.) . .	1	—
President Porcher (Lem.), ganz neu	1	30
Professeur Zewadzky . . .	—	36
Secretaire Mottin (Corn.) . .	1	—
Victor Cornelissen (Corn.) .	1	—
White Lady	1	—
Gardenia florida plena 36 kr. bis	1	12
Fortuneana, sehr großblumigt 36 kr bis	1	—
radicans . . . . . 36 „ „	1	—
Genista alba	—	24
Gladiolus, bei den Standengewächsen.		
Gnidia pinifolia, sehr schön fl. 1. bis	2	—
Gordonia javanica „ 2. „	3	—
grands mit prächtigen Blättern, 1 Fuß lang fl. 2. bis	5	—
Gompholobium barbigerum	3	—
„ polymorphum	3	—
Grevillea bipinnatifida fl. 2. bis	5	—
flexuosa, sehr schön	1	30
Manglesii . . . 30 kr. „	1	—
robusta	1	30
rosea	1	30

	fl.	kr.
Griselinia littoralis	1	—
macrophylla, neu	1	30
Gynerium argentum, Pampasgras . . . 30 kr. bis	1	—
Habrothamnus carminata ruber neu	1	—
Hacken Victoria, neu, ausgezeichnet . fl. 1. 30 kr. bis	5	—
Hedaroma (Genethyllis)		
tulpifera	5	—
macrostegia fl. 2. 30 kr. bis	5	—
Heliotropium peruv., in 12 verschiedenen Sorten, werden im Frühjahrsverzeichnisse besonders verzeichnet . . . . à		24
Surprise, schönste neue Sorte	—	36
Hemiandra pungens, schön fl. 1. bis	2	—
Hovea Celsii latifolia	1	30
longifolia	1	—
pungens major, schön	2	—
purpurea . . . 24 kr. bis	1	12
Hibertia corifolia	—	30
Hydrangea involucrata . . .	1	30
japonica . . . . 24 kr. bis	—	48
fol. var. . . . . 24 „ „	1	—
cyanema, neu, blaublühend .	1	30
Hypericum japonicum . . .	—	36
Ilex latifolia . . . . fl. 1. bis	3	—
microcarpa . . . „ 1. „	2	—
cornuta . . fl. 1. 30 kr. „	3	—
furcata . . . „ 1. 30 „ „	3	—
Perado . . . . . fl. 1. „	2	—
Tarajo . . . . . „ 1. „	3	—
Imathophyllum (s. Clivia).		
Indigofera decora, neu, vorzüglich . . . . 36 kr. bis	1	—
alba	1	—
rubra	1	—
Dosua, ausdauernd, sehr schön	—	24
Roylii	1	30
Jasminum triumphans . . .	—	24
affine	—	24
dianthifolium	—	36
Fortunei	—	36
grandiflorum	—	30
nudiflorum, Winterblume . .	—	36
Juniperus, bei den Coniferen.		
Kennedya bimaculata	—	24
fol. varieg.	—	48
latifolia	—	24
Baumanni . . . 24 kr. bis	—	48
longiracemosa	—	30
Mackoyana, prächtig, neu .	1	30
Lindleyana, schön	1	—
macrophylla . . . 30 kr. bis	1	—
rotundifolia . . . . 30 „ „	1	—
Lachnæa purpurea	2	—
Lagerstrœmia indica 48 kr. bis	1	30
ind. rosea	1	30
violacea	1	30

	fl.	kr.
Lalage hoveæfolia fl. 1. 12 kr. bis	4	—
tenuifolia	2	—
Lantana in 20 verschiedenen, sehr schönen Sorten, werden im Frühjahrspreiscourant besonders verzeichnet . . . . . à	—	24
Lapageria rosea, schönste aller bekannten Schlingpflanzen fürs Kalthaus oder die Orangerie, gedeiht am besten in nahrhafter Holzerde und muß Bedacht genommen werden, daß ein guter Abzug hergestellt wird; Blumen bei 4" lang, Form eines Lilium longiflorum, herrlich rosa mit weiß marmorirt . . . . fl. 7. bis	10	—
Lardizabala biternata. stark	3	30
Laurelia aromatica	1	—
Laurus regalis	1	30
Lechnaulti oblata	—	30
Hunstii	1	—
biloba grandiflora	—	30
multiflora	—	24
Leptodactylon californicum, sehr schön	1	—
Leucopogon Cuninghami, sehr schöne Winterblumen fl. 1. 12 kr. bis	2	30
affinis	2	—
Drummondi	2	—
floribundum	1	30
Ligustrum ovalifolium	—	24
Lilium, s. Staudengewächse.		
Lobelia erinoïdes hybr. . . .	—	24
Erinus speciosa	—	24
Andere bei den Staudengewächsen.		
Lomatia Bidwiliana	1	10
heterophylla	7	—
ferruginea	7	—
polyantha	7	—
silaifolia	4	—
Lonicera Schmittziana (Rözl) neu, wird sehr empfohlen	1	—
Luxemburgia ciliosa	—	—
Mahonia, s. Berberis.		
Magnolia fuscata . fl. 1. bis	2	—
grandiflora . . . 30 kr. „	2	—
præcox (exoniensis) fl. 3. „	8	—
duplex	2	30
rotundifolia . . fl. 2. bis	4	—
Hartwisi . . . . . „ 2. bis	5	—
Mandevillea suaveolens, Schlingpflanze	—	24
Melaleuca acrotrichoïdes . .	1	—
Metrosideros semperflorens fl. 1. bis	1	30
crassifolia . . . . . „ 1. „	5	—
albicans (Angophora) „ 1. „	2	—
florida (Angophora) „ 1. „	2	—
buxifolia	1	—

	fl.	kr.
Die drei Letzteren sind vorzügliche Decorationspflanzen.		
Mimulus cupreus, neue Einführung aus den Anden Chili's zahlreiche, glänzend braunrothe Blumen während des Sommers wahrscheinlich ausdauernde Staude, aber auch sehr empfehlenswerth für Topfcultur, junge Pflanzen	1	—
Mirbelia Baxteri 48 kr. bis	1	12
Mitraria coccinea 30 kr. bis	1	—
Muschia Wollastoni	2	—
Myrtus lusitanica et var. . .	—	24
fl. pleno . . 30 kr. bis	1	12
buxifolia (Metrosideros(. .	1	—
Nerium Oleander, in verschiedenen weißen, dunkelrothen und gefüllten Sorten 30 kr. bis	2	—
desgleichen starke Kübelpflanzen fl. 12. bis	18	—
Giganteum	1	—
Olea excelsa (Jlex)	1	—
ilcifolia, neu	1	30
Ourisia coccinea, neue Einführung aus Chili, vielleicht ausdauernd, die Blumen gleichen denjenigen der Penstemon und sind von glänzend rother Farbe	1	30
Pæonia, s. Gehölze.		
Panax arboreum (aust.) . . .	2	—
Passiflora coerulea	—	24
Colvilli	—	30
Doroscerdiana	—	24
Imperatrice Eugenie, sehr willig blühend . 30 kr. bis	1	—
Schlachteri, sehr willig . . .	—	48
Shropeana	—	30
tinifolia, neu	1	20
Pelargonium, besonders verzeichnet	—	—
Penstemon, bei den Staudengewächsen		
Pernettia phylicæfolia 36 kr. bis	1	—
Petunia, neue prachtvoll gestreifte und gefüllt blühende, wie nachfolgend besonders verzeichnet.		
Philadelphus mexicanus 30 kr. bis	1	—
Phormium tenax, Neuseeland-Flachs, eine sehr beliebte Decorations-Pflanze mit schilfartigen Blättern fl. 1. 30 kr. bis	20	—
ferrugineum	1	—
Phylesia buxifolia fl. 3. bis	15	—
Phygelius capensis	—	30
Phylica ericoides	—	24
Phylocladus, bei den Coniferen.		
Physianthus undulafolius, schöne Schlingpflanze . . .	—	48

	fl.	kr.
Pimelia decussata 24 kr. bis	1	—
Hendersoni . . . fl. 1. bis	2	—
Neippergii	1	30
spectabilis . . . fl. 1. bis	3	—
elegans, ganz neu		
Pinus bei den Coniferen.		
Pittosporum Tobira (chinense) . . . . 30 kr. bis	1	30
fol. var.	1	—
Plumbago capensis (cœrulea)	—	30
Polygala Dalmaisiana . . .	—	36
Primula undulata	—	30
denticulata	—	30
chinensis rubro pleno . . .	—	48
Prostranthera cuneata	1	—
Podocarpus bei den Coniferen.		
Punica granatum . fl. 1. „	3	—
fl. pleno . . . . „ 1. „	5	—
nana, Kronbäumchen „ 2. „	5	—
schöne große Orangerie-Bäume zu möglichst billigen Preisen.		
Legrelli, ausgezeichnete Neuheit mit gefüllten hochrothen, weiß geränderten Blumen, starke Pflanzen . fl. 2. bis	6	—
Quadria heterophylla . . .	3	—
Quercus lanuginosa	2	—
agrifolia	2	—
Rhododendron, nachfolgend besonders bezeichnet.		
Rhodolea Championi, kleine Pflanzen	2	—
Rhopala, bei den Warmhauspflanzen		
Rhyncospermum jasminoides, sehr empfehlenswerthe Schlingpflanze . fl. 1. bis	1	30
Russelia juncea . 24 kr. bis	2	—
multiflora . . . 24 „ „	1	—
Salvia Lilleana	—	24
lantanaefolia, ganz neu aus dem südlichen Mexico, bedeckt sich mit zahlreichen amethystfarbenen Blüthen, sehr empfehlenswerth	2	—
Reglænsis (Rözl)	—	24
Rœmeriana, extra	—	24
Saurauja macrophylla . . .	1	12
Scutellaria scarlatina . . .	—	24
Trianei	—	24
pulchella	—	24
Skimmia japonica, mit wunderschönen hochrothen Beeren vom Decbr. bis März fl. 1. bis	3	—
Solanum capsicastrum, mit schönen kirschenähnl. Früchten im Winter	—	24
glaucophyllum	—	48
Sollya heterophylla 24 kr. bis	—	48
salicifolia	—	48
Drummondi	1	—

	fl.	kr.
Stadtmania australis fl. 3. bis	30	—
Stemodia azurea (Otacanthu coeruleus) ganz neu aus Brasilien, während des Sommers im freien Lande und dann im Kalthaus zu cultiviren, prachtvolle blaue Blumen, aufrechtstehende lichte Aehren bildend, schön und von leichter Cultur	2	—
Styphelia tubiflora	2	30
Swainsonia lessertifolia	—	20
Greyana	—	30
Osborni	—	30
Symplocos japonica, stark, fl. 1. bis	3	—
Smilax mauritanica	—	36
Syptorpia europaea, schöne Ampelpflanze	—	24
Tagelia bituminosa, schöne Schlingpflanze fl. 1. bis	1	30
Taxodium bei den Coniferen.		
Tecoma spectabilis fl. 2. bis	5	—
Templetonia glauca	1	—
retusa 36 kr. bis	3	—
Thea asamica	1	30
bohea maxima	1	12
viridis	1	—
Tetranema japonica	1	—
Thunbergia alata et var.	—	24
Tigridia conchiflora	—	24
Tremandra verticillata (Tetratheca) 30 kr. bis	2	—
ericoïdes, sehr schön fl. 1 bis	2	—
Tritonia aurea (Crocosma). neu, prächtig	—	18
pr. 12 Stück	2	30
Tropæolum Lobbianum et var.	—	24
Géant des batailles	—	24
nanum	—	24
Rubens	—	24
sanguineum	—	24
superbum	—	24
Van Dyke	—	24
versicolor	—	24
speciosum	—	36
azureum, stark	1	30
brachyceras, do.	1	—
tricolorum, do.	1	30
Vaccinium Rollisoni fl. 2. bis	5	—
Erythrina „ 1. „	2	—
coccineum	2	—
Chivacoi	2	—
Vallota purpurea	1	—
Veltheimia uvaria 24 kr. bis	1	—

	fl.	kr.
Verbena, vorangehend besonders verzeichnet.		
Veronica formosa	—	24
imperial blua	—	24
speciosa	—	24
fol. var.	—	24
Andersoni	—	24
fol. var.	—	24
major	—	24
purpurea	—	24
Delfossiana	—	24
Gloire de Lyon, neu	1	—
Imperatrice Eugenie, neu	1	—
Meldensis	—	24
Liabaudi	—	24
Turneri	—	24
varieg. (Veitch)	—	24
Madame Bourchalat	—	23
rubra	—	24
Pertuzetii, neu,	—	48
Viburnum, bei den Gehölzen.		
macrocephalum, ächt	2	30
grandiflorum fl. 1. bis	2	—
nepalense	1	—
plicatum, ächt	1	30
Tinus	—	24
Kronbäumchen	1	12
Tinus strictus, große runde Blätter und sehr dankbarer Blüther neu	1	30
Vinca arb. et var.	—	24
Volkameria japonica 30 kr. bis	1	—
fl. rubr. simplex 30 „ „	1	—
Weinmania trychosperma	3	—
Wigandia caracasana	1	12
Witzenia corymbosa fl. 1. bis	6	—
Xanthorrea intermedia	—	—
Xanthosia rotundifolia 30 kr. bis	1	—
Yucca Draconis ol. var., stark fl. 7. bis	15	—
aloëfolia, stark	6	—
californica	14	—
canaliculata schöne junge Pflanzen	3	30
filamentosa fol. var.	5	—
pendula (recurva) fl. 1. 30 kr. bis	15	—
flaccida „ 1. 30 „ „	3	—
gloriosa fl. 2. „	5	—
avranchensis „ 3. „	5	—
arcuata	5	—
stenophylla, klein	2	—
Parmentieri (Rözl), prächt. neu	3	30
Zieria macrophylla sehr reichblühend fl. 1. bis	2	—

Ueber **Yucca Parmentieri** sagt Herr Rözl: „Es ist dies die schönste Pflanze aus der kalten Region Mexiks. Der Blüthenstengel erreicht eine Höhe von über 5 Metres (18 Fuß) und bildet eine Pyramide weißer Lilien, die gegen das Ende der Blüthezeit rosafarben werden. Keine Pflanze aus der Familie der Liliaceen läßt sich damit vergleichen. **Lilium giganteum** ist nur eine Miniatur dagegen. Wir haben davon Stämme von über 5 Metres gesehen. Der Blüthenstengel trägt zu gleicher Zeit mit den Samenkapseln Zwiebeln, die schnell starke Pflanzen erzeugen."

Wer sollte nach solcher Beschreibung nicht wünschen, diese wunderbar großartige Yucca zu besitzen? Nur werden wir die Mexikanerin, wenn auch aus der dortigen kalten Region, während des Winters nicht im freien Lande lassen. — Dies hat **Lilium giganteum** voraus, daß Letztere unter Bedeckung bei uns im Freien überwintert; dagegen erfreut uns Yucca Parmentieri im Gewächshause schon durch ihre schöne Blattform, was **Lilium giganteum** zur nämlichen Jahreszeit nicht vermag. Beide aber haben nichts gemein mit flüchtig beliebten Modeartikeln: vielmehr gehören sie zu jenen edleren Geschöpfen, welchen das permanente Bürgerthum in unsern Gärten mit vollem Rechte bewahrt bleibt.

Aus der Monatschrift „Gartenflora" (Septemberheft) entnehmen wir folgende Notiz über **Lilium giganteum**, als Pflanze des freien Landes:

„Seit Frühjahr 1858 cultivire ich in meinen hiesigen, in ziemlich rauher Gegend der sächsischen Schweiz gelegenen Parkanlagen, wo letzten Winter 22o R. und noch Mitte April 10o R. Kälte herrschte, mehrere Exemplare von Lilium giganteum im freien Lande, welche so gut gedeihen, daß eine davon diesen Sommer zur Blüthe kommen wird. Nach dem Aufdecken, den 11. Mai, treibt selbige mit solcher Kraft, daß der Stengel bei einem Umfange von 6½ Zoll ohne noch die Blüthendolde zu zeigen, bereits 7 Fuß Höhe erreicht hat, und zeigt sogar an der Basis desselben seit 8 Tagen noch zwei neue Blüthenstengel von ½ und 1 Fuß Höhe. C. A. Bergwald,

in Schweizermühle zu Königstein in Sachsen."

Pelargonium,

neue englische grossblühende.

	fl.	kr.
Ajax (Foster) obere Petalen kastanienbraun, untere lebhaft orangenroth	—	48
Autocrat (Foster), obere Petalen purpurbraun, untere carmin, Centrum weiß .	1	—
Bion (Turner) lebhaft orangeroth, mit schwarzbraunen Flecken	—	48
Desdemona (Fellow)	—	30
Douglass (Hoyle) obere Petalen schwarz, carmin gerändert, untere Petalen kirschroth	1	—
Euphemia (Hoyle) obere Petalen schwarz-purpur, hellgerändert, untere amaranthrosa	1	—
Jessica (Hoyle) obere Petalen sammetbraun, untere lebhaft scharlach, Centrum weiß	1	—
Lady Alice Peel (Turner) obere Petalen violett, untere lila, Centrum weiß .	—	48
L'Avenir, gestreift	—	30
Lord Clyde (Turner) glänzend scharlach, braun gefleckt	1	—
Leviathan (Hoyle)	—	30
Mammoth (Turner) obere Petalen braun mit carmin, untere fast schwarz . . .	—	48
Perevel (Hoyle) lebhaft kirschroth, braun gefleckt	1	—
Queen Victoria (Henderson) rein weiß mit rosa gefleckt	1	—
Rosa Bonheur (Foster) lebhaft orangeroth, die oberen Petalen dunkelbraun . .	1	30
Sir Colin Campbell (Hoyle)	—	30
Striatum multiflorum (Lemoine) lila, mit weiß geflammt, obere Petalen braun gefleckt	—	48
Tom Brown (Hoyle)	—	30
York & Lancaster (Miellez)	—	30

Pelargonium, genannt Odiér's oder fünffleckigte.

	fl.	kr.
Archimède (Malet) carminrosa; schwarzbraun gefleckt	1	30
Arthur Henderson (Miellez) dunkelweinroth, fünf schwarze Fleken	1	—
Bertie (Hoyle) obere Petalen purpurbraun, untere kirschroth, schwarz gefleckt . .	1	30
Bracelet (Turner) obere Petalen carminbraun, untere rosa, carmin Flecken . . .	1	—
Comtesse de Beauregard (Dufoy) fleischfarb mit fünf schwarzen Flecken	1	30
Criterion (Miellez)	—	48
Duc de Magenta (Miellez) lebhaft carmin rosa mit fünf braunen Flecken . . .	—	48
Endymion (Malot) lebhaft rosa, regelmäßig dunkelbraun gefleckt	1	30
Esmeralda (Rougier) obere Petalen sammetcarmoisin, rosa gerändert, untere rosa, purpur Flecken	1	30
Florian (Duval) carminrosa, die fünf Petalen braun gefleckt	1	30
Gloire d'Arras (Demay) untere Petalen violettrosa, schwarz gefleckt, obere dunkel mit weiß gerändert	1	30

	fl.	kr.
Irma (Gradelle) dunkelrosa mit fünf großen violettrothen Flecken	—	48
Jason (Demay) carminrosa mit dunkelbraunen Flecken	—	48
Le Colosse (Belleperche) sehr großbl., obere Petalen purpur, lila gerändert, untere weiß mit purpur gefleckt	1	30
Le Vampyre (Miellez)	1	30
Madame Brolemann (Dufoy) lila weiß, fünf große schwarze geaderte Flecken	1	30
— P. Hubert (Dufoy) weiß mit rosa, obere Flecken schwarz, untere carmin	1	30
— Reiset (Malet) lebhaft kirschroth, obere Petalen mit dunkelbraunen Flecken	—	48
Magenta (Duval) dunkelkirschroth, fünf dunkelbraune Flecken	—	48
Malvina (de Saveuse) hellrosa, fünf schwarze Flecken, hellgerändert	—	48
Mr. A. Varoqué (Goret) glänzend carmoisin, Centrum weiß mit lilla, obere Petalen schwarz gefleckt	1	30
Mr. Guidon (Malet) obere Petalen schwarz gefleckt, hochroth gerändert, untere purpurcarmin, schwarz gefleckt	1	30
Neptune (Demay) salmroth mit braunrothen Flecken	—	48
Pluton (Miellez) glänzend carmin	—	48
Octavie Malet (Malet) fleischfarb, carmin und braune Flecken auf den fünf Petalen	1	36
Reine des vierges (Miellez) rein weiß mit fünf braunen Flecken	1	—
Sweep (Turner) obere Petalen sammetschwarz, untere carmin mit braun gefleckt	—	48
Turenne (Demay) untere Petalen carminrosa, schwarz gestreift und gefleckt. obere sammetschwarz, rosa geadert	1	—
Ventenat (Malet) obere Petalen amaranth schwarz gefleckt, untere violett gefleckt	1	30
Victor Emanuel (Duval) glänz. kirschrosa, weiß gerändert, auf den fünf Petalen braun gefl.	1	—

Pelargonium Diadematum

	fl.	kr.
Atropurpureum (Dufoy) weinroth, Centrum gefleckt.	1	—
Baronne de Morelle (Rougier) sehr großbl. ob. Pet. carmin Mitte violet	—	48
Bel'saire (Lemoine) lila, weiß gerändert	—	48
Béelzebuth (Mielez) carmoisin, schwarz gefleckt	—	48
Cléopátre (Rougier), ob. Pet. rosa, scharz gefleckt untere weiß	—	48
Didon (demay) untere Petrosa mit lebhaft carmin geädert, ob. Petalen schwarz gefleckt	1	30
Enchanteresse (Dufoy) weiß, lila schattirt mit schwarzen Flecken	1	30
Ernst Benary (Miellez) großbl. kirschroth. mit dunkelroth gefleckt	—	48
F. Schmidt (Schmidt) carmin mit weißem Centrum	1	30
L' Albane (Miellez) hochroth, von weißem Effect,	—	48
Louise Fessler (Miellez)	1	30
Lucifer (Lemoine) schwarzpurpur mit carmoisin gefleckt	1	30
Madame Crapelet (Gradelle) violet. weiß geadert und schwarz gefleckt	—	48
„ Hamel (Miellez) hellrosa weiß bordirt	1	—
„ Cursier (Duvel) rosa, obere Petalen braun gefleckt	1	30
„ Lemoine (Miellez) vielblumigt, carmin hell gerändert	1	—
„ Sommier (Dufoy) violetroth, schwarz gefleckt	1	30
Mr. Griseau (Lemoine) großbl. kirschroth, purpur geödert	—	48
Norma (de Saveuse) carmoisin, ob. Pet. schwarz gefleckt	—	48
Odette (Miellez) lebhaft roth, weiß gerändert und braun gefleckt	1	—
Oscar Leséble (Duval] purpur, ob. Petalen hell gefleckt	—	48
Prinçesse Clotilde (Duval) weiß. alle Petalen lebhaft carmin gefleckt	1	—
Roi des cramoisies (Gradelle) dunkelsammetroth, schwarz gefleckt	—	48
Vatteau [Lemoine] lebhaft roth, schön schwarz gefleckt	—	48
Velasquez (Lemoine) lila, dunkelbraun gefleckt	1	—

Pelargonium Fantaisie

Anna Gomien (Lemoine)
Candidum (Molet)
Circle (Turner)
George Sand (Lemoine)
Innocence (Lemoine)
Le Destin (Lemoine)
Madm. A. Pittet (Lemoine)
„ Gab. Mouchot (Lemoine)
Nec plus ultra (Turner)
Negro (Turner)
Reine des Fantaisies (Demoy)
Rose parfait (Lemoine)

Pr. Stück 36 kr.

Pelargonium Zonale

	fl.	kr.
werden im Frühjahrs-Suplement-Verzeichnisse besonders aufgeführt		

Petunia

	fl.	kr.
neue großblumigt, gestreifte und gefülltblühende . . . . pr. Stück	—	24
pr. 12 Stück	4	—

Einige Warmhauspflanzen.

	fl.	kr.
Abutlon marmoratum	—	36
Achimenes. Hiervon verzeichnen wir nur die Neuern, als:		
Amabilis (Tydae). reiz. schön	—	24
Ambr. Verschaffelt (Regel) . .	—	24
C. Bouché (R.)	—	24
Chr. Deegen (R.)	—	24
Dr. Hopf (R.)	—	24
Chirita.	—	24
var. formosa	—	24
Ed. Boissier (R.)	—	24
Ed. Otto (R.)	—	24
Hendersomi	—	24
Hofgärtner Wendschuch (R.)	—	24
Gigantea (V. Houtte) . . .	—	24
magnifica (Locheria] prächtig	—	23
purpurea multiflora (R.) . .	—	24
ocellata picta (Tydaea) . . .	—	24
formosa (Tydaea)	—	24
Warscewiczi (Tydaea)	—	24
picta	—	24
Viele schöne ältere Sorten 12 kr. bis	—	24
Adelaster albo-venis	2	30
Aechmea fulgens (Tiliandsia)	1	—
discolor	1	—
miniata discolor	1	30
Aeschynanthus, diverse à 30 kr. bis	1	—
hybridus splendens	1	—
Agave angustifolia, klein . . .	2	—
Besseriana, klein	5	—
coccinea, klein	2	—
filifera, klein	2	—
Allamanda cathartica . . .	1	—
cereifolia	1	—
Schottii	1	—
violacea	1	30
Alocasia argyronecra, neu . .	4	—
erythræa, neu	5	—
metallica, prachtvoll	20	—
Aloplectus speciosus	1	—
Alpinia sp. scarlet, (China) .	1	30
Altenanthera paronychoides schön	1	—
Amorphophallus bulbiferus	1	30
Ananassa penang, f. var., stark	15	—
Anthurium Galleottianum .	1	—
Ottonianum	1	—
podophyllum	1	30
Aphelandra micans	1	—
aurantiaca	2	—
Leopoldi . . . . 36 kr. bis	1	30
Aphelandra Porteana	1	30
squarosa citrina	1	30
Aralia capitata	3	—
papyrifera . . . . fl. 1. bis	5	—
pulchra (Scyadophyllum) fl. 5. bis	7	—
quinquefolia . . . fl. 2. bis	7	—
Sieboldti	5	—
Ardisia crenulata . 30 kr. bis	1	—
Areca rubra (Palme) fl. 3. bis	7	—
Aristolochia leuconeura . . .	2	30
gigas	2	—
omithocephala	2	—
Asclepias carnosa [Hoya] . .	—	30
picta . . . . 30 kr. bis	1	—
variegata	1	30
Attacia cristata	45	—
Attalea maracaibensis	6	—
Barbacenia Rogieri	—	48
Bambusa arundinacea		48
Begonia amabilis [Linden] .	—	30
annulata splendida . . .	—	30
argentea (Linden)	—	30
hybrida	—	30
Lazuli	—	30
princeps	—	30
Queen Victoria (M.)	—	30
Rex	—	30
grandis	—	30
Leopardina	—	30
Roylii. schön	—	30
sangninea	—	30
Victoria (Linden)	—	30
xanthina marmorea . . .	—	30
C. F. Richter	1	—
Eldorado	—	30
Gabriele	—	30
Giuseppe	—	30
Madame Wagner	—	48
pulchella	—	48
Begonia decora	1	—
Eduard Ortgies	1	—
Marquis de St. Jnnocent . .	1	—
Re Fernando	1	—
Victor Lemoine	1	—
die fünf letztern sind vorzüglich schöne Neuheiten.		
Bonapartia juncea fl. 2. bis	7	—
glauca, ...	3	—
gracilis, ...	3	—
histrix.	5	—
robusta.	3	—
tenuifolia, ...	3	—

	fl.	kr.
Bouvardia leiantha blühet im Winter. (im Sommer auszupflanzen)	—	24
longiflora	—	48
Hogarth, neu	—	24
Laura, neu	—	24
Rosalinde, neu.	—	24
Brilliant	—	36
delicata	—	36
longiflora (Rözl)	1	—
Bignonia variegata	1	—
Bromelia humilis	1	30
Brugmansia floribunda (Joanulloa)	1	—
albo flava, neu	1	12
Caladium Belleymei	3	—
Chantini	2	—
argyrites	2	—
albicans. neu	5	—
albo neroium, neu, ...	5	—
cupreum (porphyroneura) neu	5	—
discolor	—	48
Enkei, ...	1	30
Haageana, neu, ...	1	30
haematostychma	1	—
marmoratum	1	30
nymphaefolium . 30 kr. bis	1	—
odoratissimum	1	30
Perrieri, neu	3	—
poeiclle	1	—
Sagittaria, neu	5	—
Schillerianum, neu	6	—
Sellowi	1	30
seguiuum pictum (Diefenb.) .	—	—
Troubetzkoi, neu,.	3	—
versicolor	—	48
Veitchu, neu, prachtvoll, . .	30	—
NB. Mehrere dieser **Caladien** ertragen die Auspflanzung im Sommer, und sind dann als prächtige Blattpflanzen von bedeutendem Effekt.		
Calocasia albo-violacea, ganz neu, schön	20	—
Canna, bei den Gewächshauspflanzen		
Carludowica humilis . . .	—	—
Caryota furfur3cea (Palma) fl. 3. 30 kr. bis	12	—
excelsa	12	—
Cataleuca rubicunda, schön	3	—
Chamædorea concolor (Psalme)	8	—
elatior	4	—
Schideana	4	—
speccies	4	—
Chamærops humilis (Palme)	4	—
Palmetto	5	—
sinensis (arborescens). pachtvoll . . . . fl. 4. bis	40	
Chinchona micrantha	3	
Cecropea palmata	2	—
Cephalotus follicularis . .	—	—

	fl.	kr.
Cissus, discolor, prächtig buntblättrig . . . 36 kr. bis	1	30
sp. Mirador	1	30
porphyrophyllus(neu, . . .	3	—
Codonanthe Devosiana . .	—	30
picta	—	30
Beide sind vortreffliche Pflanzen für Hängevasen.		
Coleus Verschaffelti, prachtvoll		24
Coffea arabica	1	—
Clerodendron hastatum . .		
infortunatum	1	12
Kaempferi	1	30
squamatum	1	—
Columnea crassifolia . . .	—	48
Conoclininm janthinum 30 kr. bis	1	12
Cordyline australis (Dracaena)	2	—
spectabilis	2	30
rubra . . . . . . 36 kr. bis	1	—
congesta . . . . . 36 „ „	1	—
Curculigo recurvata (Palmenarten	1	—
Cyannophyllum magnificum prachtvoll.	3	30
speciosum	5	—
Cycas revoluta . . fl. 3. bis	15	—
Dasilirion augustifolium fl. 2. bis	5	—
Acrotriche	5	—
longifolium, ...	3	—
seratifolium . . fl. 4. bis	7	—
Cyperus alternifolius fol var neu	7	—
Dichondra sericea, für Hängevasen	—	30
Dichorisandra ovalifolia, sehr schön . . . . . . fl. 1. dis	2	—
discolor nana. . . „ „ „	3	—
violacea	2	—
alba . . . . . . fl. 2. bis	3	—
Dillenia speciosa	3	—
Dion edule	5	—
Dioscorea discolor, sehr schöne Blattpflanze	—	48
discolor variegata, buntblättrigt	1	—
Doryanthes excelsa	5	—
Dracæna australis (Cordyline) fl. 1. 30 kr. bis	5	—
austr. latifolia	3	30
arborea (paniculata)	1	30
arborea vera, sehr selten . .	12	—
Aubryana	15	—
brasiliensis	1	30
cannæfolia . . . . fl. 2. bis	7	—
erithrorachys	10	—
Draco Boerhavii stark . . .	40	—
fragrans	2	—
ferrea . . . . . . fl. 2 bis	3	—
versicolor . . . fl. 2 bis	3	—
gracilis	3	—
superbiens(indivisa, Dracænopsis indivisa) . . . . . fl. 5 bis	20	—

	fl.	kr.
Dracæna indivisa vera aureo lineata, schönste aller Dracæna, auch für's Kalthaus Pflanzen mit kräftigen Blättern . . . . fl. 20 bis	75	—
congesta (Cordyline) fl. 1. bis	3	—
Lenneana	5	—
nigra	2	—
nobilis	2	30
marginata	1	30
latifolia (Betschleriana) . .	3	30
reflexa	1	30
rubra (Cordyline)	1	30
Rumpfii (Hookeriana) . .	15	—
umbraculifera	10	—
spectabilis (Cordyline) . . .	2	30
stricta	1	30
Echites Melaleuca	1	—
urophylla	1	—
nutans	1	30
argyræa, neu, sehr schön weiß geadert	5	—
Elais guinensis	3	—
Epiphyllum truncatum bicolor	—	30
Eranthemum leucanthemum	—	24
Eucharis amazonica fl. 1 30 kr. bis	2	30
Ficus barbata	1	30
Cooperi, ganz neu, sehr schön fl. 5.	7	—
elliptica	1	—
Murrayana	2	—
elastica, Gummibaum fl. 1. bis	3	30
repens, für Hängevasen	—	24
subpanduræformis	1	30
Franciscea augusta	1	30
Hoopeana . . . 48 kr. bis	1	30
hydrangæformis (macrophylla)	1	30
eximia	1	30
laurifolia	1	30
villosa	1	12
Gardenia longiflora	1	30
Stanleyana	1	30
Whitefieldi	1	30
Gesneria Geroltiana 30 kr. bis	1	—
discolor	1	—
Donkelaari	2	—
Miellezi, neu, sehr schön . .	2	30
magnifica	—	48
Vargasii	—	36
Zebrina splendens 30 kr. bis	1	—
Mehrere prächtige, buntblättrigte variegata . . . . à	1	—
Gloxinia A. Bonnard †.		
A. de Kunkler †.		
Abel Carrière.		
albo violaceo (Veitch) † . .	1	—
Apollo (Veitch) †	1	—
Cardinal Antonelli (Rinz) † .	1	—
Aug. Ender.		
C. M. Vanderstraal.		

	fl.	kr.
Gloxinia Camille Pietrowski †.		
Cardinal Antonelli (Rinz) † .	1	—
Carlo Malenckini.		
Caroline von Treffurt.		
Ch. Ræs †.		
Ct. F. Dydynski †.		
Dr. Clemens (Rinz)	1	—
Dr. Martius (Rinz) † . . .	1	—
Ed. Pynært.		
Ernst Benary.		
F. Puig.		
Federico Mylius †.		
Friedrich Hurter (R.) . . .	1	—
Freund Effner (R.)	1	—
Gem (Veitch) †	1	—
Graf von Merode (R.) . . .	1	—
Gouv. de Backer †.		
Herzog von Aumale † (R.) .	1	—
Hofgärtner Müller (R.) . .	1	—
Juno (V.) †	1	—
Jupiter (V.) †	1	—
Inimitable (V.) †	1	—
Karl Enke †.		
— Fellmann.		
Lady Grosvenor †.		
— Harry Vane.		
Léon de Freminville 4.		
Königin Marie (R.) † . . .	1	—
Luigi Guilino †.		
Madame A. Léon.		
— Céleste Winans.		
— Pommery †.		
Pierre von Eeckhaute.		
Prince Anat. Demidoff.		
Leonardo da Vinci (R.) . .	1	—
Leibnitz (R.)	1	—
Loveliness (V.) † . . .	1	—
R. D. Wolterbeck †.		
Victor Lemoine †.		
Professor Michelis (R.) . .	1	—
Wilhelm Sester (R.)	1	—
NB. Die mit † bezeichneten mit aufrechtstehender Blüthe.		
Die Sorten, welche ohne Preisangabe aufgeführt sind, kommen sämmtlich pr. Stück	—	48
pr. 12 Stück	7	—
Aeltere Sorten . . pr. Stück	—	24
pr. 12 Stück	4	—
Gloxinia pyramidalis ganz neu	5	—
Griffinia species . fl. 3. bis	5	—
Liboniana	2	—
Hebeclinium atrorubens, neu prachtvoll	3	—
macrophyllum, ganz neu, sehr empf.	5	—
Heliconia farinosa	1	—
cylindrica, schön und neu . .	7	—
aurea, schön	2	—
Hexacentris mysorensis 30 kr. bis	1	—
Hedychium coronarium . .	—	30

	fl.	kr.
Hedychium Gardnerianum	—	30
Hernandia sonora	2	—
Hibiscus ros. sin. luteo pleno	1	—
aurantia plena	1	—
puniceus	1	—
Hoya bella . . . . fl. 1. bis	2	30
imperialis	2	—
variegata (Asclepias)	1	30
Imatophyllum miniatum		
ſtark . . . . . fl 10	20	—
cyrthanthiflorum prachtv. ſtark.	10	
Inga Harissii fl. 1. 30 kr. bis	3	30
ferruginea	2	—
macrophylla	3	—
Ipomæa gossipifolia	1	—
Isolepsis pigmæa, für Ampeln	—	24
Jasminum Maid of Orleans,		
vortrefflich . . 30 kr. bis	1	—
Jubæa spectabilis	7	—
Justitia carnea superba 30kr. bis	1	—
Lassiandra Hoibrenkii, ſchön	1	—
Latania Borbonia (Livistonia)		
(Palme) . . . 10 kr. bis	1	20
rubra Comersoni	18	—
rotundifolia	30	—
Jenkinsonii	10	—
Licopodium. verſchiedene ſchöne		
neue Sorten . . pr. Stück	1	—
Locheria magnifica, prächtig	—	24
Lucuma obovata	7	—
Maranta arundinacea	—	43
albo lineata	2	—
argyraea	5	—
bicolor	1	—
gracilis	3	—
Grœnewegiana	3	—
flavescens	1	30
fasciata	3	—
orbifolia, neu	5	—
ornata, neu	5	—
pardina	5	—
Porteana, neu	5	—
regalis, prachtv, roth geſtreifte Blät-	3	
sanguinea	2	—
Selowi	1	30
oruncata	2	—
variegata	2	—
vittata	2	30
Zebrina . . . . fl. 1. bis	2	—
micans	1	30
eximia	2	—
Warscewiczi	3	—
Mandriola Rœzli	—	—
Maximiliana regia	—	30
Methonica Plantii, prächtig u.		30
willig blühend	1	—
Metrodorea atropurpurea	2	—
Meyenia erecta	—	3o
Musa Cavendishiana	5	—
Zebrina	5	—
Monochætum ensiferum, neu		
und ſehr ſchön	1	—

	fl.	kr.
Monochætum sericeum multi-		
florum, neu, ſehr reichblühend	1	30
Medinilla magnifica	3	—
Napoleona imperialis	2	30
Nidularium splendens	5	—
Oreodoxia regia (Palme)	1	30
Panax fruticosum	1	3o
Pandanus graminifolius	1	—
javanicus varieg. . fl. 3. bis	7	—
odoratissimus (utilis)	3	30
Passiflora Decaisneana	1	—
Baraquini neu ſehr zierlich	1	30
Impératrice Eugènie	—	36
kermesina major	1	—
marmorea	1	—
princeps	1	—
Panicum sulcatum	—	30
Pavetta Borbonia	6	—
Pentas rosea	—	30
Philodendron crinipes	2	—
giganteum	3	—
pertusum . . . . fl. 3. bis	5	—
pinnatifidum . . „ 2. „	7	—
quercifolium	2	30
repens	1	30
species Mirador	2	30
Phœnix dactylifera, Dattelpalme	5	—
farinifera	10	—
Phrynium setosum	2	—
cylindricum	2	—
Pincenectitia glauca ſchöne		
Pflanzen	5	—
tuberculata ſchöne Pflanzen	5	—
Pilocarpus pinnatifidus	2	—
Pittcarnea sp.	1	—
fulgens aurantia	1	—
coccinea	1	—
punicea	—	30
Plectogyne variegata	—	30
Pothos scolopendrifolius	2	30
argyræa	2	—
Puya Altensteinii	1	—
Ravenala madagascariensis	8	—
Rogiera versicolor	1	—
Rondeletia speciosa	1	—
Rhopala corcovadeusis fl. 6. bis	12	—
Jonghei	18	—
magnifica nova	—	—
complicata	5	—
glaucophylla . . . . fl 10	15	—
organensis nova	15	—
Russelia juncea . 30 kr. bis	1	—
multiflora . . . 30 „ „	1	—
Sacharum Maddeni	1	—
Saurauja macrophylla	1	12
Sabal umbraculifera)Palme)	—	—
Scuttelaria scarlatina	—	24
Tryanæi	—	24
Sauromatum guttatum. ſehr		
intereſſante Aroideæ, mit Er-		
folg während des Sommers		
im freien Grunde zu kultiviren	2	—

	fl.	kr.
Seriographis aurantiaca ganz neu	5	—
Stephanotus floribunda	1	30
Thouarsii	1	30
Stiftia chrysantha	1	—
Stenogastra concinna, neu, sehr zierlich	3	—
Tecoma spectabilis fl. 2. bis	5	—
Thunbergia coccinea	—	30
alata et variet.	—	24
laurifolia, prächt. Neuheit mit großen blauen Blumen 30 kr. bis	1	—
Thrinax elegans	5	—
Tillandsia acaulis viridis fl. 1. bis	2	—
bruneis fl. 1. bis	2	—

	fl.	kr
Tillandia species	1	—
bi-vittata, neu, schön	5	—
Torenia asiatica	—	18
pulcherrima, sehr schön	—	30
Tradescantia		
delicatula, vortrefflich für Hängevasen	—	24
discolor	—	48
striata, neu, sehr empfehlenswerth	1	—
variegata	—	24
Zebrina	—	24
Trithrinax mauritiaeformis (Palme)	3	—
Xanthochymus ovalifolius	3	—
Yucca, bei den Kalthauspflanzen		

Orchideen.

Die Billigkeit der Preise lässt sich nur nach der Stärke der Pflanzen beurtheilen, worüber wir gerne zuvor die erforderliche Auskunft geben.

	fl.	kr.
Acropera Loddigesii	2	—
Aerides affine roseum	50	—
crispum	15	—
Larpentæ	15	—
odoratum (cornutum) fl. 12. bis	30	—
virens	25	—
Anguloa macrantha	30	—
Aspasia sp. v. Quatemala	5	—
Barkeria spectabilis	—	—
Bletia Tankervillæ (Limodorum).	1	—
verecunda	1	—
Brassavola. glauca	10	—
Digbyana. stark	40	—
Brassia macculata major	2	30
Wrayæ	7	—
Calanthe vestita (rubr. ocul.)	18	—
veratrifolia. stark	20	—
Catasetum luridum	2	—
Cattleya Auclandii	18	—
crispa fl. 10. bis	20	—
citrina	10	—
elegans	25	—
Forbesii	2	—
intermedia violacea	25	—
labiata	35	—
Leopoldii	35	—
lobata	75	—
Loddigiesii	5	—
margrinata	35	—
Mossiæ fl. 7. bis	18	—
Skinneri fl. 10. pis	35	—
Chysis bractescens	7	—
Liminghii.	12	—
Cymbidium aloëfolium	1	12
ensifolium	1	12
Cœlogyne cristata, stark	75	—
Cypripedium barbatum	10	—

	fl.	kr.
Cypripedium insigne fl. 2. bis	4	—
hirsutissmum	25	—
venustum fl. 2. bis	4	—
villosum	25	—
Cyrhopetalum Meduse	7	—
Cyrtochilum flavescens	2	30
leucochilum	12	—
Dendrobium Cambridgeaum	—	—
chrysanthum	10	—
Dalhousiæ	35	—
densiflornm fl. 7. bis	18	—
fimbriatum	7	—
formosum	—	—
humile	2	—
moniliferum	10	—
nobile fl. 3. bis	12	—
Paxtoni fl. 10. bis	18	—
pulchellum	1	—
speciosum fl. 3. bis	5	—
Epidendrum cinnabarinum	3	30
crassifolium	3	—
cochleatum	2	—
Epidendrum selligerum	5	—
Stamfordianum	7	—
Gongora atropurpurea	2	20
Goodyera discolor	1	12
Lælia acuminata	7	—
autumnalis	10	—
anceps	30	—
purpurata	60	—
superbiens	12	—
xanthina stark	80	—
Lycaste aromatica	3	30
cruenta	3	30
Deppei	7	—
mesochlæna	7	—
Skinneri	7	—

	fl.	kr.
Maxillaria stapeloïdes	5	—
hypocrita	10	—
Miltonia bicolor . . . fl. 5, bis	15	—
Moreliana	12	—
spectabilis	12	—
Odontoglossum Bictoniense	12	—
citrosmum	12	—
grande . . . . . fl. 6. cis	24	—
læve	6	—
pulchellum	12	—
Warsewiczii	15	—
Oncidium crispum	5	—
flexuosum . fl. 2. 30 kr. bis	5	—
Papilio . . . . fl. 6. bis	15	—
incurvum	12	—
leucochilon	12	—
pubes	12	—
pulvinatum	5	—
unguiculatum	25	—
Peristeria Barkeri	5	—
Rodriguezia species	2	30
Sobralia macrantha	8	—
Stanhopea guttulata	5	—
Bucephalus	10	—
cirrhata	7	—
Devoniana	7	—

	fl.	kr.
Stanhopea Fregeana, neu	5	—
graveolens	7	—
Rückeri	5	—
saccata	5	—
Wardii aurea	5	—
insignis	3	30
Martiana	7	—
oculata	3	30
maculata nigra	5	—
tigrina	5	—
species	3	30
Trichopilia tortilis	2	30
Vanda cœrulea	35	—
Roxburghii	20	—
suavis	20	—
teres	10	—
tricolor . . . . fl. 20. bis	50	—
Zygopetalum crinitum	5	—
intermedium . . fl. 8. bis	25	—
Mackayi	5	—
album	5	—
pallidum	5	—
striatum	5	—
Maxillaria	6	—
major	6	—

Einige schöne Farrnkräuter.

	fl.	kr.
Adianthum fulvum	1	30
macrophyllum	1	30
Adiantopsis elongata	—	36
Alsophylla mexicana	5	—
oligosora	5	—
Aspidium falcatum	1	—
uliginosum	1	—
Asplenium caudatum	1	12
Balantium culcita	7	—
Karst enianum	3	—
Brainia insignis	10	—
Blechnum brasiliense	2	10
Cænopteris bulbosa	—	36
japonica	1	—
Cibotium Shiedei	3	30
Cheilanthes macrophylla	1	30
Cyathea altissima	3	30
medullaris, prächtig	3	15
Cyatheaserra	3	30
Dichasia monstrosa	1	—
Goniophlebium subauriculatum, neu, sehr schön für Hängevasen	3	—
Gymnogramma lanata	—	30

	fl.	kr.
Gymnogramma ferruginea	—	36
Leucostegia immersa	3	30
Mesochlæna javanica	1	30
Nephrodium exaltatum	—	30
Notochlæna nivea	—	30
Polypodium morbillosum	—	30
Pteris allosora	1	—
ascensiensis	1	30
argyræa, neu, sehr schön weiß panaschirt	1	30
extra starke Pflanzen	5	—
cretica albo lineata, weiß panaschirt	1	30
flabellata	1	—
tricolor, prachtvoll rosa panaschirt: kleine Pflanzen	1	30
Lycopodium dichroum	1	—
cæsium arboreum	1	—
Lobbi	—	—
lepidophyllum	2	—
paradoxa	1	—
umbrosum	1	—

Wasserpflanzen.

	fl.	kr.
Cyperus papyrus	2	—
pungens	1	12

	fl.	kr.
Limnocharis Humboldti	—	48
Nelumbium rubrum	3	30

	fl. kr.		fl. kr.
Nymphæa dentata	2 30	Nymphæa Professor Braun . .	3 —
Dr. Klotzsch	2 30	Professor Koch	3 —
Friederike	4 —	Wendland	4 —
G. Dr. Lenné	4 —	Pistia occidentalis	— 36
Gigantea . . . fl. 3. bis	5 —	Pontederia crassipes	— 48
Königin Elisabeth	4 —	Thalia dealbata	1 12
Louis V. Houtte	4 —	Valisneria spiralis	— 36
Lotus	2 30	Victoria regia	— —
Ortgiesii rubra	3 —		

Azalea indica.

Die indischen Azaleen, wegen ihres ungewöhnlich reichen Blüthenschmuckes längst allgemein bekannt, haben in den letzten Jahren an Mannichfaltigkeit und Glanz der Farben, Vollkommenheit der Formen und Willigkeit im Blühen auffallend gewonnen und werden wohl von keiner anderen Blumengattung an Pracht übertroffen. Die natürliche Blüthezeit beginnt in dem Augenblicke, wenn die Camellien im Abblühen begriffen sind; allein die Frühsorten lassen sich schon im Januar sehr leicht treiben, während die Spätsorten bis zu Anfang Juni dauern.

Da, wo kein anderer Preis bemerkt ist, kommen:

junge kräftige Pflanzen . . . . pr. Stück 30 kr. bis 48 kr.
mittlere, meistens 1 — 2 Fuss hohe, blühbare Pflanzen . . . . „ „ 48 „ „ fl. 2.
starke Pflanzen von 2 — 4 Fuss Höhe . . „ „ fl. 1. 12 kr. „ „ 5.

Die mit * bezeichneten, meistens neueste Sorten, können nur in jungen Vermehrungen geliefert werden.

Hierbei dürfte bemerkt werden, dass, obwohl der Vorrath in Tausenden besteht, nicht immer jede Sorte in jeder Grösse abgeblich sein kann; jedenfalls aber glauben wir im Stande zu sein, allen billigen Ansprüchen vollkommen zu genügen.

Bei Uebernahme von Parthieen werden verhältnissmässig billigere Preise gestellt. —

Gute ältere Sorten zum Treiben, mit Blüthenknospen, pr. 12 Stück fl. 6. bis fl. 8.

NB. R. bezeichnet die Sämlinge aus unserer eigenen Samenzucht.

Admiranda (Mardner), sehr schön gestreift. fl. 1.
Alba amœnissima, neu. fl. 2.
Fielders white, großblühende, von vollkommenster runder Form.
illustrata, schön gestreift.
latifrons (R.), rein weiß. gr., runde Form.
insignis, schönste rein weiße vollkommenste Form.
magna, lila gestreift, reichblühend.
multiflora (Dresden), mit violett gestreift, schön.
multiflora, neu, fl. 1. 30 kr.
striata, zuweilen gestreift, schöne Form.
unica (R.), glänzend rein weiß, groß prächtig. fl. 1. bis fl. 2.
Adelaïde v. Nassau (Mardner) großblumigt dunkelroth. fl. 30 kr. bis fl. 2. 30 kr.
Admiration (Ivery), weiß, carmin gestreift, sehr groß, vorzüglich. fl. 1. bis fl. 2.
Alexandre II. fl. 1. 30 kr.
Amaranthina, glänzend dunkelpurpurfarben.
Amœna (Standish), aus Nord-China, sehr eigenthümlich, mit rosa-purpurfarbenen doppelten Blumenkronen; reichblühend.
Amœna lateritia (Standish), neue hybride, ausgezeichnet. 30 kr. bis fl. 2.
Amœna floribunda (Standish), neue, desgleichen. 30 kr. bis fl. 2.
Antoinette Thelemann (M.) lebhaft roth zuweilen gut gefüllt, prächtig. fl. 1.
Ardens, hochroth, halbgefüllt.
Ascendens (Knight et P.) feurig scharlach.
Atrosanguinea (R.), dunkelblutroth.
Augustissima, hochscharlach, groß, extra.
Aviso (R.), fein zinnober, groß, sehr schön. fl. 1. 12 kr.
Barclayana, groß, weiß, einzeln gestreift. fl. 1. bis fl. 2.
Baron von Pronay, sehr groß, dunkelviolett und braunroth, vorzüglich, R.
Bealii, gestreift, von China.
Beauté de l'Europe, gestreifte. fl. 1. bis fl. 3.

Beauty of Rygate, weiß, leicht gestreift.
Bernhard Andreæ (M.), lebhaft rosa, sehr großblumigt, stark gefüllt, extra. fl. 1. bis fl. 2.
Bianca (Standish), weiß, sehr reichblühend.
Brilliant (Scheuermann 1851), gesättigt tief scharlach.
Californica, neue species, für's freie Land, weißblühend.
Caryophylloïdes (Sch.) weiß mit carmin gestreift, spätbl. fl. 1. 30 kr.
Cedo Nulli (M.), prächtig amaranthviolett. fl. 1. 30 kr.
Chelsoni (Knighi et P.), hochscharlach.
Comte de Hainaut. fl. 1. 30 kr.
Coronata, glänzend tief carmin.
Correcta (R. 1851), eine große verbesserte, dunklere præstantissima mit sehr reicher Zeichnung. fl. 1. bis fl. 3.
Crispiflora, neu aus China. fl. 1. bis fl. 3.
Criterion (Ivery), fleischf., weiß gerändert, carmin gestreift, prächtig. fl. 1. bis fl. 2.
Cyrilla (R.), schöner als præstantissima.
Dawsoni (Knight et P.), glänzend scharlach.
Decora (Knight), hellcarmin, groß, rund.
Delphin (Sch.) tief amaranth.
Donna Maria Anna (Liebig) sehr empfohlen. fl. 1. 30 kr. fl. 1. 30 kr. bis fl. 3.
Dieudonné Spæ, neu. fl. 2.
Director Augustin (R.), dunkelroth mit fast schwarzer Zeichnung, extra. fl. 1. bis fl. 2.
Distinction, neu, kleine Pflanzen. fl. 3.
Duc de Brabant, neu. fl. 1. 30 kr.
Dulcis major (M.), lila, großbl.
Duc d'Aremberg, neu. fl. 2.
Dr. Paul von Olexik (Richter) sehr empfohlen. fl. 1. 30 kr.
Elata fl. pleno, scharlach, stark gefüllt, fast wie Granatblüthen.
Emendata (M.)
Eulalie Van Geert, weiß mit rosa gezeichnet, ausgezeichnet schön. 30 kr. bis fl. 3.
Eximia, glänzend hochscharlach, oft halbgef.
Exquisita (Knight), blaßfleischfarben, dunkle Zeichnung, vollblühend, vorzüglich.
Exquisita superba, großblühender als exquisita.
Etoile de Gand, neu. fl. 1. 30 kr.
Extranei (Knight et P.), fein carminrosa.
Flora (S.), leucht. hochr. wie illustris.
Fortunata (M.) fl. 1. bis fl. 2.
Fulgida fl. pleno (V. Houtte). fl. 1. bis fl. 2.
General Peuker (M.), dunkelscharlach. fl. 1.
Glory of Sunning Hill, gefüllte rosenähnliche Blumen. fl. 1. bis fl. 2.
Gloria (M.), tiefrosa. fl. 1.
Gloria Gandavensis, tief carmin.
Gräfin Thun (S.), lebhaft zinnober, große sehr feine Blume.
Gretchen (Liebig) sehr empfohlen, fl. 1. 30 kr.
Herzog Adolph von Nassau (M.), sehr großbl., dunkel rosacarmin extra. fl. 1. bis fl. 4.
Illustris (Mardner), leuchtend hochroth, dunkle Zeichnung reichblühend.
Impératrice Eugénie (Rollisson) dunkelrosa-carmin. fl. 1. bis fl. 2.
Imperatrice Josephine fl. 1. bis fl. 2.
Inocenza (R.), fein weiß.
Insignis (M.), orangescharlach, gefüllt, neu. Kleine Pflanzen. fl. 2.
Iveryana albo cincta, groß, rund, zart hellrosa, weiß gerändert, stark gezeichnet. fl. 1. bis fl. 2.
Jubilans (R.), scharlachzinnober, groß, effectreich.
Lactea floribunda (Dresden), weiß, mit violetten Streifen.
Lætitia (R. 1851), roth mit blau-violetter Zeichnung und Glanz, ungemein reichblühend.
Lateritia alba supremis, weiß gestreift.
Lehmanni (Dresden), lebhaft lila, groß, schön gerundet.
Lydia (R.), tiefcarmin.
Leeana, groß weiß.
Leopold (Sch.), leucht. hochroth. fl. 1.
Loreley (Mardner), weiß, violett gestreift. fl. 1. 30 kr.
Madame Miellez (Demarque), sehr schön gestreift. fl. 1. bis fl. 2.
Magnet, neu. fl. 3.
Marie Louise, hoch-carmin, eine der größtblühenden.
Meda (Mardner). fl. 1. bis fl. 2.
Miniata (M.), zinnober.
Miranda (R.), schön carmin, halbgefüllt. fl. 1. bis fl. 3.
Miscella (M.) fl. 1. bis fl. 2.
Multiflora, klein, hellrosa, äußerst reichblühend, von ganz niederem Wuchse.
Murrayana, tiefrosa.
Napoleon III. (Gaines). fl. 1.
Narcissiflora, weiß, gefüllt, neu, aus China. fl. 1. bis fl. 3.
Neumanni, groß, tief, carmin, vortrefflich.
Nobilissima (R.), prächtig rosa, Musterblume. fl. 1. bis fl. 2.
Novelty (Ivery) fl. 1. bis fl. 2.
Optima, orange-scharlach, prächtig.
Paulina Mardner (M.), rosa, halbgefüllt, schön, neu, junge Pflanzen. fl. 2.
Pan (Sch.), weiß.
Perryana, groß, feurig, orange-scharlach, runde beste Form. fl. 1. bis fl. 2.
Petuniæflora, zart rosa-lila, Musterform. fl. 1. bis fl. 2.

Præstantissima (Knight), dunkelziegelroth prächtig gezeichnet.
Präsident Clanyze, neu. fl. 2.
Princesse Marie of Cambridge, fein carminroth. fl. 1. bis fl. 2.
Prinz Franz Joseph, salmroth, groß, dunkle Zeichnung, neu, junge Pflanzen. fl. 2.
Queen perfection, carmin, schön gezeichnet, gut geformt.
Queen of Portugal, groß, rund, lebhaft rosa-carmin.
Queen Victoria. fl. 1. bis fl. 2.
Queen of the whites, neu. fl. 1. 30 kr.
Refulgens, glänzend scharlach, vorzüglich.
Reine des Belges, lebhaft tiefcarmin, zuweilen halb gefüllt.
Rhenania (M.), fein rosa mit carmin. fl. 2. bis fl. 5.
Rinziana (Sch.), lebhaft scharlach, schön.
Rinzii (Adam), ziegelroth, ein Hybrid von Land-Azaleen, soll im Freien ausdauern. fl. 1. bis fl. 2.
Rosy Circle. fl. 1. bis fl. 2.
Roi Léopold, hellziegelroth, rund vortrefflich. fl. 1. bis fl. 3.
Rosæflora alba (R.). weiß gefüllt. fl. 1. bis fl. 3.
purpurea (R.), gefüllt.
fulgens (R.), gefüllt. fl. 1. bis fl. 2.
Rosea amabilis, lebhaft, glänzend rosa, sehr schön (R.).
elegans (Ivery), glänzend tief rosa, groß rund.
Secretaire Claus (J. Versch.) neu. fl. 4. Ende October junge Pfröpflinge. fl. 1. 30 kr.
Schöne Mainzerin (M.), hellrosa, carmin gestreift, weiß gerändert. fl. 2. bis fl. 5.
Sinensis, groß, gelb. fl. 1. 30 kr.
Stanleyana, lebhaft ziegelroth, groß, von bester Form. 30 kr. bis fl. 3.
Striata formosissima, weiß mit violetten Streifen.
Striata formosissiana (Taylor), neue schöngestreifte. 30 kr. bis fl. 3.
Semiduplex maculata, salmenrosa, halbgef. fl. 1.
Surpasse phœnicea, purpurroth, sehr willig und frühblühend.
Symetry (Kinghorn), schalach-salmroth sehr schön. 30 kr. bis fl. 2.
Teutonia (M.), dunkelscharlach. fl. 1. 30 kr.
Thusnelda (M.), tiefcarmin, gef. fl. 1. 30 kr.
The bride, groß, weiß gestreift. fl. 1. bis fl. 2.
Triumphans (Schm.), lebhaft dunkelrosa, starke Zeichnung.
Trotteriana, fein dunkel-carmin.
Valeriana (R. 1851), lebhaft, ziegelroth, schön halbgefüllt. fl. 1.
Variegata, weiß, mit ziegelroth durchzogen, oft gebändert.
Vesta (S.), feurig, orange-scharlach, groß.
Vesta (Lucombe), weiß.
Vesta (Scheurer), rein weiß, extra.
Vicomte de Forceville (Pathé), sehr gerühmte Neuheit. fl. 6. Ende October junge Pfröpflinge. fl. 2.
Vittata Fortuneana, frühblühend.
punctata, frühblühend.
rosea, frühblühend.

Außerdem noch viele schöne in den früheren Verzeichnissen genannte Sorten.

Azalea indica, Herzog von Aumale (Andræ-Winkler), in der Art der sehr geschätzten Criterion, doch mit dunkleren Streifen und dunkler, reicher Zeichnung, extra schön, junge Pflanzen mit Knospen . . fl. 4.
Ludwig Heinrich Wolf (Rinz), dunkelorangescharlach, die bekannte Perryana weit übertreffend, großblumigt und von schöner Form, schöne Pflanzen mit Knospen . . . . fl. 4.
Director Redtel (Rinz), weiß, runde Form, auffallende Rhododendronartige Zeichnung von grüner Farbe, extra . . . . fl. 7.
Professor Dr. Martius (Rinz), dunkelglühendscharlach, ganz neue Färbung, wurde mit der vorhergehenden von dem hiesigen Gartenbauverein „Flora" mit einer Ehrenurkunde prämiirt . . . . fl. 5.
Perfection (Rinz), runde vollkommene Form, weiß mit breiten rosa Bändern, sehr schön . . . . fl. 5.
Wilhelm Sester (Rinz), cirkelrunde Form, weiß mit violettrosa gestreift und durchaus punktirt, wahrhaft schön und neu! . . . . . . fl. 5.

Rhododendron für das Gewächshaus.

Unsere Aufstellungen in den verwichenen Frühjahren haben gezeigt, was in dieser **ungemein pomphaften Pflanzengattung** geleistet werden kann. — Vier Hauptgruppen unseres grossen Schauhauses, während sechs Wochen dicht gefüllt mit unzähligen, in allen Farbentönen strahlenden Bouquets von Weiss, Lila, Rosa, Scharlach, Blutroth, Purpur, Violet, Schwarzbraun und Gelb, wovon

mehrere (spectabile grandiflorum) den enormen Durchmesser von **12 bis 14 Zoll**, einzelne Blumenglocken aber (Edgeworthi und Dalhousianum) **4 bis 5 Zoll** erreichten und den lieblichsten Wohlgeruch verbreiteten, liessen, besonders im Vereine mit den nahe verwandten Azaleen, keine weitere Vergleiche zu. Die Rhodoraceen behaupten für immer die hervorragendste und auffallendste Stelle im bunten Frühlingsblumen-Contingente. Zudem ertragen viele Sorten bis zu 10°, unsere prächtigen R. campanulatum hybridum sogar bis 20° Kälte R., wodurch die Ueberwinterung vermittelst einfacher Bedachungen ermöglicht wird. — Der bisherige einzige Uebelstand: das spärliche Ansetzen von Blüthenknospen, beschränkt sich ebenfalls nur mehr auf gewisse Sorten, während andere sehr willig und reichlich blühen. Von Rhod. ciliatum besitzen wir zweijährige Samenpflanzen, welche noch in den Samenkästchen beisammen stehend, schon Blüthenknospen angesetzt haben.

Da, wo kein anderer Preis bemerkt ist, kommen
junge gepfropfte Pflanzen . . . . fl. 2. bis fl. 3.
vorjährige 1—2 Fuss hohe und stärkere „ 2. „ „ 4.
aussergewöhnlich starke Exemplare . . „ 4. „ „ 20.

---

a) Reine Grundformen (Species), meistens von Nepal, den Sikkim-Himalaya, aus Assam und Bhotam eingeführt.

	fl.	kr.
Arboreum, gr., glockenförmig, dunkelscharlach		
Aromaticum		
Californicum (Veitch)		
Gibsoni, gr., rachenförmig, weiß		
verum, rachenförmig, weiß, gelb gezeichnet		
Javanicum, sehr groß, orangegelb und carmin	10	—
Paxtoni		
Rubricaule, gr., glockenf., lebhaft lichtrosa, sehr schön		
Strictum, groß, glockenf., weiß		
Rubricaule hybridum, sehr empfehlenswerthe, kräftige Sämlinge von circa 2 bis 6 Fuß Höhe . . . pr. Stück fl. 3. pr. 12 Stück fl. 30.		
Strictum hybridum, desgl. . . . pr. Stück fl. 3. pr. 12 Stück fl. 30.		
Aus den Sikkim-Himalaya-Gebirgen:		
Argenteum, großblättrigt, dem Falconeri ähnlich	10	—
Auclandii (Graffithi), weiß, großbl.	5	—
Calycatum	3	—
Campylocarpum	3	—
Ciliatum, großlockigt, weißfleischfarb, ungemein reichblum., nied. Wuchs 30 kr. bis	1	30
zweijährige Sämlinge . . . pr. 12 Stück fl. 3. „	5	—
pr. 100 Stück „ 20. „	35	—
Cinnabarinum verum . . . „ 3. „	10	—
Dalhousianum, groß, weiß, lilienförmig und wohlriechend . . . „ 3. „	12	—
Latifolium . . . „ 5. „	20	—
Edgeworthi, in Form, Größe, Farbe und Geruch einer weißen Lilie ähnlich, eine willigblühende, nicht genug zu empfehlende Prachtsorte fl. 1. 30 kr. bis	5	—
kräftige Samenpflanzen . . . 12 Stück fl. 15. „	30	—
Falconeri, baumartig, mit riesenhaftem Blattwuchse . . . „ 5. „	10	—
Ferrugineum	2	30
Fulgens, prächtig scharlach	3	—
Lancifolium, fein hellrosa mit weiß	3	—
Madeni, groß, weißblühend	3	—
Niveum, bläulich, helllila, kleines gedrängtes Bouquet	3	—
Nobile	2	30
Roé	3	—
Roylei	3	—
Thompsoni, scharlach	3	—
Wallichi	3	—
Wightii, gelb mit rother Zeichnung	3	—

Aus Assam und Bhotan:		fl.	kr.
Nuttali, größte lilienförmige Blume, weiß mit gelbem Schlunde, prächtig	fl. 2. bis	10	—
Windsori, große, gedrängte, blendendscharlachrothe Blumen-Bouquets	„ 2. „	7	—
Jenkinsii, groß, lilienförmig, weißblühend	„ 2. „	5	—
longifolium, prächtige Blattform, ähnlich dem argenteum	„ 2. „	10	—
Boothii, ebenso auffallend in Blatt und Wuchs wie Edgeworthi		4	—
Callophyllum, in Blattform dem Jenkinsi und Maddeni ähnlich	fl. 2. bis	10	—
Eximium, sehr großblättrigt, ausgezeichnet wie Falconeri		10	—
Hookerii, große, scharlachrothe Blumen-Bouquets	fl. 2. bis	6	—
Windsori leucanthum, weißblumigt	„ 2. „	10	—

b) Hybriden von R. arboreum.

		fl.	kr.
Acutilobum, hochcarmin und weiß, extra			
Amaranthinum (R.), dunkelamaranth, dichtes, schönes Bouquet			
Apollo, dunkelscharlach, schwarz punktirt			
Delicatum (R.), milchweiß, schön gezeichnet			
Delicatum (Smith), weiß mit scharlach			
Eutropius (R.), dunkelamaranth oder carmoisin			
Fr. Hurter (R.), blutscharlach, dunkel punktirt			
Gräfin von Meran (R.), ungemein zart und lebhaft rosa, prächtiges Bouquet von musterhafter Glockenform	fl. 5. bis	10	—
Graf Alfred von Neipperg (R.), dunkelblutroth, schwarz punktirt			
Graf Buol (R.), lichtscharlach, schwarz punktirt, sehr freundlich			
Guioletti (R.) von Othello, dunkelcarmoisin, schwarz gezeichnet, auf allen Petalen punktirt, sehr früh und willig blühend		5	—
Herzog Alexander von Würtemberg (R.), schwarzbraunroth, stark punktirt, schönes Bouquet, früh und willig blühend, ausgezeichnet in Farbe und Form		7	—
Kaiserin Elisabeth (R.), prächtig fleischfarb-weiß mit fein rosa Hauch, überaus ansprechend bei musterhafter Form und Stellung		5	—
Kronebergianum (R.), fast weiß, stark punktirt, groß			
Magnificum (Gaines)			
Madame Picouline, rein weiß, auf allen Petalen schwarz getigert			
Nigricans (R.), dunkelbraunroth			
Othello (R.), schwarzbraunroth, ganz neue Färbung, prachtvoll			
Pericles (R.), lichtrosa, innen weiß, großes Bouquet			
Petzoldi (R.), weiß, röthlich gerändert, grün punktirt			
Prinz Luitpold (R.), ganz dunkel purpurcarmoisin			
Radetzky (R.), dunkelscharlach, Glockenform			
Talisman (R.)			
Waldemar (R.), weiß rosa, dunkel gerändert, fein punktirt			
Sämlinge in verschiedenen Größen	fl. 1. bis	4	—
	pr. 12 Stück „ 6. „	18	—
	„ 100 „ „ 50. „	100	—

c) Hybriden von R. campanulatum.

Diese aus unserer Saamenzucht stammenden Hybriden wachsen baumartig, wie R. arboreum, bringen sehr große glockenförmige, meistens weiße, fleischfarbene oder rosenrothe Blumen mit starker Zeichnung und haben mit R. catawbiense bereits 20° Kälte ohne Bedeckung ausgehalten. Unsere Flora, gegen Ende April, ist seit Jahren bewunderungswürdig und, weil im freien Lande, überraschend neu.

		fl.	kr.
Formosum (R.), in der Art von J. Stern			
Johann Stern (R.), weiß, mit leichtem lila Hauche, wundervoll schwarz punktirt, ein Muster in Form und Zeichnung		2	—
Maculatum (R.), weiß, schwarz punktirt, ausgezeichnet schön		2	—
Macranthum, weiß, schwarz punktirt, sehr groß			
Robustum (R.), lila-weiß mit großer, schwarzer Zeichnung			
Roseum (R.), schön lichtrosa		2	—
Sämlinge, die noch nicht geblühet haben	pr. Stück fl. 2 bis	4	—
	pr. 12 „ „ 18 „	36	—
— große Exemplare von 5—8 Fuß Höhe	pr. „ „ 12 „	30	—

d) Hybriden von R. ponticum, Catawbiense und maximum.	fl.	kr.
Darunter die R. caucasicum als s. g. Zwergformen, vollkommen ausdauernd, zu Anfang Mai blühend, die R. catawbiense und ponticum, bis Ende Mai blühend, und R. maximum (Sternianum, Smithi album), bis Ende Juni blühend.		
Album elegans (Verschaffelt), prächtig weiß	1	30
Alstrœmeriflorum, über allen Petalen punktirt	1	30
Archimède (Waterer)	2	—
Atropurpureum novum, schwärzlich purpur, willig blühend	1	30
Belisar (R.), dunkelcarmoisin-purpur, vorzüglich	2	30
Blanche superbe, großblumigt, rein weiß	1	30
Beauty of Flottbeck, weiß	1	30
Brayanum, lebhaft rosa-carmoisin	2	—
Bylsianum, viel gerühmte Neuheit, scharlach-carmin, innen weiß	2	—
Caucasicum magnificum, sehr groß, milchweiß, prachtvoll	2	—
Caucasicum hybridum, niedrig, reichblühend, Sämlinge in meistens weißer oder heller Farbe	1	—
Charles Mitfort	2	—
Celebrandum, dunkelcarmoisin, extra	2	—
Comte de Gomer	3	—
Corregio	2	—
Countess of Rosslyn (Verv-Henderson), rein weiß, rosa gerändert, schön gefleckt, sehr groß	2	—
Diadem (R.), weiß, schöne orangbraune Zeichnung	1	30
Dominique Vervæne	2	—
Donna Maria	1	30
Dr. Hooker	2	—
Duc de Brabant, weiß, rosa und braun gezeichnet	2	—
Duchesse de Brabant, rosa-carmin stark punktirt	2	—
Duchesse of Cleveland (Verv-Henderson), geröthet weiß, schön gefleckt	2	—
Duke of Hamilton (Verv-Henderson), rosa, auf allen Petalen getigert	2	—
Earl of Burlington, (Verv-Henderson), geröthet weiß, stark getigert	2	—
Elegans (Waterer)	1	30
Elisabethæ (B.), groß, lila-weiß	1	30
Etendart de Flandres, hellrosa, schön dunkel gezeichnet	2	—
Fastuosum fl. pleno, dunkellila, gefüllt groß	2	—
Invictum, hellscharlach	1	30
Jean Verschaffelt, große Bouquets, Blumen kirschroth, schwarz punctirt extra, junge Pflanzen	2	—
Jubar, dunkelviolett	1	30
Kaiser Franz Joseph (R.), glänzend hochcarmin, dunkel punktirt, sehr großblumigt, in prachtv. Bouquets, in jeder Beziehung musterhaft 5—	10	—
Lady Eleonore Cathcart, lebhaft rosa, prächtig fl. 2. bis	5	—
Leopold	2	—
Lord Bolingbrooke (Verv-Henderson), rosa amaranth, schön getigert fl. 2. bis	6	—
Lowii, weiß, stark braun gezeichnet, sehr schön „ 1. „	3	—
Mackoyanum, als hochscharlach sehr empfohlen „ 2. „	5	—
Maculatum nigrum „ 2. „	5	—
superbum „ 2. „	5	—
Minnie (Standish) weiß mit brauner Zeichnung, sehr schön	3	—
Mr. Loudon	2	—
Mistriss Dargan (Verv-Henderson), hell salmrosa, auf allen Petalen getigert fl. 2. bis	6	—
Madame Wagner (Verschaffelt), auf hellem Grunde, dunkelcarmin, gerändert, extra fl. 2. bis		—
Mistr. J. Waterer, reich scharlach-carmoisin „ 2. „	7	—
Mr. John Waterer, prachtvoll scharlach „ 2. „	7	—
Multimaculatum, weiß, braun gezeichnet „ 1. „	4	—
Napoleon Baumann, geröthet weiß mit sehr schöner braun-rother Zeichnung extra fl 3. bis	15	—
Neige et cerise (Vervæne), schneeweiß, reich carmin gerändert, glockenförmig,	4	—

	fl.	kr.
Nigrum maculatum, milchweiß, mit großer schwarzer Zeichnung . . fl. 2. bis	3	—
Pardeloton, groß dunkelviolett	2	—
Ponticum coccineum, neu, sehr empfohlen . . . . fl. 1. bis	4	—
Präsident van der Hecke (Vervæne), groß rosa-scharlach mit glänzend-schwarzer Zeichnung	3	—
Prinz Emil (R.), lila, innen weiß	3	—
Prinz Eugen (Roth) milchweiß, reichlich schwarz punktirt, sehr schön, unvergleichlich willig im Blühen . . . . fl. 2. bis	12	—
Rachel (Verschaffelt), roth gefleckt, pyramidenförmig	1	30
Rath Held (R.), prächtig. lila, innen weiß	2	—
Roberti (R)., schön carmin, reich dunkel punktirt	1	30
Roi des Belges, rosa, stark getigert, großblumigt	2	—
Rusticus (B.) glänzend dunkelpurpur, sehr schön	2	—
Schiller (Richter). lebh. carminrosa- sehr großes Bouquet, ...	3	—
Sirius (R.)	3	—
Smithi album, weiß, spätblühend . . . . fl. 1. bis	3	—
Soleil d'Austerlitz	1	30
Souvenir de Jean Byls, dichtes Bouquet, carmoisinroth mit reicher braungelber Zeichnung; es ist diese Varietät die beste, die aus der berühmten Zucht der Gebrüder Byls zu Gent hervorgegangen ist	15	—
The grand Arab	1	30
Vervæneanum fl. pleno, lila, schön gefüllt	1	30
Vestitum coccineum . . . . fl. 1. bis	5	—
Victoria (Pince), schwärzlich violett, schön schattirt	2	—
Byles, willig blühende Hybriden, in 24 Sorten . . . . à	1	30

Andere bei den Ziersträuchern.

e) Hybriden durch Azaleen,
gräßtentheils in wurzelächten Exemplaren.

	Preis
Norbitonense, sehr groß, als Knospe röthlich, beim Aufblühen rosa-gelb, dann prächtig orange-gelb	Sämmtlich pr. Stück fl. 2. bis fl. 6.
Bernemense, rosa und gelbroth	
Aureum (Rollison), prächtig goldgelb, große pompöse Blume	
Aureum superbum (Smith), hochgelb	
Burlingtoni, strohgelb	
Broughtonianum, weißlich gelb	
Cupreum elegans, röthlich gelb	
Jenkinsoni, blaßgelb	
Yellow superb, hochgelb	
Flavum grandiflorum. gelblich rosa	
Lindleyanum, dunkelstes gelb	
Carneum elegantissimum, fein goldfarb	
Decorum, strohgelb	
Ochroleucum, schwefelgelb	
Spectabile grandiflorum, orangegelb, sehr groß	
Torlonianum	
Victoria regina, hochgelb, ausgezeichnet schön	

Rhododendron azaloides (Adam).

Diese durch Herrn **Adam,** Advokat in Altenburg, zwischen Azalea pontica und Rhododendron arboreum gezüchteten, in unseren alleinigen Besitz übergegangenen Bastarden bilden eine ganz neue, eigenthümliche, blumistisch schätzbare Klasse. Im Wuchse ähneln sie den gelben Smith'schen Bastarden; die Farben aber stellen das zarteste Rosa bis zum leuchtendsten Scharlach und dunkelblutroth mit reicher Schattirung und Zeichnung dar; die Form der Blume hält mehr oder minder die Mitte der beiden Stammeltern; die Grösse derselben nähert sich oder erreicht diejenigen des Rhod. arboreum.

Agamemnon, dunkelblutroth . . . .
Berzelius, ganz dunkelscharlach . . . .
Erzherzog Johann, leuchtend hochscharlach . . . .
Fr. Breul, scharlach, durchaus punktirt . . . .
Gærdti, dunkelscharlach, schwarz gezeichnet . . . .
Gloria Altenburgensis, hellscharlach . . . .
Helios, hochscharlach . . . .
Hesperus, salmroth . . . .
Oskar, rosa-carmin . . . .
Roseum dulce, fein rosa-carmin, glockenförmig . . . .
Van Houttei, blutscharlach . . . .

Sämmtl pr. Stück fl. 3.
6 beste Sorten fl. 15.

Rhododendron Sesterianum (Rinz).

Ein höchst merkwürdiger, durch Befruchtung des Rhododendron Gibsoni verum mit Rhododendron Edgeworthi gewonnener Bastard, der nach Wuchs, Blattform und fein wolligter Beschaffenheit, besonders der jungen Triebe, genau in der Mitte beider vortrefflichen Stammeltern steht, dabei aber diese durch eine weit rüstigere Vegetationskraft in schönster Bildung und Verzweigung, willige Knospenentwicklung, in blumistischen Vorzügen weit übertreffend. (Aussaat im Frühjahre 1857, gelangten bereits im Frühjahre 1861 mehr denn 60 Exemplare zur Blüthe.) Die Blumen erreichen nahezu die Grösse derjenigen des prächtigen Rhod. Edgeworthi, sind von rein weisser Farbe mit gelber Zeichnung, stehen in wohlgeformten Bouquets zu drei bis sechs vereint und sind ungemein wohlriechend. Ihre Dauer ist länger als bei den etwas ephemeren Blüthen der Stammeltern, — eine Eigenschaft, die vielfach bei Bastarden beobachtet wird. Obgleich wie Rhod. Edgeworthi nur erst spät die Knospen entwickelnd (gegen Mitte und Ende October), so lässt sich doch unsere Pflanze mit grosser Leichtigkeit zum Frühflore antreiben. Trockene Luft und ungewöhnliche Hitze erträgt unser Bastard auffallend besser als alle übrigen in den letzten Jahren aus dem asiatischen Hochgebirge eingeführten Rhododendron-Arten und wurden selbst in den Jahren 1858 und 1859 der Sonne völlig exponirte Exemplare nicht im mindesten beschädigt, während Rhod. Edgeworthi in weit geschützterer Lage empfindlichen Schaden erlitt. Kultur leicht und Vermehrung mit gutem Erfolge aus Stecklingen. Auf den Ausstellungen zu London erhielt die Pflanze zwei erste Preismedaillen.

Wir offeriren kräftige, 1½ bis 2 Fuss hohe Exemplare à fl. 12.

Bei Abnahme von 3 Exemplaren ein viertes gratis.

Camellien.

Auf die Kultur der Camellien verwenden wir seit vielen Jahren besondere Sorgfalt, wie dies die Ueppigkeit unserer Pflanzen und die Ausstellungen in der Blüthezeit bezeugen. Sorten ohne anerkannte Vorzüge, ob alt oder neu, kostbar oder nicht kostbar, werden entfernt oder wenigstens nicht angepriesen, sobald wir ein Urtheil darüber zu fällen vermögen: denn wir beabsichtigen nicht die grösste Anzahl, sondern vielmehr die höchste Vollkommenheit der Varietäten zu erzielen. —

Die Preise bestimmen sich nach der Neuheit und Stärke der Pflanzen.

Im Allgemeinen kommen:

a) Junge Pflanzen oder diesjährige Vermehrung von 1 bis 3 Blättern 48 kr. bis fl. 1. 30 kr.
b) Einjährig veredelte Pflanzen von etwa 1 Fuss Höhe fl. 1. bis fl. 2.
c) Mehrjährig veredelte Pflanzen von etwa 2 Fuss Höhe fl. 1. 30 kr. bis fl. 4.
d) Starke Pflanzen von 3 bis 7 Fuss Höhe fl. 3. bis fl. 20. In grösseren Parthieen nach Verhältniss billiger.
e) 100 Stück Camellien nach unserer Wahl fl. 75. bis fl. 300.
f) Da, wo diese Ansätze nicht eingehalten werden können, finden sich besondere Preise angemerkt, welche für junge oder einjährige Vermehrung gelten.

Für den Fall, dass in einer vorgeschriebenen Grösse Pflanzen nicht vorräthig wären, bitten wir, wo möglich, um erweiternde Bestimmungen.

Abate Branzini, regelmäßig dunkelcarmin.
Adelaïde, regelm., fein carmin, große Aehnlichkeit mit magnifica perfecta, Traversi und Prince Albert von einigen.
Alba Casoretti, regelm., rein weiß, sehr willig blühend.
Alba exima (R.), regelm., rein weiß, sehr schön.
Alba elegantissima, junge Veredlung. fl. 1. 30 kr.
Alba grandiflora, dichtgef., rahmw., willigbl., kugelblüthig.
Alba illustrata. fast regelm., rein weiß, einerlei mit Waltonensis.
Alba imbricata (Low.), vortrefflich.
Alba plena, regelm., rein weiß, allgemein bekannt.
Alba plena Dunlop, reiche, runde, regelmäßige, rein weiße Blume vom ersten Range.
Albertus, weiß und rosa gebändert, oft in Roth übergehend, vorzüglich.
Althaæflora, anemonenförmig, dunkelscharlach, sehr schön und willig.
Amadryas di Cussano, carminroth mit hellen Mittelstreifen, regelm. und gut.
Amalthea, fast regelm., feurig dunkelr., unstreitig eine der größten vorzügl. Blumen.
Ambrosii, regelm., glänzend rosa, oft gestreift, in der Art der Saccol nova.
Annette Franchetti (Miellez). fl 3—6.
Archiduchesse Augusta (Corsi), blutr., weiß gestr., bläulich schattirt, regelm.
Archiduchesse Marie, gr., regelm. dunkelkirschroth, weiß gestreift.
Armida, regelm., scharlach, empfehlenswerth.
Auguste Delfosse (Versch.), prächtig, blutscharlach, weiß gefleckt und gestreift, regelm., ganz extra fl. 1. 30 kr. bis fl. 4.
Aulica, regelm. weiß, punktirt oder zart fleischf., gestreift, schön.
Aurelia, fast regelm., rosenfarb, scharlach, sehr schön.
Aurora (Guiciardini), pombonbl., weiß mit stark gelblichem Schimmer, in nächster Verwandtschaft mit Duchesse de Litta.
Barchi, lebhaft rosa, weiß gestrichen, regelmäßig.
Barchi maculata, lebhaft rosa, prächtig weiß gefleckt.
Bella di Giorno, rosa fleischf., weiß gestr., regelmäßig, vorzüglich.
Belladonna, junge Veredlung. fl. 1. 30. kr.
Bettegno, ganz regelm., reich gef., lebhaft carmin mit weiß gestreift.
Bijou de la Garça, rosa, weiß und carmin, ranunkelf., vorzüglich.
Bonomiana, auf weißem Grunde prächtig carmin gestreift und gebändert, eine der schönsten Blumen in dieser Art. fl. 2. bis 5.
Bostonia (Floys), eine der größten regelm., dunkrothen Blumen.
Briantea (Casoretti). fast regelm., gelbl. rein weiß, groß, vorzügl.
Brocki, regelm., schön carmin, wurde oft für Marchioness of Exeter ausgegeben.
Bruccana, eine große, regelm., carminrothe Blume, sehr empfehlenswerth.
Buanarotti, junge Veredlung. fl. 1. 30 kr.
Gaudidissima, ganz regelm., eine der vorzüglichsten rein weißen Blumen.
Candor. ganz regelm., schön, rein weiß.
Carbonara, volle runde Pomponform, glühend dunkelcarmoisin, eine ganz neue, sehr reiche Färbung.
Cariophylloïdes (Low.), prächtig nelkenartig gestreift.
Carracioli, ganz regelm., reich, glänzend tief-rosa, ein Seitenstück zu Saccoi nova, weil vorzüglicher als Comte und Comtesse Carracioli.
Caroline Smith, sehr gr., regelm., prächtig rosa.
Carswelliana, regelm., hellcarm. mit weißlichen Streifen, langwüchsig, werthvoll.
Carswelliana alba, fast regelm., reich gef., wellenf., weiß mit rosa, sehr edel.
Castigloni, fast regelm., dicht gef., rein weiß.
Catharina Longhi. eine der vorzüglichsten Blumen in nächster Verwandtschaft mit Saccoi nova.
Chandleri, anemonenförmig, reich, dunkelscharl., oft weiß gefl., vortrefflich.
Chandleri rosea, große Aehnlichkeit mit pulcherrima striata und pendula oder elata, vorzüglich.
Charles Albert, gr., regelm., rosa, weiß gerändert.
Clowesiana, pomponbl., geröthet weiß mit einzelnen rosenfarbenen Streifen.
Cœlestina, wie Hendersoni.
Colle di Beato, neu. fl. 3.
Coletti tigrina, anemonenf., reich gef., kirschr., weiß gefl., sehr werthvoll.
Comte de Gomer, neu, sehr empfohlen, junge Veredlung. fl. 3.
Comte de Paris, eine Ausweichung in rosa von Duchesse d'Orleans.
Comtesse Allemagna, rein weiß, rosenf., vortrefflich.
Comtesse Negri, in der Art der Madeleine.

Comtesse Negroni.
Comtesse Nencini (Pechiolina), ganz regelm., weiß mit rosa gestr.
Congesta americana, regelm., dunkelrothbraun, helle Mittelstreifen.
Coquetti, unstreitig eine der besten regelm. Blumen in hochr.
Cruciata, eine der werthvollsten carminr., meistens weiß gefleckt, regelmäßige Blumen.
Cup of Beauty (China), ganzregelm., rosenf., weiß mit ganz leicht. Rosastr. fl. 2 bis fl. 5.
Davideo, regelm. tief rosa, sehr gr. und empfehlenswerth.
Decus italicum, regelm., rosenf., rein weiß, sehr schön.
De Medici, wie Faustine, weiß wie carmin bandirt.
De Notaris, ganz regelm., dunkelscharlach, oft weiß gefleckt, schön.
Devoniana striata, ganz regelm., dunkelrosa mit hellem Mittelstr., oft prachtvoll.
Docteur Horner, eine große regelm. Blume in zart rosa.
Docteur Boisduval, neu. fl. 2. bis fl. 5.
Donkelari, halbvoll, bekannte prächtige penaschirte unentbehrliche Blume.
Dorina Lechi, beschrieben als feurig carminrosa, weiß gefl., und gestr., regelm.
Duc de Brabant, in der Art der Eclipse und imbriata alba, oft sehr regelm.
Duc de Bretagne, sehr reich, regelm., rosa-carmin, ganz vorzügl.
Duc de Devonshire, regelmäßig, hellscharlach, extra.
Duchessa di Milano, fleischfarb-rosa, fein punktirt und gefleckt, päonienförm., groß.
Duchessa di Viconti, weiß-fleischfarb., rosa-gestr., regelm., prächtig wie Jubilé.
Duchesse d'Orléans, ganz regelm., fleischf.-weiß, mit schönen Rosa-Streifen, eine Hauptblume von reizender Schönheit; aber etwas spätblühend.
Dux Amoricanus, carmin und rosa, leicht weiß gestreift, prächtig.
Eclipse, kugelbl., weiß, röthlich schimmernd, gestreift.
— rosea, eine Ausweichung im zartesten rosa, sehr ähnlich mit Gallesii.
Emilia Campione, dunkelrosa, hell gestr., regelm., vorzügl.
Emilia Gavazzi, regelm., weiß, einzelne Streifen, sehr schön.
Empereur Napoleon III., fleischfarb-rosa mit weißem Rande.
Emperor, gr., lebhaft rosa, hat Aehnlichkeit mit reticulata, sehr schön.
Esagona rubra, gr., schön gebaut, hochroth.
Estheri, kugelbl. sehr gr., blaß fleischf., mit rosa.
Faustine, anemonenbl., weiß, mit rosa und carmin stark gebändert, nelkenartig.
Feastii, sehr gr., regelm., milchweiß, zuweilen zart gestr.
Feasti rosea, eine Ausweichung der Feasti in rosa.
Festiva, anemonenf., carmoisinr., mit gr., weißen Flecken.
Fimbriata, wie alba plena, mit gefranzten Petalen.
Fornarina, regelm., sehr reich, fein gestellt, rein weiß, kaum sichtbar gestreift.
Fortuita, fast regelm., gr., weiß, sehr kräftige Blume.
Fortuna (Herbert), regelm., fleischfarb.
Fra Arnoldo da Brescia, hellzinnober, weiße Mittelstr., regelm., extra.
Frederic Confalonieri.
Frostii (America), ganz regelm., reich gef., carminrosa mit weiß. Mittelstr. Eine der vorzüglichsten Neuheiten. Aehnlichkeit mit Sara Frost.
Gallesii, Form der Eclipse, zart fleischfarb-rosa.
Gaspare Stampa, fein rosa, weiß gestr.
General Washington, regelm., weiß mit gelbl. Mittelstr. sehr willig blühend.
Gloria della Isole Barromé, rosa, weiß gefl. und gestr., regelm.
Gloriande, regelm., fein carminrosa, mit weißen Mittelstreifen.
Governativa, regelm., gut gef., dunkelscharlach.
Grandis (Low.), regelm., dunkelscharl.
Guthriana (Low), regelm., schön gerundet, dunkelcarmoisin schattirt.
Halleyi, sehr vorzügl., ganz regelm., in der Art der Carswelliana, sehr willig blühend.
Haylocki, pomponbl., sehr gr., rein weiß.
Hendersoni, regelm., zart, hellrosa, sehr willig und werthvoll.
Henriette imperialis, weiß, regelm.
Il 22 Marzo, dunkelscharlach mit weißen Mittelstreifen.
Imbricata, regelm., carm., öfters weiß gefl., sehr schön.
Imbricata tricolor, neu, prachtvoll, nelkenartig gestreift. fl. 2. bis fl. 6.
Imbricata alba, fast regelm., weiß mit einzelnen Rosastr., willig.
— magna, gr., regelm., reich gef., oft prächtig gefleckt.
Incarnata (Buff), regelm. ger., weiß, unübertrefflich, wirft leicht ab.
Incomparable, neu. fl. 2. bis fl. 5.
Inocenza, fast regelm., rosenf., rein weiß.

Iride, ganz regelm., Form der Pr. Bacciochi, carmoisinrosa mit hellen Spitzen, sehr schön.
Isabella II., reinw., rosenf.. regelm., ausgezeichnet.
Italiana, gr., regelm., lebhaft rosa, nach dem Centrum weiß.
Jacksoni (Verschaffelt), lebhaft blutscharlach mit weißen Mittelstr.
Jeffersoni, regelm., reich carmin, sehr empfehlenswerth.
Jenny Lind (Hend.), weiß mit hellrosa Streifen regelm. fl. 2. bis fl. 5.
Jubile (Low.), sehr regelm., weiß, leicht ger., rosa gestr., mit gelbl. Centrum.
Lady Broughton, regelm., scharlach extra.
La Reine, fast die Form und Farbe der candidissima, spars. gestr., sehr schön.
La Vinia Maggi, sehr gr. und reich, regelm. weiß gebändert. fl. 1. bis fl. 5.
Leeana supérba. ganz regelm., sehr reich, dunkelscharlach immer noch eine der unentbehrlichsten Blumen.
Lemichezzi. sehr gr., regelm., dunkelscharlach, reichblühend.
Leodora in der Art der Carswelliana.
Leopold I., sehr empfohlen, diesjähr. Vermehrung fl. 2 30 kr,
Leopolda Benucci, junge Vermehrung. fl. 1. 30 kr.
Leon Leguay (Miellez), reich gesättigt, scharlach, regelm.
Leopoldina, pomponbl., eine der schönsten punktirt. Camellien.
Lowii, ganz regelm,. reich dunkelscharl., vorzüglich.
Lucrezia Gazzarini, sehr gr., regelm.. lebhaft rosa, weiß gestr.
Madame Domage. neu. fl. 2. bis fl. 5.
Madame Lebois, sehr gr., regelm., dunkelkirschroth und lila.
Madame Fetters, reich scharlach, vorzüglich.
Madame Miellez, neu fl. 2, bis fl. 5.
Madame Pépin fleischfarb und hochcarmin, prächtig regelm.
Madame Picouline (Verschaffelt).
Magdaleine. regelm., reich fein scharlach.
Maometo, fast regelm., sehr gr., rund, dunkelkorallenr., empfehlensw.
Maria Dorothea, pomponf., reich gef., rein weiß, sehr willig u. frühblühend.
Marianna Trifulgo, regelm., rein weiß mit carmin gestr.
Maria Morren, regelm., groß, schön, salmroth, helle Mittelstr.
Mathotiana, reicher in Farbe als Amalthea oder Bruceana.
Mathotiana alba, sehr gr,, regelm., weiß, vorzüglich. fl. 2 bis fl. 6.
Mazzuchelli. übertrifft die Carswelliana, vorzüglich.
Meloni, weiß und rosa, carmin gestreift, von schönster Form, mit optima rivalisirend. fl. 1. bis fl. 4.
Meneghini, ganz regelm., carmin sehr schön.
Micans, in Fülle und Farbe fast die eximia übertreffend.
Mistriss Lurmann. junge Veredlung, fl. 1. 30 kr.
Mistriss Abby Wilder, ganz regelmäßig, die vollkommenste der weißen Blumen.
Mistriss Coope (Hend.) fl. 3.
Mistriss Gunnel (America), eine der edelsten, regelmäßigen, rein weißen Musterblumen.
Monsier d'Offoy, neu, junge Veredlung. 3.
Montblanc, kugelbl,, sehr reich, rein weiß.
Monteroni rosea. eine Ausweichnung von Mont. in fleischf. unübertrefflich.
Nassiniana, regelm., in Form eines Sechsecks, fein carmin, vorzügl. und sehr willig.
Nazionale (Benuci), sehr gr. ganz regelm., mit weiß gestr, und gefl.
Nitida (Chandler), regelm. reich, hellscharl., sehr schätzbar.
Noblissiana, pomponbl., rein weiß, sehr früh und willig.
Oberon (R). regelm. hoch gebaut, scharlach zinnober, schön schattirt. fl. 2.
Ochroleuca, regelm., reich gef., weiß mit gelbem Schimmer, sehr schätzbar.
Optima (Low.). rosa mit carmoisin gestr., prächtig fl. 1. 30 kr, bis fl. 4,
Palagi, sehr gr., dicht gef., pomponf. oder kugelbl., eine der imponirendsten punkt. Blumen, in der Art der Swetiana (Colwill).
Pallade, fast regelm., milchw., zart gebänd., sehr empfehlensw.
Palmeri, ganz regelm., sehr fein carmin, unübertreffl., v. auffall. kurzem, nied. Wuchse
Parresso fl. 2.
Pensilvanica. regelm., prächtig rosa,, in der Art der cruciata.
Picta (Loddiges), regelm., sehr gr., glänzend rosa mit weiß. Flecken, vorzügl.
Pio. IX. (Faroli), kugelf.. regelm.. wunderschön. fl. 1. 30. kr. bis fl. 4.
Prince de Canino, hellzinnober-carmin, weiße Mittelstr. fl. 1. 30 kr. bis. fl. 4.
Princesse Bacciochi, ganz regelm., sehr fein, reich dunkelcarmin, sehr schätzbar.

Princesse Frédéric William (China), musterhaft regelmäßig gebaut, prachtvoll nelkenartig gebändert. fl. 3.
Providenza. fl. 1. 30 kr. bis fl. 4.
Pulchella rosea (Halley), regelm., sehr gr., fein salmrosa, sehr imponirend.
Queen of Denmark, sehr gr., regelmäßig, dunkelcarmoisin mit rosa, und weiß gestreift in der Art der Cruciata fl. 1. 30 kr. bis fl. 5
Queen of Portugal, in der Art der picturata.
Quercifolia, kräftige an C. reticulata erinnernde Belaubung, Blumen groß, dicht gefüllt, schneeweiß, im Centrum fein gelblich, die Petalen gefranzt, wie bei C. fimbriata sehr willig blühend extra und ganz neu. fl. 14
Regina del Giganti, sehr gr., regelm., schön roth. fl. 2. 30 kr.
Reine des Belges (Donkelaar), centifolienrosa, weiß schattirt, sehr willig blühend.
Reine des beautées, neu, sehr empfohlen. fl. 2. bis fl. 7.
Rosa bostonia, ganz regelm., reich carmin vom ersten Rang.
Rubens (Donkelaar), sehr gr., Form der incarnata, dunkelrosa, weiß gestr. fl. 1. 30 kr. bis fl. 4.
Saccoi nova, eine der schönsten, regelm., willigblühenden Camellien von der lieblichsten Rosafarbe.
Targioni, regelm. rein weiß mit carmin gebändert, extra. fl. 1. bis fl. 5.
Teutonia, regelm., reich, oft hellrosa, oft rein weiß und gestr, vorzüglich.
— incarnata, eine Ausweichung in unvergleichlicher Zärte. fl. 2. bis fl. 6.
Tornielli, größer und reicher als cruciata.
Tricolor elegans, in der Art der tricolor. fl. 1. 30 kr.
Tricolor de Matho, sehr gr., die tricolor weit übertreffend. fl. 1. 30 kr. bis fl. 7.
Triomphe de Wondelghem, neu, junge Veredlung. fl. 3.
Triumphans kugelblüthig, lebhaft licht-rosa, vorzüglich.
Valdevaredo, sehr gr., regelm., durchsichtig fleischf. mit weiß. fl. 1. 30 kr. bis fl. 4.
Valeriana, anemonenbl., rosenf., fein scharlach.
Van Dyk, neu. fl. 2. bis fl. 5.
Variegata, die alte, unregelm., rosa mit weiß gefleckt.
Verschaffelti, lebhaft rosa, schön gestr.
Vestalis, regelm., rein weiß, gelblich schimmernd.
Victoria Antwerpiensis, pomponbl., rein weiß.,
— — rosea, eine Ausweichung im zärtesten Fleischfarb-rosa.
Victoria magnosa, regelm., carminr., weiß gestr.
Washingtonia, sehr gr., zuweilen die größte aller Camellien-Blumen, in Form und Farbe der Amalthea ähnlich.
Wilderi, edelste, regelm. Form sehr reich, lebhaft zart rosa. fl. 1. bis fl. 10.

Georginen oder Dahlien
und Pflanzen für feine Blumenbeete im freien Lande.

Das vollständige Preisverzeichniss über Georginen oder Dahlien, die geschätztesten Neuheiten enthaltend, wird jedesmal zu Ende Januar, gratis ausgegeben. Dasselbe enthält ferner eine Auswahl von schönblühenden Pflanzen, welche sich zur Auspflanzung ins freie Land für feine Blumenbeete besonders eignen.

Schlingpflanzen etc.

für Spaliere in Zimmer, gleichwie passende Gegenstände für die Zimmer-Decoration, Hängevasen etc. zu den billigst-n Preisen.

Lefgoyen- und Aster-Samen
in vorzüglichster Qualität.

Sommer-Lefgoyen, 30 Sorten, jede à 100 Korn, fl. 1. 30 kr.
24 „ „ „ „ 1. 12 „

Sommer-Lefgoyen,	20	Sorten, jede à 100 Korn,	fl. 1.	30 kr.
	16	„ „ „ „	—	48 „
	12	„ „ „ „	—	36 „
	8	„ „ „ „	—	24 „
Röhr-Aster	20	„ „ „ „	1.	— „
	12	„ „ „ „	—	36 „
Kugel-Aster . . .	10	„ „ „ „	—	30 „
Zwerg-Aster . . .	20	„ „ „ „	1.	— „
	12	„ „ „ „	—	36 „
Pyramiden-Aster .	16	„ „ „ „	—	48 „
Türkische Aster .	8	„ „ „ „	—	24 „

Andere Sommerblumen-Samen besorgen wir gerne aus bester Quelle oder nach Auftrag.

Gras-Samen

zur Anlage von Rasenplätzen und Kunstwiesen:

Lollium perenne, englisches Raygras . . . . pr. Pfd. 15 kr.
pr. 100 Pfd. fl. 20.

Desgleichen verschiedene beste Grasarten gemischt.

Den schönsten lebhaft grünen feinen Grasplatz bildet unstreitig das *Lollium perenne,* welches man, um dem Rasen mehr Dauerhaftigkeit zu geben, mit einigen feinen niederen Gräsern, namentlich *Poa pratensis* vermischt. Der Hauptbestandtheil bleibt indessen immer *Lollium perenne,* welchem zwar einige Empfindlichkeit gegen übermässige Kälte und Hitze, worüber gewöhnlich geklagt wird, nicht abzusprechen ist; allein da dieses Uebel unter den nämlichen Umständen, wo man *Lollium perenne* anwendet, die meisten Gräser mit einander gemein haben, ohne entfernt die gleiche Schönheit zu erreichen, so bleibt nichts anders übrig, als durch Kultur so weit möglich nachzuhelfen.

Vor der Aussaat, welche entweder im Spätsommer zu Ende August bis Mitte September oder im Frühjahre von März bis Mitte April geschehen kann, wird das Land gut umgegraben, d. h. wie für die Aussaat von feineren Gemüsesamen vorbereitet. Nachdem der Same sehr dicht — 130 Pf. auf einen hiesigen Morgen, oder ungefähr ein Pf. auf 12 Quadratfuss — und gleichmässig ausgestreut worden, hackt man ihn vermittelst Rechen unter und bedeckt ihn möglichst mit einer dünnen Schichte bester Gartenerde. Die Oberfläche wird dann durch Brettchen, die sich der Arbeiter an die Füsse bindet, glatt und fest getreten. Das Begiessen findet erst bei dringender Nothwendigkeit statt, da, wenn einmal begonnen, bis zum Eintritt des Regens damit fortgefahren werden muss.

Sobald das Gras 3 bis 4 Zoll Höhe erreicht hat, wird es, wozu ein geübter Mäher erfordert wird, jedesmal abgemähet, abgekehrt und möglichst mit einer Walze übergangen, desto besser, wenn hierauf ein gedeihlicher Regen folgt, wesshalb man diesen Zeitpunkt zu treffen sucht. Aufkommendes Unkraut ist fleissig auszugäten.

Natürlich mehren sich die Schwierigkeiten mit der Zunahme anhaltender Trocknung und Hitze, deren verderbliche Einflüsse aber durch eine leicht gehaltene, hainartige Bepflanzung, um Halbschatten hervorzubringen, wesentlich gemindert werden können.

Unter angemessener Pflege, wozu auch die Ausbesserung enstandener Lücken zu rechnen, kann sich ein solcher Rasen 2 bis 4 Jahre und wohl noch länger erhalten, wer jedoch, grössere Kosten nicht scheuend, das herrliche Saftgrün des jungen Rasens vorziehet, der wird ihn alljährlich oder alle zwei Jahre erneuern müssen. Das öftere Umarbeiten der Grasfläche trägt ausserdem, gleich wiederholten Düngungen, zur Bodenverbesserung bei.

Wald-Erde

für Rhododendron, Azaleen, Camellien und andere Pflanzen,

pr. Malter mit Sack fl. 2. — kr.

Ausserdem übernehmen wir alle auf das Gartenwesen bezüglichen Geschäfte, neue Anlagen und Pflanzungen jeder Art, liefern Entwürfe und Ueberschläge zu Gewächshausbauten u. s. w., sowohl am hiessigen Orte als auswärts, unter Zusicherung pünktlichster und billigster Ausführung.

Inhalts-Verzeichniß.